



LASERJET ENTERPRISE 500 COLOR

Benutzerhandbuch



M551n



M551dn



M551xh



HP LaserJet Enterprise 500 Color M551

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2011 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer: CF079-90906

Edition 2, 9/2011

Marken

Adobe®, Adobe Photoshop®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Corel® ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von Corel Corporation bzw. Corel Corporation Limited.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Java™ ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems Corporation in den USA.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR® und das ENERGY STAR®-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Konventionen dieses Handbuchs

 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.

 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.

 **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.

 **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

1	Gerätegrundlagen	1
	Modellvergleich	2
	Umwelteigenschaften	4
	Barrierefreiheit	5
	Produktübersicht	6
	Vorderansicht des Geräts	6
	Rückansicht des Geräts	7
	Schnittstellenanschlüsse	8
	Position der Serien- und Modellnummer	8
2	Bedienfeldmenüs	9
	Elemente des Bedienfelds	10
	Hilfe zum Bedienfeld	11
	Bedienfeldmenüs	12
	Anmeldung – Menü	13
	Job von USB abrufen – Menü	14
	Job von Gerätespeicher abrufen – Menü	15
	Verbrauchsmaterial – Menü	16
	Fächer – Menü	18
	Verwaltung – Menü	19
	Berichte – Menü	19
	Allgemeine Einstellungen – Menü	19
	Aus USB-Einstellungen abrufen – Menü	24
	Allgemeines Druckeinstellungen Menü	24
	Standarddruckoptionen – Menü	25
	Anzeigeeinstellungen – Menü	26
	Material verwalten – Menü	27
	Fächer verwalten – Menü	28
	Netzwerkeinstellungen – Menü	29
	Fehlerbehebung – Menü	34
	Gerätewartung – Menü	36

Backup/Restore – Menü	36
Kalibrierung/Reinigung – Menü	36
Firmware-Upgrade über USB – Menü	37
Menü „Service“	37

3 Software für Windows 39

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows	40
Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows	41
HP Universal Print Driver (UPD)	42
UPD-Installationsmodi	42
Ändern der Druckjobeinstellungen für Windows	43
Prioritätsdruckeinstellungen für Windows	43
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	43
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	44
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	44
Entfernen des Druckertreibers unter Windows	46
Unterstützte Dienstprogramme unter Windows	47
HP Web Jetadmin	47
Eingebetteter HP Webserver	47
HP ePrint	47
Software für andere Betriebssysteme	49

4 Verwenden des Geräts mit einem Mac 51

Software für Mac	52
Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac	52
Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme	52
Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Produkt angeschlossen sind	52
Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk	53
Konfigurieren der IP-Adresse	53
Installieren der Software	54
Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen	55
Ändern der Druckjobeinstellungen für Mac	55
Prioritätsdruckeinstellungen für Mac	55
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	56
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	56
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	56
Software für Mac-Computer	56

HP Drucker-Dienstprogramm für Mac	56
Öffnen des HP Druckerdienstprogramms	56
Funktionen des HP Druckerdienstprogramms	57
Unterstützte Dienstprogramme für den Mac	57
Eingebetteter HP Webserver	57
HP ePrint	58
AirPrint	58
Grundlegende Druckaufgaben unter Mac	59
Abbrechen eines Druckjobs unter Mac	59
Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)	59
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac	60
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac	60
Drucken eines Deckblatts mit Mac	60
Verwenden von Wasserzeichen mit Mac	61
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac	61
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac	62
Speichern von Jobs mit Mac	62
Einstellen der Farboptionen mit Mac	63
Verwenden des Menüs „Dienste“ mit Mac	64
Beheben von Problemen unter Mac	65
5 Anschließen des Geräts unter Windows	67
Hinweis zur Druckerfreigabe	68
Verbinden mit USB	69
Installation von CD	69
Verbinden mit einem Netzwerk unter Windows	70
Unterstützte Netzwerkprotokolle	70
Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk unter Windows	72
Konfigurieren der IP-Adresse	72
Installieren der Software	73
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen unter Windows	74
Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen	74
Festlegen oder Ändern des Netzwerkknworts	74
Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	74
Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	75
Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen	76
6 Papier und Druckmedien	77
Papierverwendung	78
Richtlinien für Spezialpapier	78

Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows	80
Unterstützte Papierformate	81
Unterstützte Papiersorten	84
Kapazität der Fächer	86
Befüllen von Papierfächern	88
Einlegen von Papier in Fach 1	88
Drucken von Umschlägen	89
Einlegen von Papier in Fach 2	90
Einlegen von Papier im optionalen Fach für 500 Blatt und schwere Medien (Fach 3)	91
Einlegen von Standardformaten in Fach 3	92
Einlegen von benutzerdefiniertem Papier in Fach 3	93
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer	95
Fach 1	96
Fach 2 oder optionales Fach 3	98
Konfigurieren der Fächer	100
Konfigurieren eines Fachs beim Einlegen von Papier	100
Konfigurieren eines Fachs mit den Einstellungen des Druckjobs	100
Konfigurieren eines Faches auf dem Bedienfeld	101
Automatisches Erkennen von Overhead-Transparentfolien (Modus AUTOM. ERKENNUNG)	101
Einstellungen für die automatische Erkennung	101
Auswählen des Papiers nach Quelle, Typ oder Format	102
Quelle	102
Typ und Format	102
7 Druckpatronen, Tonerauffangbehälter und andere Verbrauchsmaterialien	103
Hinweis zur Druckerfreigabe	104
Verbrauchsmaterialinformationen	105
Verbrauchsmaterialanzeigen	106
Druckpatronenanzeige	106
Verwalten von Druckpatronen	107
Einstellungen für Druckpatronen ändern	107
Drucken nach Erreichen des tatsächlichen oder bevorstehenden Endes der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone	107
Aktivieren oder Deaktivieren der Optionen für „Fast leer“-Einstellungen auf dem Bedienfeld	107
Lagern und Recycling von Verbrauchsmaterial	108
Recycling von Verbrauchsmaterial	108
Lagern von Druckpatronen	108
HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen	108
HP Website zum Schutz vor Fälschungen	109

Anleitungen für den Austausch	110
Austauschen der Druckpatrone	110
Ersetzen der Toner auffangeinheit	112
Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien	115
Prüfen der Druckpatronen	115
Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden	115
Wiederholt auftretende Fehler	116
Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial	117
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien	117
10.XX.YY - Verbrauchsmaterial-Speicherfehler	117
Falsche Patrone in Schacht <Farbe>	118
Fixiereinheit bald leer	118
Fixiereinheit fast leer	118
Fixiererkits ersetzen	119
Gebrauchtes Verbrauchsmaterial wird verwendet	119
Inkompatible Fixiereinheit	119
Material ersetzen	119
Nicht unterstütztes Verbrauchsmaterial installiert	120
Patrone <Farbe> ersetzen	120
Patrone <Farbe> nicht kompatibel	120
Patrone Gelb bald leer	121
Patrone Gelb fast leer	121
Patrone Magenta bald leer	121
Patrone Magenta fast leer	121
Patrone Schwarz bald leer	122
Patrone Schwarz fast leer	122
Patrone Zyan bald leer	122
Patrone Zyan fast leer	123
Toner auffangbehälter ersetzen	123
Toner auffangbehälter ersetzen	123
Toner auffangbehälter fast voll	124
Verbr.mat fast leer	124
Verbrauchsmaterial in falscher Position	124
Wenig Verbr.-mat.	125

8 Druckaufgaben 127

Abbrechen eines Druckjobs unter Windows	128
Grundlegende Druckaufgaben unter Windows	129
Öffnen des Druckertreibers unter Windows	129
Hilfe für Druckoptionen unter Windows	130
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows	130

Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows	130
Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows	130
Erstellen von Druckverknüpfungen	132
Verbessern der Druckqualität unter Windows	134
Auswählen des Papierformats unter Windows	134
Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows	134
Auswählen der Papiersorte unter Windows	135
Auswählen des Papierfachs unter Windows	135
Auswählen der Druckauflösung	135
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows	135
Manuelles Drucken auf beiden Seiten unter Windows	135
Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows	137
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows	139
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows	141
Festlegen von Farboptionen unter Windows	143
Verwenden von HP ePrint	144
Weitere Druckaufgaben unter Windows	145
Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows	145
Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows	145
Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows	147
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows	150
Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows	152
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows	154
Erstellen einer Broschüre unter Windows	154
Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows	156
Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows	156
Drucken eines gespeicherten Auftrags	158
Löschen eines gespeicherten Auftrags	158
Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows	159
Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden	159
Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken	159
Vorübergehendes Speichern eines Jobs	159
Dauerhaftes Speichern eines Jobs	160
Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe	160
Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird	160
Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job	161
Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job	161

Drucken von speziellen Jobs unter Windows	162
Drucken von Geschäftsgrafiken oder Marketingmaterialien	162
Unterstütztes Glanzpapier	162
Einstellen der Duplexausrichtung	163
Drucken von wetterfesten Karten und Schildern	163
Unterstütztes strapazierfähiges Papier	163
Neudruck über USB	164

9 Farbe 165

Anpassen der Farbe/Farbeinstellungen	166
Ändern des Farbmotivs für einen Druckjob	166
Ändern der Farboptionen	167
Manuelle Farboptionen	167
Verwenden von HP EasyColor	169
Farben an Ihren Bildschirm anpassen	170
Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen	170
Drucken von Farbmustern	171
PANTONE®-Farbabstimmung	171

10 Verwaltung und Wartung 173

Drucken von Informationsseiten	174
Zugreifen auf den integrierten HP Webserver	176
Aufrufen des integrierten HP Webservers über eine Netzwerkverbindung	176
Funktion des integrierten HP Webservers	177
Registerkarte „Informationen“	177
Registerkarte „Allgemein“	178
Registerkarte Drucken	179
Registerkarte „Fehlerbehebung“	179
Registerkarte Sicherheit	180
Registerkarte HP Web-Services	180
Registerkarte Netzwerk	180
Liste Weitere Verknüpfungen	180
Verwenden von HP Web JetAdmin	182
Funktionen für die Gerätesicherheit	183
Sicherheitshinweise	183
IP-Sicherheit	183
Sichern des integrierten HP Webservers	183
Verschlüsselungsunterstützung: HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatten (für Modelle mit verschlüsselter Festplatte)	183
Jobdaten löschen	184
Jobdaten löschen	184

Betroffene Daten	184
Schützen von gespeicherten Jobs	185
Sperren der Bedienfeldmenüs	185
Sperren des Formatierergehäuses	185
Energiespareinstellungen	186
Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs	186
Energiesparmodi	186
Deaktivieren oder Aktivieren des Energiesparmodus	186
Einstellen des Intervalls für die Bereitschaftszeit	187
Festlegen des Bereitschaftszeitplans	187
Reinigen des Produkts	188
Reinigen des Papierpfads	188
Produkt-Updates	189

11 Beheben von Problemen 191

Selbsthilfe	192
Checkliste für die allgemeine Fehlerbehebung	193
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken	194
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	196
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen	197
Meldungen auf dem Bedienfeld	197
Bedienfeldmeldungen	197
Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich	198
Das Gerät zieht kein Papier ein	198
Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.	198
Vermeiden von Papierstaus	198
Beheben von Staus	200
Papierstau-Positionen	200
Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs	201
Beheben von Papierstaus in Fach 1	201
Beheben von Papierstaus in Fach 2	203
Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe	203
Beheben von Papierstaus im optionalen Fach für 500 Blatt und schwere Medien (Fach 3)	207
Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3)	207
Ändern der Papierstaubehebung	209
Papier wird nicht automatisch eingezogen	210
Verbesserung der Druckqualität	211
Verwenden der passenden Papiersorteneinstellung im Druckertreiber	211
Anpassen der Papiersorte für Windows	211
Anpassen der Papiersorte für Mac	212

Anpassen der Farbeinstellungen im Druckertreiber	212
Ändern des Farbmotivs für einen Druckjob	212
Ändern der Farboptionen	213
Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht	214
Drucken einer Reinigungsseite	214
Kalibrieren des Geräts zur Ausrichtung der Farben	215
Prüfen der Druckpatronen	215
Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird	216
Das Gerät druckt nicht oder nur langsam	217
Das Gerät druckt nicht	217
Das Gerät druckt langsam	218
Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB	219
Das Menü Aus USB-Einstellungen abrufen wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist	219
Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt	220
Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü „Öffnen von USB“ aufgeführt	220
Lösen von Verbindungsproblemen	221
Beheben von Problemen mit Direktverbindungen	221
Beheben von Netzwerkproblemen	221
Unzureichende physische Verbindung	221
Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät	222
Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren	222
Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk	222
Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen	222
Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet	222
Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch	223
Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows	224
Im Ordner „Drucker“ ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden.	224
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt.	224
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht.	224
Beheben von Softwareproblemen mit Mac	226
Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt	226
Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet	226
Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet	226
Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.	227

Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde	227
--	-----

Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör 229

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	230
Teilenummern	231
Zubehör	231
Druckpatronen und Toner auffangbehälter	231
Kabel und Schnittstellen	231
Wartungskits	232

Anhang B Kundendienst und Kundenunterstützung 233

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	234
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone	236
Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Toner auffangbehälter und Transfereinheit	237
In der Druckpatrone gespeicherte Daten	238
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer	239
OpenSSL	243
CSR-Gewährleistung	244
Kundendienst	245

Anhang C Produktspezifikationen 247

Abmessungen und Gewicht	248
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen	249
Umgebungsbedingungen	250

Anhang D Behördliche Bestimmungen 251

FCC-Bestimmungen	252
Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung	253
Schutz der Umwelt	253
Erzeugung von Ozongas	253
Stromverbrauch	253
Papierverbrauch	253
Kunststoffe	253
HP LaserJet-Druckzubehör	254
Hinweise zu Rückgabe und Recycling	254
USA und Puerto Rico	254
Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)	254
Einzelrückgabe	255

Versand	255
Rückgabe außerhalb der USA	255
Papier	255
Materialeinschränkungen	255
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union	256
Chemische Substanzen	256
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)	257
Weitere Informationen	257
Konformitätserklärung	258
Sicherheitserklärungen	260
Lasersicherheit	260
Konformitätserklärung für Kanada	260
VCCI-Erklärung (Japan)	260
Anleitung für das Netzkabel	260
Netzkabel-Erklärung (Japan)	261
EMV-Erklärung (Korea)	261
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	261
GS-Erklärung (Deutschland)	262
Zusammensetzungstabelle (China)	262
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)	262
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)	262

Index	263
--------------------	------------

1 Gerätegrundlagen

- [Modellvergleich](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Produktübersicht](#)

Modellvergleich

Modell	Funktionen
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551n  Teilenummer: CF081A	Leistung • Druckt bis zu 32 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und 33 Seiten pro Minute auf Papier im Format Letter. Papierzuführung • 100-Blatt-Mehrzweckzufuhrfach (Fach 1) • 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2) • Ausgabefach fasst 250 Blatt (Druckseite unten) Unterstützte Betriebssysteme • Windows® XP (32 Bit und 64 Bit) • Windows Vista® (32 Bit und 64 Bit) • Windows 7 (32 Bit und 64 Bit) • Windows Server 2003 (32 Bit und 64 Bit) • Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit) R2 64 Bit • Mac OS X v10.5 und v10.6 Konnektivität • High-Speed-USB 2.0-Anschluss • Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk • Drahtloses Zubehör verfügbar Speicher • 11 Gigabyte (GB) Arbeitsspeicher (RAM) Bedienfeldanzeige • 4 Zeilen, in Farbe

Modell	Funktionen
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551dn  Teilenummer: CF082A	Dieses Modell verfügt über dieselben Funktionen wie HP LaserJet Enterprise 500 Color M551n sowie die folgenden: Papierzuführung • Automatisches beidseitiges Drucken Konnektivität • Hardwareintegrationsfach für die Installation von Zubehör • USB-Anschluss für Neudruck
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551xh  Teilenummer: CF083A	Dieses Modell verfügt über dieselben Funktionen wie HP LaserJet Enterprise 500 Color M551dn sowie die folgenden: Papierzuführung • Fach für 500 Blatt und schwere Medien (Fach 3) Speicher • Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatte

Umwelteigenschaften

Beidseitiger Druck	Sparen Sie Papier, indem Sie Duplexdruck als Standarddruckeinstellung auswählen (nur bei ausgewählten Modellen).
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie können über den Druckertreiber auf diese Funktion zugreifen.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recyceln Sie Druckpatronen. Nutzen Sie dafür das Rückgabeprogramm von HP.
Stromsparen	Mit der Instant-on-Fusing-Technologie und der HP Auto-On/Auto-Off-Technologie kann das Gerät nach Abschluss der einzelnen Druckvorgänge rasch in einen Status mit verringertem Energieverbrauch wechseln und somit Energie sparen.
HP Smart Web Printing	Mit HP Smart Web Printing können Sie Texte und Grafiken von verschiedenen Websites auswählen, speichern und organisieren. Danach können Sie diese bearbeiten und genau den Bereich ausdrucken, den Sie auf dem Bildschirm sehen. So können Sie sinnvolle Informationen drucken und gleichzeitig Abfälle minimieren. Laden Sie HP Smart Web Printing von der folgenden Website herunter: www.hp.com/go/smartweb . HINWEIS: HP Smart Web Printing ist nur mit Windows-Browsern kompatibel.
Jobspeicherung	Mit den Jobspeicherungsfunktionen können Sie Druckjobs verwalten. Verwenden Sie die Jobspeicherung, um den Druck zu aktivieren, während Sie sich am freigegebenen Gerät befinden. Auf diese Weise verlieren Sie keine Druckjobs, die dann erneut gedruckt werden müssen.

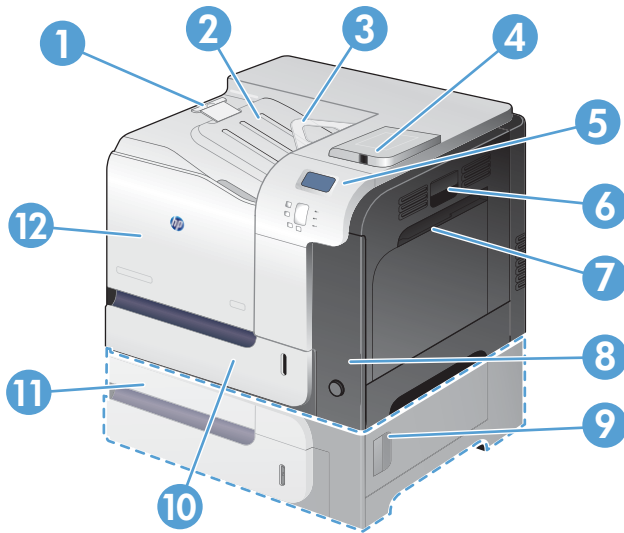
Barrierefreiheit

Das Produkt verfügt über verschiedene Funktionen, die Sie bei Problemen mit dem Zugriff unterstützen.

- Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.
- Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.
- Papier kann einhändig in Fach 1 eingelegt werden.

Produktübersicht

Vorderansicht des Geräts



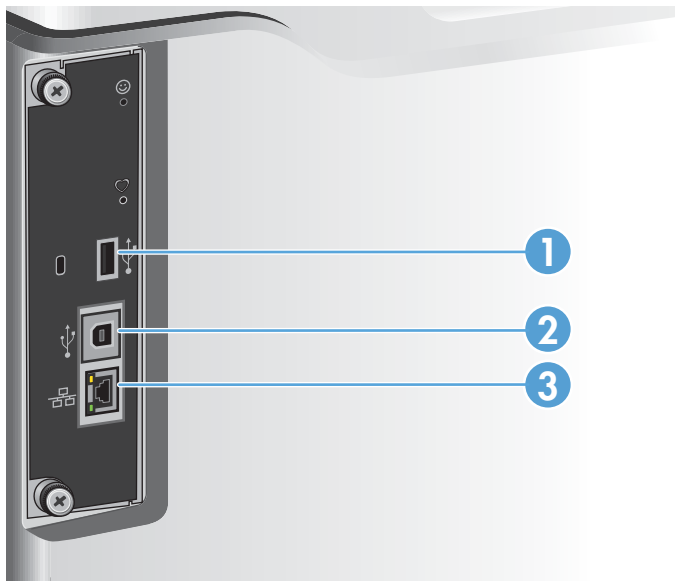
1	Ausgabefachverlängerung
2	Standardausgabefach
3	Duplex-Umkehrführung (nur bei ausgewählten Modellen)
4	USB-Anschluss auf dem Bedienfeld für Neudruck und Hardwareintegrationsfach für die Installation von Zubehör (nur bei ausgewählten Modellen)
5	Bedienfeld
6	Rechte Klappe (Zugang zum Beheben von Papierstaus)
7	Fach 1 (ziehen Sie am Griff, um das Fach zu öffnen)
8	Netztaste (leuchtet bei Betrieb)
9	Untere rechte Klappe (Zugang zum Beheben von Papierstaus) (Standardausstattung bei HP LaserJet Enterprise 500 Color M551xh)
10	Fach 2
11	Optionales Fach 3 (Standardausstattung bei Modell HP LaserJet Enterprise 500 Color M551xh)
12	Vordere Klappe (Zugang zu Druckpatronen und Tonerauffangbehälter)

Rückansicht des Geräts



1	Öffnung für Kabel-Sicherheitssperre
2	Schnittstellenanschlüsse
3	Netzanschluss

Schnittstellenanschlüsse



1	USB-Anschluss für Drittgerät
2	High-Speed-USB 2.0-Druckeranschluss
3	RJ-45-Netzwerkanschluss

Position der Serien- und Modellnummer

Die Modell- und die Seriennummer befinden sich auf einem Typenschild an der Rückseite des Geräts. Die Seriennummer enthält Informationen zu Herstellungsland/Herstellungsregion sowie die Geräteversion, den Produktionscode und die Produktionsnummer des Produkts.

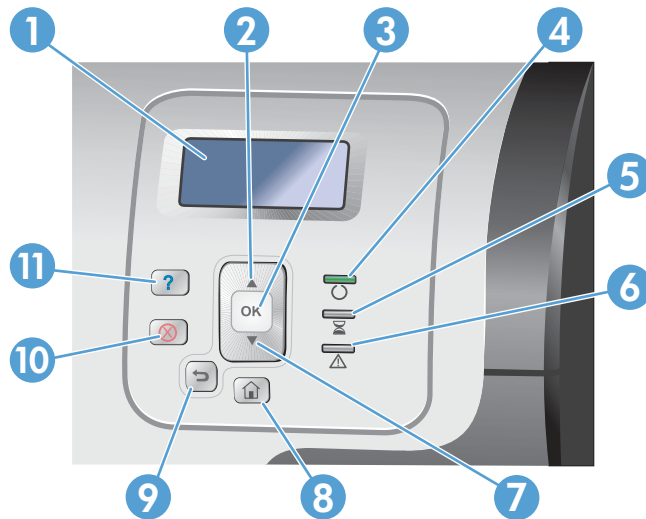


2 Bedienfeldmenüs

- [Elemente des Bedienfelds](#)
- [Bedienfeldmenüs](#)
- [Anmeldung – Menü](#)
- [Job von USB abrufen – Menü](#)
- [Job von Gerätespeicher abrufen – Menü](#)
- [Verbrauchsmaterial – Menü](#)
- [Fächer – Menü](#)
- [Verwaltung – Menü](#)
- [Fehlerbehebung – Menü](#)
- [Gerätewartung – Menü](#)

Elemente des Bedienfelds

Das Bedienfeld umfasst eine Farb-, Grafik und Textanzeige, Tasten zur Jobsteuerung und drei LED-Statusanzeigen.



1	Bedienungsfeldanzeige	Zeigt Statusinformationen sowie Menüs, Hilfeinformationen und Fehlermeldungen an.
2	Nach-oben-Taste ▲	Dient zur Navigation durch Menüs und Text bzw. zur Vergrößerung des Werts numerischer Optionen in der Bedienungsfeldanzeige.
3	OK-Taste	Nimmt Auswahl vor, nimmt Druckvorgang nach Fehlern wieder auf, bei denen Drucken fortgesetzt werden kann, und übergeht eine HP-fremde Druckpatrone.
4	Bereit ○ Licht	Zeigt an, dass das Gerät für die Verarbeitung von Jobs bereit ist.
5	⌚ Daten-LED	Zeigt an, dass das Gerät Daten empfängt.
6	⚠ Achtung-LED	Zeigt an, dass das Gerät ein Problem aufweist, das einen Eingriff erfordert. Beispiele sind leeres Papierfach oder eine Fehlermeldung auf der Anzeige.
7	▼Nach-unten-Taste:	Dient zur Navigation durch Menüs und Text bzw. zur Verkleinerung des Werts numerischer Optionen in der Bedienungsfeldanzeige.
8	Schaltfläche Start 🏠	Zurückkehren in das Menü der höchsten Ebene.
9	Zurück-Taste ↶	Navigiert in geschachtelten Menüs zurück.
10	Schaltfläche Stopp ⊗	Hält den aktuellen Job an, bietet die Wahl zwischen Fortsetzen und Abbrechen des aktuellen Jobs, entfernt Papier aus dem Produkt und löscht alle mit dem aktuellen Job zusammenhängenden Fehler, bei denen der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Wenn das Gerät gerade keinen Job druckt, wird es durch Drücken der Taste Stopp ⊗ angehalten.
11	Schaltfläche Hilfe ⓘ	Bietet detaillierte Informationen zu Produktmeldungen und Menüs.

Hilfe zum Bedienfeld

Das Gerät verfügt über ein integriertes Hilfesystem, in dem die Verwendung der einzelnen Bildschirme erläutert wird. Um das Hilfesystem zu öffnen, drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Hilfe .

Bei einigen Bildschirmen wird ein globales Menü geöffnet, in dem Sie nach bestimmten Themen suchen können. Sie können die Menüstruktur durchsuchen, indem Sie die Pfeiltasten auf dem Bedienfeld drücken.

Bei Bildschirmen mit Einstellungen für einzelne Jobs wird ein Hilfethema angezeigt, in dem die Optionen für diesen Bildschirm erläutert werden.

Bedienfeldmenüs

Damit Sie alle Funktionen des Geräts nutzen können, ist möglicherweise ein Firmware-Upgrade erforderlich. HP empfiehlt Ihnen, regelmäßig unter www.hp.com/go/lj500colorM551_software nachzusehen, ob eine neue Firmwareversion zur Verfügung steht.



HINWEIS: Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, um die Version der gegenwärtig auf dem Gerät installierten Firmware zu ermitteln.

Navigieren in den Bedienfeldmenüs

- Drücken Sie die Taste Start , um auf die Menüs zuzugreifen.
- Mit den Nach-oben-  und Nach-unten-Tasten  können Sie eine gewünschte Menüoption markieren.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Menüoption auszuwählen.

Anmeldung – Menü

Tabelle 2-1 Anmeldung – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Benutzerzugriffscore	Zugriffscore	
Administrator-Zugriffscore	Zugriffscore	
Dienstzugriffscore	Zugriffscore	

Job von USB abrufen – Menü

Mit dem Menü **Job von USB abrufen** können Sie Listen von Druckjobs anzeigen lassen, die auf einem externen USB-Speichermedium gespeichert sind.



HINWEIS: Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie sie zunächst mit Hilfe der Bedienfeldmenüs oder des integrierten HP Webservers aktivieren.

Zur Aktivierung über das Bedienfeldmenü öffnen Sie das Menü **Verwaltung**, rufen Sie das Untermenü **Allgemeine Einstellungen** und das Untermenü **Aus USB-Einstellungen abrufen** aus, und wählen Sie dann **Aktivieren**. Um die Funktion mit dem integrierten HP Webserver zu aktivieren, öffnen Sie die Registerkarte **Drucken**.

Tabelle 2-2 Job von USB abrufen – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Job von USB abrufen		OK
		Abbrechen
	Datei oder Ordner auswählen	Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.

Job von Gerätespeicher abrufen – Menü

Mit dem Menü **Job von Gerätespeicher abrufen** können Sie Listen von Druckjobs anzeigen lassen, die im internen Gerätespeicher gespeichert sind.

Tabelle 2-3 Job von Gerätespeicher abrufen – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
Job von Gerätespeicher abrufen	HINWEIS: Wählen Sie einen Ordner aus der Liste aus.	Alle Jobs (mit PIN) HINWEIS: Auch die jeweiligen Jobnamen werden angezeigt.	Drucken	PIN zum Drucken eingeben	
				Exemplare	Bereich: 1 - 9999 Standard = 1
			Drucken und Löschen	PIN zum Drucken eingeben	
				Exemplare	Bereich: 1 - 9999 Standard = 1
			Löschen	PIN zum Drucken eingeben	
	Alle Jobs (keine PIN) HINWEIS: Auch die jeweiligen Jobnamen werden angezeigt.		Drucken	Exemplare	Bereich: 1 - 9999 Standard = 1
			Drucken und Löschen	Exemplare	Bereich: 1 - 9999 Standard = 1
			Löschen	Alle Jobs löschen	Ja Nein

Verbrauchsmaterial – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-4 Verbrauchsmaterial – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Material verwalten	Statusseiten für Material drucken	Verbrauchs- material- einstellungen	Patrone Schwarz	„Fast leer“- Einstellungen
				Stopp
				Aufforderung zum Fortfahren*
	Farbpatronen	Einst. für unteren Schwellenwert	1-100 %	Weiter
				Stopp
				Aufforderung zum Fortfahren*
	Toner auffang- behälter	„Fast leer“- Einstellungen	Stopp*	Weiter
				Aufforderung zum Fortfahren
				Weiter
	Fixiererkitt	„Fast leer“- Einstellungen	Stopp	Aufforderung zum Fortfahren*
				Weiter
				1-100 %
	Einst. für unteren Schwellenwert	1-100 %	Patrone Zyan Patrone Magenta Patrone Gelb	
	Farbe und S/W gemischt	Autom.*	Überwiegend Farbseiten	
				Überwiegend schwarze Seiten

Tabelle 2-4 Verbrauchsmaterial – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
	Verbrauchs- material- meldungen	Meldung „Fast leer“		Ein*
				Aus
		Standanzeige		Ein*
				Aus
	Verbrauchsmater- ial zurücksetzen	Neues Fixiererkitt		Nein*
				Ja
Patrone Schwarz				Der Status wird angezeigt.
Patrone Zyan				Der Status wird angezeigt.
Patrone Magenta				Der Status wird angezeigt.
Patrone Gelb				Der Status wird angezeigt.
Tonerauffang- behälter				Der Status wird angezeigt.
Fixiererkitt				Der Status wird angezeigt.

Fächer – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-5 Fächer – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Fächer verwalten	Erforderliches Fach verwenden	Ausschließlich* Zuerst
	Aufforderung zur manuellen Zufuhr	Immer* Wenn nicht eingel.
	Aufforderung Größe/Typ (Funktion)	Anzeige* Nicht anzeigen
	Anderes Fach verwenden (Funktion)	Aktiviert* Deaktiviert
	Alternativer Briefkopfmodus	Deaktiviert* Aktiviert
	Leere Seiten im Duplexer (Funktion)	Autom.* Ja
	Bilddrehung	Standard* Alternativ
	A4/Letter ignorieren	Ja* Nein
	Format Fach 1	Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
	Sorte Fach 1	Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
Format Fach 2		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
Sorte Fach 2		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
Format Fach 3		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
Sorte Fach 3		Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.

Verwaltung – Menü

Berichte – Menü

Tabelle 2-6 Berichte – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene
Konfigurations-/Statusseiten	Drucken
	Menüstruktur „Administration“
	Konfigurationsseite
	Verbrauchsmaterial-Statusseite
	Verbrauchsseite (Funktion)
	Dateiverzeichnisseite
	Seite mit aktuellen Einstellungen
Andere Seiten	Farbverbrauchsprotokoll
	Drucken
	Testseite
	RGB-Beispiele
	CMYK-Beispiele
	PCL-Schriftartenliste
	PS-Schriftartenliste

Allgemeine Einstellungen – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-7 Allgemeine Einstellungen – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Datums-/Zeiteinstellungen	Datums-/Zeitformat	Datumsformat		TT/MM/JJJJ
				MM/TT/JJJJ*
				JJJJ/MM/TT
	Zeitformat			12 Std (AM/PM)*
				24 Stunden

Tabelle 2-7 Allgemeine Einstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
	Datum/Zeit	Datum	Monat Tag Jahr	Legen Sie Werte aus den Listen fest.
		Uhrzeit	Stunde Minute AM/PM	Legen Sie Werte aus den Listen fest.
		Zeitzone	Monat Tag Jahr	Legen Sie Werte aus den Listen fest.
		An Zeitumstellung anpassen		Ein Aus*
Energieeinstellungen	Sleep Timer Settings (Sleep-Timer-Einstellungen)	Sleep/Auto Off Timer (Sleep/Auto aus)		Aktivieren* Deaktivieren
		Sleep/Auto Off After (Sleep/Auto aus nach)		Der Standardwert ist 45 Minuten. Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 120 Minuten ein.
		Wake/Auto On Events (Ereignisse Wake/Auto Ein)		Alle Ereignisse* Netzwerkanschluss Power button only (Nur Netztaste)
	Optimale/r Geschwindigkeit/Energieverbrauch			Erste Seite schneller* Energie sparen Mehr Energie sparen Maximales Energie sparen
Druckqualität	Farbe anpassen	Helle Farbtöne	Dichte Zyan Dichte Magenta Dichte Gelb Dichte Schwarz	-5 bis 5 Standard = 0

Tabelle 2-7 Allgemeine Einstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Mittlere Farbtöne	Dichte Zyan	-5 bis 5
			Dichte Magenta	Standard = 0
			Dichte Gelb	
			Dichte Schwarz	
		Dunkle Farbtöne	Dichte Zyan	-5 bis 5
			Dichte Magenta	Standard = 0
			Dichte Gelb	
			Dichte Schwarz	
		Farbwerte wiederherstellen		
	Bildausrichtung	Fach <X> anpassen	Testseite drucken	
			X1-Verschiebung (Funktion)	-5,00 bis +5,00 mm
			Y1-Verschiebung	Standard = 0
			X2-Verschiebung (Funktion)	
			Y2-Verschiebung	
	Automatische Erkennung (Funktionsweise)	Fach 1 Erkennung		Fixiererkitt
				Erweit. Erkennung
				Nur Transp.-Folie
	Papiertypen anpassen	Wählen Sie eine Option aus einer Liste von Papiertypen aus, die das Produkt unterstützt. Die verfügbaren Optionen sind für jeden Papiertyp gleich.	Druckmodus	Wählen Sie einen Druckmodus aus der Liste aus.
				Standard = Automatische Erkennung (Funktionsweise)
			Widerstandmodus	Normal*
				Taste
				Nach unten
			Feuchtigkeitsmodus	Normal*
				Hoch
			Vordrehungsmodus	Aus*
				Ein

Tabelle 2-7 Allgemeine Einstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
			Fixierertemp.modus	Normal*
				Taste
				Nach unten
			Papierwölbungsmodus	Normal*
				Reduziert
	Optimieren (Menü)	Normales Papier		Standard*
				Glatt
		Schweres Papier		Standard*
				Glatt
		Umschlagsteuerung		Normal*
				Wechseln 1
				Wechseln 2
		Umgebung		Normal*
				Niedr. Temp.
		Netzspannung		Normal*
				Niedr. Spannung
		Fach 1		Normal*
				Alternativ
		Hintergrund		Normal*
				Wechseln 1
				Wechseln 2
				Wechseln 3
		Vereinheitlichungssteuerung		Normal*
				Wechseln 1
				Wechseln 2
				Wechseln 3
		Verlaufsteuerung		Ein*
				Aus
		Ausrichtung		Normal*
				Alternativ

Tabelle 2-7 Allgemeine Einstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Transfersteuerung		Normal*
				Wechseln 1
				Wechseln 2
				Wechseln 3
		Fixierer Temp		Normal*
				Alternativ
		Optimierung wiederherstellen (Funktion)		
	Randsteuerung			Aus
				Leichtes Papier
				Normal*
				Höchstmaße
Papierstaubehebung				Autom.*
				Aus
				Ein
Automatische Wiederherstellung				Aktivieren
				Deaktivieren*
Gespeicherte Aufträge verwalten	Maximale Anzahl Schnellkopiejob- Speicherung (Funktion)			1-300
				Standard = 32
	Schnellkopie – Zeitlimit für Jobspeicherung (Funktion)			Aus*
				1 Stunde
				4 Stunden
				1 Tag
				1 Woche
	Standardordnername			
	Gespeicherte Jobs sortieren nach			Job-Name*
				Datum

Tabelle 2-7 Allgemeine Einstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	Zurücksetzen			Alle
				Allgemein
				Drucken
				Allgemeine Sicherheit
				Kalibrierung
Farbe einschränken				Farbe aktiviert
				Farbe deaktivierten
				Farbe, wenn zulässig*

Aus USB-Einstellungen abrufen – Menü

Tabelle 2-8 Aus USB-Einstellungen abrufen – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
„Vom USB-Gerät abrufen“ aktivieren		Aktivieren
		Deaktivieren*

Allgemeines Druckeinstellungen Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-9 Allgemeines Druckeinstellungen Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Manuelle Zufuhr		Aktiviert
		Deaktiviert*
Courier-Schrift		Normal*
		Dunkel
Breites A4		Aktiviert
		Deaktiviert*
PS-Fehler drucken		Aktiviert
		Deaktiviert*
PDF-Fehler drucken		Aktiviert
		Deaktiviert*

Tabelle 2-9 Allgemeines Druckeinstellungen Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Druckersprache		Autom.*
		PCL
		.PS
		PDF
PCL	Formularlänge	Bereich: 5 - 128 Standard = 60
	Ausrichtung	Hochformat* Querformat
	Schriftartquelle	Intern* Leise USB <X>
	Schriftartnummer	Bereich: 0 - 999 Standard = 0
	Zeichendichte der Schriftart	Bereich: 0,44 - 99,99 Standard = 10
	Punktgröße der Schriftart	Bereich: 4,00 - 999,75 Standard = 12,00
	Zeichensatz	Wählen Sie einen Zeichensatz aus der Liste aus.
	ZV an WR anfüg.	Nein* Ja
	Leere Seiten unterdrücken	Nein* Ja
	Zuordnung zu Druckmedienquelle	Standard* Klassisch

Standarddruckoptionen – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-10 Standarddruckoptionen – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Anzahl der Exemplare (Funktion)		Bereich: 1 – X
		Standard = 1
Standardpapierformat		Wählen Sie eine Option aus einer Liste von Formaten aus, die das Produkt unterstützt.
Benutzerdefiniertes Standardpapierformat	Maßeinheit	Zoll
		Breite
		Bereich: 2,99 - 12,28
		Standard = 12,28
		Länge
		Bereich: 5,00 - 18,50
		Standard = 18,5
	MM	Breite
		Bereich: 76 - 312
		Standard = 312
		Länge
		Bereich: 127 - 470
		Standard = 470
Seiten		Einseitig*
		Beidseitig
2-seitiges Format		Buchstil*
		Kalenderstil
Randlose Kopien		Aktiviert
		Deaktiviert*

Anzeigeeinstellungen – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-11 Anzeigeeinstellungen – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Helligkeit der Anzeige		Bereich: -10 bis 10
		Standard = 0
Sprache		Wählen Sie eine Option aus einer Liste von Sprachen aus, die das Produkt unterstützt.
IP-Adresse anz.		Anzeige*
		Ausblenden

Tabelle 2-11 Anzeigeeinstellungen – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Inaktivitäts-Zeitlimit		Bereich: 10 – 300 Sekunden Standard = 60
Ignorierbare Meldungen		Ein Job*
Fortsetzbare Ereignisse		Automatische Fortsetzung (10 Sekunden)* Zum Fortfahren auf "OK" drücken

Material verwalten – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-12 Material verwalten – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Statusseiten für Material drucken				
Verbrauchsmaterial-einstellungen	Patrone Schwarz	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
			Einst. für unteren Schwellenwert	1-100 %
				Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
	Farbpatronen	Einst. für unteren Schwellenwert	Patrone Zyan	1-100 %
			Patrone Magenta	
			Patrone Gelb	
	Tonerauffang-behälter	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp* Aufforderung zum Fortfahren Weiter

Tabelle 2-12 Material verwalten – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
	Fixiererkit	„Fast leer“- Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert		1-100 %
	Farbe und S/W gemischt			Autom.* Überwiegend Farbseiten Überwiegend schwarze Seiten
Verbrauchsmaterial- meldungen	Meldung „Fast leer“			Ein* Aus
	Standanzeige			Ein* Aus
Verbrauchsmaterial zurücksetzen	Neues Fixiererkit			Nein* Ja

Fächer verwalten – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-13 Fächer verwalten – Menü

Erste Ebene	Werte
Erforderliches Fach verwenden	Ausschließlich* Zuerst
Aufforderung zur manuellen Zufuhr	Immer* Wenn nicht eingel.
Aufforderung Größe/Typ (Funktion)	Anzeige* Nicht anzeigen
Anderes Fach verwenden (Funktion)	Aktiviert* Deaktiviert

Tabelle 2-13 Fächer verwalten – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Werte
Alternativer Briefkopfmodus	Deaktiviert*
	Aktiviert
Leere Seiten	Autom.*
	Ja
A4/Letter ignorieren	Ja*
	Nein

Netzwerkeinstellungen – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-14 Netzwerkeinstellungen – Menü

Erste Ebene	Werte
E/A-Zeitlimit (Funktion)	Bereich: 5 – 300 Sekunden Standard = 15
Jetdirect-Menü	Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle.

Tabelle 2-15 Jetdirect-Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
Informationen	Abrechnungs- bericht drucken				Ja
					Nein*
TCP/IP	Aktivieren				Ein*
					Aus
	Hostname				Mit den Pfeiltasten können Sie den Hostnamen bearbeiten.
					NPIXXXXXX*
	IPv4- Einstellungen	Konfig.-Methode			BootP*
					DHCP
					Automatische IP
					Manuell

Tabelle 2-15 Jetdirect-Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
		Manuelle Einstellungen	IP-Adresse		Geben Sie die Adresse ein.
		HINWEIS: Dieses Menü steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Option Manuell unter dem Menü Konfig.-Methode auswählen.			
			Subnetzmaske		Geben Sie die Adresse ein.
			Standard-Gateway		Geben Sie die Adresse ein.
		Standard-IP		Automatische IP*	
				Legacy	
		DHCP-Aufhebung		Ja	
				Nein*	
		DHCP-Erneuerung		Ja	
				Nein*	
		Primärer DNS-Server			Bereich: 0 - 255 Standard = xxx.xxx.xx.xx
		Sekundärer DNS-Server			Bereich: 0 - 255 Standard = 0,0.0,0.0
	IPv6-Einstellungen	Aktivieren		Ein*	
				Aus	
		Adresse	Manuelle Einstellungen	Aktivieren	Ein
					Aus*
				Adresse	Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
		DHCPV6-Richtlinien			Router festgelegt
					Router nicht verfügbar*
					Immer

Tabelle 2-15 Jetdirect-Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
		Primärer DNS-Server			Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
		Sekundärer DNS-Server			Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
	Proxyserver				Wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
	Proxy-Anschluss				Standard = 00080
	Leerlaufzeitlimit				Standard = 0270
Allgemeine Sicherheit	Sicheres Web				HTTPS erforderlich*
					HTTPS optional
	IPSEC				Beibehalten
					Deaktivieren*
	802.1x				Zurücksetzen
					Beibehalten*
	Sicherheitseinstellungen zurücksetzen				Ja
					Nein*
Diagnose	Integrierte Tests	LAN-HW-Test			Ja
					Nein*
		HTTP-Test			Ja
					Nein*
		SNMP-Test			Ja
					Nein*
		Datenpfadtest			Ja
					Nein*
		Alle Tests auswählen			Ja
					Nein*
		Ausführungszeit			Bereich: 1 – 60 Stunden
					Standard = 1
	Ausführen				Ja
					Nein*

Tabelle 2-15 Jetdirect-Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
	Ping-Test	Zieltyp			IPv4 IPv6
		Ziel-IPV4			Bereich: 0 - 255 Standard = 127.0.0.1.0.0
		Ziel-IPV6			Wählen Sie eine Option aus der Liste aus. Standard = : : 1
		Paketgröße			Standard = 64
		Zeitlimit			Standard = 001
		Anzahl			Standard = 004
		Ergebnisse drucken			Ja Nein*
		Ausführen			Ja Nein*
	Ping-Ergebnisse	Gesendete Pakete			Standard = 00000
		Erhaltene Pakete			Standard = 00000
		Prozent verloren			Standard = 000
		RTT min			Standard = 0000
		RTT max			Standard = 0000
		RTT durchschnittlich			Standard = 0000
		Ping wird durchgeführt			Ja Nein*

Tabelle 2-15 Jetdirect-Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Werte
		Aktualisieren			Ja
					Nein*
Verbindungs- geschw.					Autom.*
					10T halb
					10T voll
					100TX halb
					100TX voll
					100TX Auto
					1000T voll

Fehlerbehebung – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-16 Fehlerbehebung – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Fehlerbehebung beenden				
HINWEIS: Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie das Menü Fehlerbehebung verlassen.				
HINWEIS: Das Gerät wird heruntergefahren und neu gestartet, wenn Sie diese Menüoption auswählen.				
Ereignisprotokoll drucken				
Ereignisprotokoll anzeigen				
Papierpfadseite drucken				
Qualitätsseiten drucken	Druckqual.-Fehlerbeh.seite drucken			
	Diagnoseseite drucken			
	Farbstreifentest	Testseite drucken		
		Exemplare		Bereich: 1 - 30 Standard = 1
Diagnosetests	Patronentest deaktivieren			
	Papierpfadsensoren			Test starten
	Papierpfadtest	Testseite drucken		Drucken
		Quellfach		Wählen Sie ein Fach aus der Liste der verfügbaren Fächer aus.
		Duplexpfad testen		Aus* Ein

Tabelle 2-16 Fehlerbehebung – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Anzahl der Exemplare (Funktion)		Bereich: 1 - 500 Standard = 1
	Manueller Sensortest			Wählen Sie einen Gerätesensor aus der Liste aus.
	Manueller Sensortest des Fachs			Wählen Sie einen Gerätesensor aus der Liste aus.
	Komponententest			Wählen Sie ein Format aus einer Liste der verfügbaren Formate aus.
		Wiederholen		Aus* Ein
	Druckunterbrechungstest			
Diagnosedaten abrufen	Zu USB exportieren			
	Diagnosedateien			Gerätedatendatei Debug- Informationsdatei*
	Abstürze einbeziehen			Aus Ein*
	Debug-Informationen zu Reinigung			Aus Ein*
Fehlerbehebungsdateien erstellen				

Gerätewartung – Menü

Backup/Restore – Menü

⚠ ACHTUNG: Für die Datensicherung und -wiederherstellung ist der Kunde/Administrator des Geräts verantwortlich. Das Servicepersonal darf unter keinen Umständen Kundendaten sichern bzw. wiederherstellen.

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-17 Backup/Restore – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Werte
Daten sichern	Geplante Backups	Einplanung aktivieren	Deaktiviert*
			Aktiviert
		Zeit sichern	Standard = aktuelle Zeit
	Jetzt sichern	Tage zwischen Backups	Standard = 1
		Letztes Backup exportieren	
Daten wiederherstellen			Schließen Sie ein USB-Medium an, das die Sicherungsdatei enthält.

Kalibrierung/Reinigung – Menü

In der folgenden Tabelle sind die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-18 Kalibrierung/Reinigung – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Reinigungseinstellungen	Automatische Reinigung	Aus*
		Ein
	Reinigungsintervall	Wählen Sie ein Reinigungsintervall aus der Liste aus.
	Format für automatische Reinigung	Letter*
		A4
Reinigungsseite drucken		
Reinigen des Glases		
Schnelle Kalibrierung		

Tabelle 2-18 Kalibrierung/Reinigung – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Vollständige Kalibrierung		
Kalibrierung beim Einschalten verzögern		Ja*
		Nein

Firmware-Upgrade über USB – Menü

So zeigen Sie dieses Menü an: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts zuerst das Menü **Gerätewartung** und dann das Menü **Firmware-Upgrade über USB** aus.

Schließen Sie ein USB-Speichermedium mit einem Firmware-Upgrade an den USB-Anschluss an, und befolgen Sie die Anweisungen.

Menü „Service“

Das Menü **Service** ist gesperrt und erfordert eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) für den Zugriff. Dieses Menü sollte ausschließlich von Mitarbeitern der Kundenunterstützung verwendet werden.

3 Software für Windows

- [Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Ändern der Druckjobeinstellungen für Windows](#)
- [Entfernen des Druckertreibers unter Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme unter Windows](#)
- [Software für andere Betriebssysteme](#)

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

Betriebssystem	Vom Gerät unterstützt	Von der Installations-CD in der Packung unterstützt
Windows® XP Service Pack 2 oder höher (32 Bit)	✓	✓
Windows® XP (64 Bit) ¹	✓	
Windows Vista® (32 Bit und 64 Bit)	✓	✓
Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)	✓	✓
Windows Server 2003 (32 Bit)	✓	✓
Windows Server 2003 (64 Bit)	✓	
Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit) R2 64 Bit	✓	✓

¹ Für die 64-Bit-Versionen von Windows XP können Sie den Druckertreiber aus dem Internet herunterladen, und ihn mit Hilfe des Windows Druckerinstallations-Assistenten installieren.

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Druckertreiber:

- HP PCL 6 (Standarddruckertreiber, der von der mitgelieferten Software-CD installiert wird)
- HP PCL 6 Universal Print Driver (HP UPD PCL 6)
- HP PostScript Emulation Universal Print Driver (HP UPD PS)
- HP PCL 5 Universal Print Driver (HP UPD PCL 5)

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



HINWEIS: Weitere Informationen über den UPD finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Gerätefunktionen und die Kommunikation des Computers mit dem Gerät (unter Verwendung einer Druckersprache). Die folgenden Druckertreiber stehen zur Verfügung unter www.hp.com/go/lj500colorM551_software.

HP PCL 6-Treiber	• Als Standardtreiber auf der mitgelieferten Software-CD vorhanden. Dieser Treiber wird automatisch installiert, sofern Sie nicht einen anderen Treiber aus dem Internet herunterladen. • Empfohlen für alle Windows-Umgebungen • Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen • Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung • Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen kompatibel, die auf der Basis von PCL5 funktionieren
HP UPF PCL 6-Treiber	• Empfohlen für alle Windows-Umgebungen • Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen • Optimale Integration mit der Windows-GDI für höchste Druckgeschwindigkeit in Windows-Umgebungen • Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen kompatibel, die auf der Basis von PCL5 funktionieren
HP UPD PS Druckertreiber	• Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen • Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten
HP UPF PCL 5-Treiber	• Für allgemeine Bürodruk Aufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen • Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten • Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen • Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX®, Linux, Mainframe) • Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle • Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus

HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein Einzeltreiber, der sofortigen Zugang zu praktisch allen HP LaserJet-Geräten von jedem beliebigen Ort aus ermöglicht, ohne dass der Download separater Treiber erforderlich ist. Er basiert auf bewährter HP Druckertreibertechnologie, ist gründlich getestet worden und bereits für viele Softwareprogramme im Einsatz gewesen. Diese leistungsfähige Lösung gewährleistet langfristig hohe Zuverlässigkeit.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das entsprechende Gerät zur Verfügung stehenden Funktionen, z.B. den beidseitigen Druck und das Heften, so dass keine manuelle Aktivierung erforderlich ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

UPD-Installationsmodi

Normaler Modus	• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber von einer CD auf einem einzelnen Computer installieren. • Wenn der UPD von der mit dem Drucker gelieferten CD installiert wird, arbeitet er wie ein herkömmlicher Druckertreiber. Der UDP wird jeweils mit einem bestimmten Gerät verwendet. • Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer und für jedes Gerät separat installiert werden.
Dynamischer Modus	• UPD steht für diesen Modus im Internet zum Download zur Verfügung. Siehe www.hp.com/go/upd. • Über den dynamischen Modus können Sie mit Hilfe einer einzelnen Treiberinstallation von jedem Standort aus HP Geräte erkennen und zum Drucken verwenden. • Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren.

Ändern der Druckjobeinstellungen für Windows

Prioritätsdruckeinstellungen für Windows

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geänderten Einstellungen überschreiben normalerweise keine Einstellungen, die an anderer Stelle in der Drucksoftware vorgenommen wurden. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

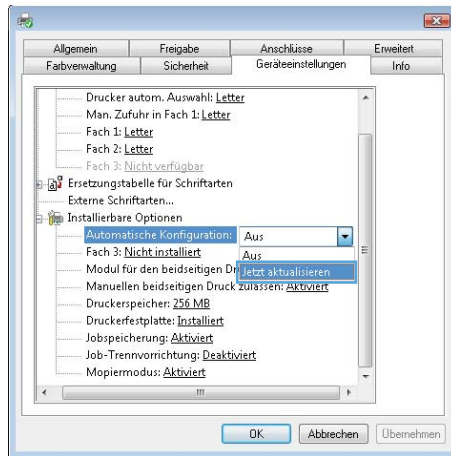
Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.

4. Um die Produkteinstellungen automatisch zu konfigurieren, erweitern Sie die Liste **Installierbare Optionen**, klicken Sie auf die Einstellung **Automatische Konfiguration**, und wählen Sie die Option **Jetzt aktualisieren** aus.



Entfernen des Druckertreibers unter Windows



HINWEIS: Sie können den Druckertreiber auch entfernen, indem Sie die Druckertreiber-Installation von der CD ausführen und die Option "Deinstallieren" auswählen.



HINWEIS: Diese Schritte können aufgrund Ihrer persönlichen Einstellungen variieren.

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**, um die Software zu entfernen.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann unter der Überschrift **Programme** auf **Programm deinstallieren**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren/Ändern**.

Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann unter der Überschrift **Programme** auf **Programm deinstallieren**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren** aus.

Unterstützte Dienstprogramme unter Windows

HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein einfaches Softwareprogramm zum Verwalten von Peripherie-Druckgeräten und bildverarbeitenden Ausgabegeräten, durch das sich anhand der Funktionen zur Fernkonfiguration, proaktiven Überwachung, Behebung von Fehlern in Bezug auf die Sicherheit und der Berichterstattung über Drucksysteme und bildverarbeitende Geräte die Geräteverwendung optimieren, die Kosten für Farbpatronen kontrollieren, die Gerätesicherheit erhöhen und die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien rationalisieren lassen.

Die derzeitige Version von HP Web Jetadmin sowie die aktuellste Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

Wird die Software auf einem Hostserver installiert, kann ein Windows-Client mit Hilfe eines unterstützten Webbrowsers (z. B. Microsoft® Internet Explorer) durch Navigieren zum HP Web Jetadmin-Host Zugriff auf HP Web Jetadmin erhalten.

Eingebetteter HP Webserver

Das Gerät verfügt über den integrierten HP Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräte- und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Mozilla Firefox angezeigt.

Der integrierte HP Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerkservers geladen.

Der integrierte HP Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten HP Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [„Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 174.](#))

Eine vollständige Erläuterung der Funktionen des integrierten HP Webservers finden Sie unter [„Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 176.](#)

HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie immer und überall drucken und dabei ein Mobiltelefon, ein Laptop oder ein beliebiges anderes mobiles Gerät nutzen. HP ePrint unterstützt alle E-Mail-fähigen Geräte. Sofern Sie E-Mails versenden können, können Sie auf einem HP ePrint-fähigen Gerät drucken. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.hpeprintcenter.com.



HINWEIS: Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

HP ePrint ist standardmäßig deaktiviert. Zum Aktivieren der Funktion führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Web-Dienste**.
3. Wählen Sie die Option aus, um Web-Dienste zu aktivieren.

Software für andere Betriebssysteme

Betriebssystem	Software
UNIX	Für HP-UX- und Solaris-Netzwerke finden Sie Modellskripte zum Installieren mit Hilfe des HP JetDirect-Druckerinstallationsprogramms (HPPI) für UNIX unter www.hp.com/go/jetdirectunix_software. Skripte für die neuesten Modelle finden Sie unter www.hp.com/go/unixmodelscripts.
Linux	Weitere Informationen finden Sie unter www.hplip.net .
SAP	Treiber finden Sie unter www.hp.com/go/sap/drivers

4 Verwenden des Geräts mit einem Mac

- [Software für Mac](#)
- [Grundlegende Druckaufgaben unter Mac](#)
- [Beheben von Problemen unter Mac](#)

Software für Mac

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac

Der Drucker unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X v10.5 und v10.6



HINWEIS: Unter Mac OS X v10.5 werden PPC und Mac-Computer mit Intel® Core™-Prozessor unterstützt. Unter Mac OS X 10.6 werden Mac-Computer mit Intel Core-Prozessor unterstützt.

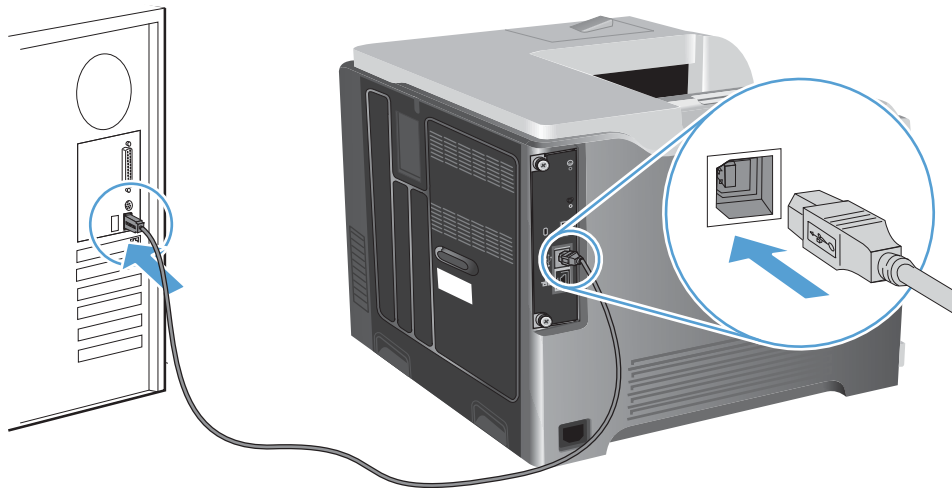
Das Installationsprogramm des HP LaserJet umfasst PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Dienstprogramm für die Verwendung mit Mac OS X-Computern. Die PPD- und PDE-Dateien der HP Drucker bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple alle Druckfunktionen und den Zugriff auf spezifische HP Druckerfunktionen.

Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme

Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Produkt angeschlossen sind

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs A nach B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m ist.

1. Schließen Sie das USB-Kabel an das Gerät und den Computer an.



2. Installieren Sie die Software von der CD. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie während der CD-Installation keinen Drucker hinzufügen haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3. Öffnen Sie auf dem Computer das Apple-Menü , klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

4. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links unten in der Spalte **Druckernamen**, wählen Sie das Gerät im Fenster **Drucker hinzufügen** aus, und vergewissern Sie sich anschließend, dass der Gerätetreiber unter **Druckverwendung** angezeigt wird.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Warteliste für den Drucker zu erstellen.



HINWEIS: Für Mac OS X v10.5 und 10.6 sollten während der Installation die installierten Optionen automatisch konfiguriert werden.

6. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

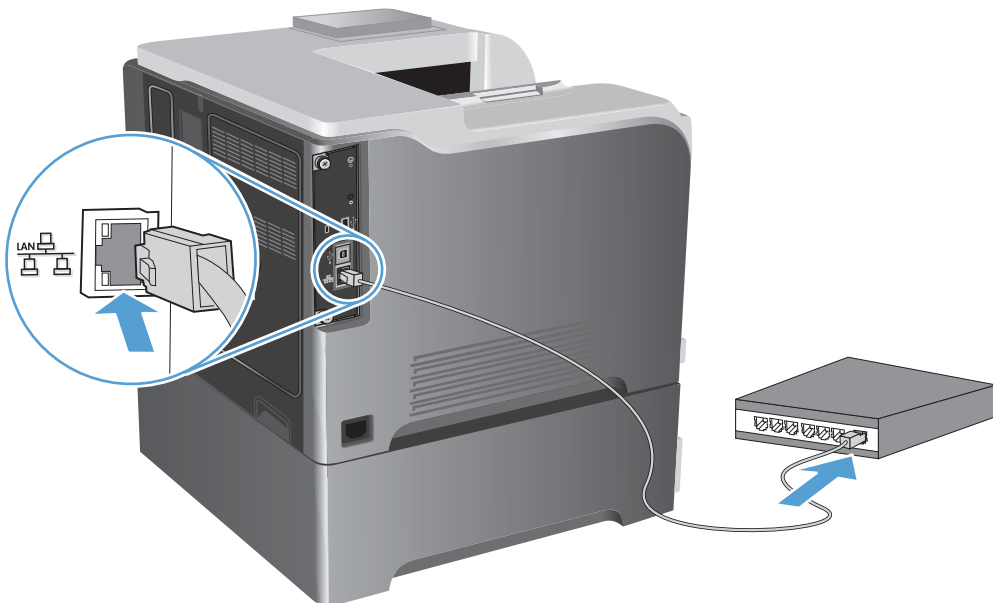


HINWEIS: Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk

Konfigurieren der IP-Adresse

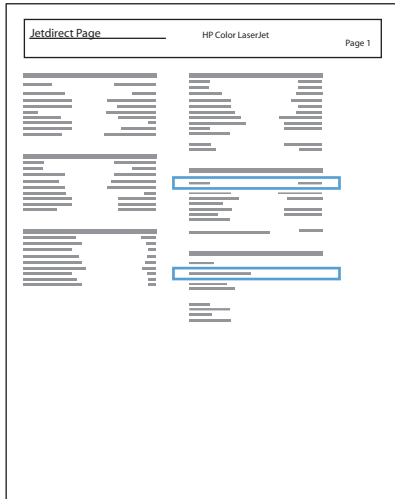
1. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät und das Netzwerk an.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
4. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**

- **Konfigurations-/Statusseiten**
- **Konfigurationsseite**

5. Suchen Sie die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect.



6. **IPv4:** Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0, 192.0.0.192 oder 169.254.x.x lautet, müssen Sie sie manuell konfigurieren. Andernfalls war die Netzwerkkonfiguration erfolgreich.

IPv6: Wenn die IP-Adresse mit „fe80:“ beginnt, ist das Gerät für den Druck bereit. Konfigurieren Sie andernfalls die IP-Adresse manuell.

Installieren der Software

1. Installieren Sie die Software von der CD. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie während der CD-Installation keinen Drucker hinzugefügt haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2. Öffnen Sie auf dem Computer das Apple-Menü , klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

3. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links unten in der Spalte **Druckernamen**.

Standardmäßig nutzt Mac OS X die Bonjour-Methode, um den Treiber zu ermitteln und das Gerät zum Drucker-Einblendmenü hinzuzufügen. Diese Methode ist in den meisten Fällen die geeignete Auswahl. Wenn Mac OS X den HP Druckertreiber nicht finden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Installieren Sie die Software neu.

Wenn Sie das Gerät in einem großen Netzwerk anschließen, müssen Sie statt der Bonjour-Methode möglicherweise die IP-Druck-Option für die Verbindung nutzen. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Klicken Sie im Fenster **Drucker hinzufügen** auf die Schaltfläche **IP-Drucker**.
 - b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Protokoll** die Option **HP Jetdirect-Socket** aus. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen für das Gerät ein. Wenn noch kein Modell ausgewählt ist, wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Druckverwendung** das Gerätemodell aus.
4. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Drucker und Fax** aus.
3. Markieren Sie das Gerät.
4. Klicken Sie auf das Minussymbol (-).
5. Löschen Sie bei Bedarf die Druckwarteschlange.

Ändern der Druckjobeinstellungen für Mac

Prioritätsdruckereinstellungen für Mac

Änderungen, die an den Druckereinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

 **HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.
3. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.

Diese Einstellungen werden im Menü **Einstellungen** gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Software für Mac-Computer

HP Drucker-Dienstprogramm für Mac

Richten Sie mit dem HP Dienstprogramm die Gerätefunktionen ein, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

Öffnen des HP Druckerdienstprogramms

- ▲ Klicken Sie im Dock auf **HP Dienstprogramm**.

- Oder -

Öffnen Sie unter **Programme** Hewlett Packard, und klicken Sie anschließend auf **HP Dienstprogramm**.

Funktionen des HP Druckerdienstprogramms

HP Utility besteht aus Seiten, die Sie durch Klicken in die Liste **Konfigurationseinstellungen** öffnen können. Die folgende Tabelle beschreibt die Aufgaben, die Sie von diesen Seiten aus durchführen können. Klicken Sie oben auf der entsprechenden Seite auf die Verknüpfung **HP Support**, um auf technischen Support, Online-Bestellung von Verbrauchsmaterial, Online-Registrierung sowie Informationen zu Recycling und Rückgabe zuzugreifen.

Menü	Element	Beschreibung
Informationen und Support	Verbrauchsmaterialstatus	Zeigt den Verbrauchsmaterialstatus des Geräts an und enthält Verknüpfungen zur Online-Bestellung von Verbrauchsmaterialien.
	Geräteinformationen	Zeigt Informationen zum aktuell ausgewählten Gerät an.
	Datei hochladen	Übermittelt Dateien vom Computer zum Gerät.
	Schriftarten hochladen	Übermittelt Schriftarten vom Computer zum Gerät.
	Firmware aktualisieren	Überträgt eine Firmwareupdate-Datei an das Gerät.
	Befehle	Sendet nach dem Druckjob Sonderzeichen oder Druckbefehle an das Gerät.
Druckereinstellungen	Fächerkonfiguration	Ändert die StandardfächerEinstellungen.
	Ausgabegeräte	Verwaltet die Einstellungen für das optionale Ausgabezubehör.
	Duplexmodus	Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck.
	Gespeicherte Jobs	Verwaltet Druckjobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind.
	E-Mail-Benachrichtigungen	Konfiguriert das Gerät, so dass es E-Mail-Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse sendet.
	Netzwerkeinstellungen	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen, beispielsweise die IPv4- und IPv6-Einstellungen.
	Verwalten des Verbrauchsmaterials	Konfiguriert das Verhalten des Geräts, wenn Verbrauchsmaterialien das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreichen.
	Direktanschlüsse schützen	Deaktiviert das Drucken über USB- oder parallele Anschlüsse.
	Zusätzliche Einstellungen	Bietet Zugriff auf den integrierten HP Webserver

Unterstützte Dienstprogramme für den Mac

Eingebetteter HP Webserver

Dieser Drucker ist mit dem integrierten HP Webserver ausgestattet, mit dem Sie auf Informationen zum Gerät und zu Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Greifen Sie von der HP Utility auf den integrierten HP Webserver zu. Öffnen Sie das Menü **Druckereinstellungen** und wählen Sie anschließend die Option **Zusätzliche Einstellungen** aus.

Sie können den integrierten HP Webserver auch über den Safari-Webbrowser öffnen:

1. Wählen Sie in der linken Hälfte der Safari-Menüleiste das Seitensymbol aus.
2. Klicken Sie auf das Bonjour-Logo.
3. Doppelklicken Sie in der Liste der Drucker auf das Gerät. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.

HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie immer und überall drucken und dabei ein Mobiltelefon, ein Laptop oder ein beliebiges anderes mobiles Gerät nutzen. HP ePrint unterstützt alle E-Mail-fähigen Geräte. Sofern Sie E-Mails versenden können, können Sie auf einem HP ePrint-fähigen Gerät drucken. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.hpeprintcenter.com.



HINWEIS: Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

HP ePrint ist standardmäßig deaktiviert. Zum Aktivieren der Funktion führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Web-Dienste**.
3. Wählen Sie die Option aus, um Web-Dienste zu aktivieren.

AirPrint

Das direkte Drucken mittels Apple AirPrint wird für iOS 4.2 und höher unterstützt. Mit AirPrint können Sie aus den folgenden Anwendungen heraus von einem iPad (iOS 4.2), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder später) direkt drucken:

- Mail
- Fotos
- Safari
- Ausgewählte Anwendungen von Drittanbietern

Zur Verwendung von AirPrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zur Verwendung von AirPrint und den damit kompatiblen HP Geräten finden Sie unter www.hp.com/go/airprint.



HINWEIS: Um AirPrint nutzen zu können, muss unter Umständen die Gerätefirmware aktualisiert werden. Wechseln Sie zur Website www.hp.com/go/lj500colorM551_firmware.

Grundlegende Druckaufgaben unter Mac

Abbrechen eines Druckjobs unter Mac

Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste „Abbrechen“ drücken.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf die Taste „Abbrechen“ drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Vorgänge ausgeführt werden (Beispiel: ein Dokument wird gedruckt und gleichzeitig wird eine Faxnachricht empfangen), wird durch Drücken der Taste „Abbrechen“ der derzeit auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigte Vorgang gelöscht.

Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

Wenn ein Druckjob sofort beendet werden soll, nehmen Sie die restlichen Druckmedien aus dem Produkt. Gehen Sie nach dem Beenden des Druckvorgangs folgendermaßen vor:

- **Bedienfeld des Druckers:** Drücken Sie zum Abbrechen des Druckauftrags kurz die Taste „Abbrechen“ auf dem Bedienfeld des Druckers.
- **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Mac-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Gerätesymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Exemplare und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac

Mac OS X 10.5 und 10.6

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite einrichten**.
 3. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Ausrichtung** aus.
-
1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
 2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**.
 3. Klicken Sie im Bereich **Format des ausgegebenen Papiers** auf das Feld **An Papierformat anpassen**, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Druckvoreinstellung aus.



HINWEIS: Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

Drucken eines Deckblatts mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.

3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.

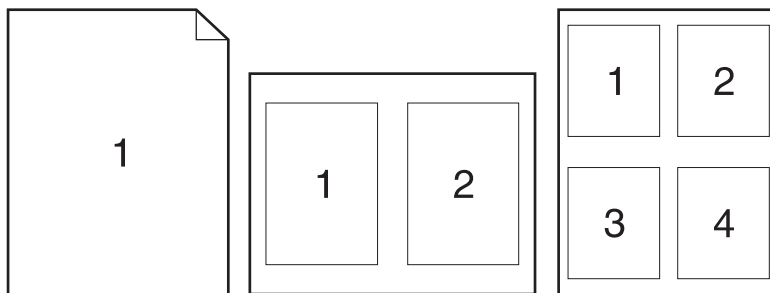


HINWEIS: Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Verwenden von Wasserzeichen mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü **Modus** den zu verwendenden Wasserzeichentyp aus. Wählen Sie die Option **Wasserzeichen** aus, um eine halbtransparente Mitteilung zu drucken. Wählen Sie die Option **Overlay** aus, um eine nicht transparente Mitteilung zu drucken.
4. Wählen Sie im Menü **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
5. Wählen Sie im Menü **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16) aus, die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.

5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac

Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Zweiseitig** eine Bindungsoption aus.

Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Manueller beidseitiger Druck**, oder öffnen Sie das Menü **Manueller beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf das Feld **Manueller beidseitiger Druck**, und wählen Sie eine Bindungsoption aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, das geöffnet wird, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte in Fach 1 legen.
6. Entfernen Sie das gesamte verbleibende unbedruckte Papier aus Fach 1 des Geräts.
7. Legen Sie den Ausgabestapel in Fach 1 mit der Vorderseite nach oben und der Unterkante zuerst ein. Sie *müssen* die zweite Seite von Fach 1 aus drucken.
8. Wenn eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Bedienfeldtaste, um fortzufahren.

Speichern von Jobs mit Mac

Sie können auf dem Gerät Jobs speichern, so dass diese jederzeit gedruckt werden können. Gespeicherte Jobs können mit anderen Benutzern gemeinsam genutzt oder als privat festgelegt werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Jobspeicherung**.

3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Jobspeicherungsmodus** den Typ des gespeicherten Jobs aus.
- **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
 - **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.
 - **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
 - **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.
4. Um einen benutzerdefinierten Benutzer- oder Jobnamen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Geben Sie dann den Benutzer- oder Jobnamen ein.
- Entscheiden Sie sich für eine Option, falls dieser Name bereits für einen anderen gespeicherten Job vergeben ist.

Jobnamen + (1 - 99) verwenden Hängen Sie eine eindeutige Zahl an das Ende des Jobnamens an.

Vorhandene Datei ersetzen Überschreiben Sie den bereits vorhandenen gespeicherten Job mit dem neuen.

5. Wenn Sie in Schritt 3 die Optionen **Gespeicherter Job** oder **Persönlicher Job** ausgewählt haben, können Sie den Job mit einer PIN schützen. Geben Sie in das Feld **PIN zum Drucken verwenden** eine vierstellige Zahl ein. Wenn andere Personen versuchen, diesen Job zu drucken, werden Sie aufgefordert, diese PIN-Nummer einzugeben.

Einstellen der Farboptionen mit Mac

Verwenden Sie das Menü **Farboptionen** oder das Menü **Farb-/Qualitätsoptionen**, um zu steuern, wie Farben aus Softwareprogrammen interpretiert und gedruckt werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Farboptionen** oder das Menü **Farb-/Qualitätsoptionen**.
4. Öffnen Sie das Menü **Erweitert**, oder wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus.
5. Nehmen Sie individuelle Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien vor.

Verwenden des Menüs „Dienste“ mit Mac

Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie über das Menü **Dienste** Informationen zum Gerät und Verbrauchsmaterialstatus erhalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Dienste**.
3. Gehen Sie zum Öffnen des integrierten Webservers und Ausführen einer Wartungsaufgabe folgendermaßen vor:
 - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
 - b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Aufgabe aus.
 - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**.
4. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn verschiedene Support-Websites für dieses Gerät angezeigt werden sollen:
 - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste im Internet**.
 - b. Wählen Sie eine Option aus dem Menü aus.
 - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.

Beheben von Problemen unter Mac

Siehe [„Beheben von Softwareproblemen mit Mac“](#) auf Seite 226.

5 Anschließen des Geräts unter Windows

- [Hinweis zur Druckerfreigabe](#)
- [Verbinden mit USB](#)
- [Verbinden mit einem Netzwerk unter Windows](#)

Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website www.microsoft.com.

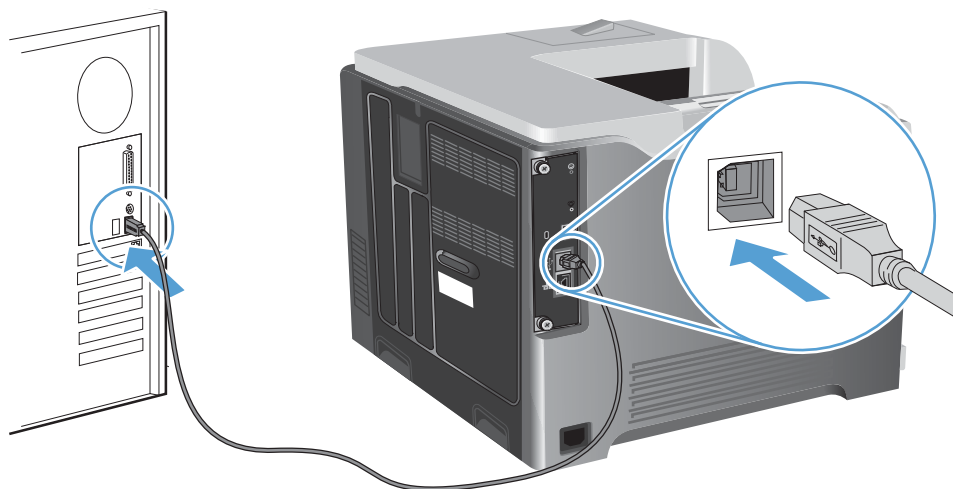
Verbinden mit USB

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs A nach B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m ist.

⚠ ACHTUNG: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.

Installation von CD

1. Beenden Sie alle laufenden Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Direkt mit dem Computer verbunden** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Gerät und an Ihrem Computer an.



5. Am Ende der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** oder auf **Weitere Optionen**, um weitere Software zu installieren.
6. Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Beenden**.
7. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

📄 HINWEIS: Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Verbinden mit einem Netzwerk unter Windows

Sie können die Netzwerkparameter über das Bedienfeld, den integrierten HP Webserver oder über die HP Web Jetadmin-Software (gilt für die meisten Netzwerke) konfigurieren.



HINWEIS: Die HP Web Jetadmin-Software wird nicht von Mac OS X-Betriebssystemen unterstützt.

Eine vollständige Liste der unterstützten Netzwerke und Anweisungen zur Konfiguration der Netzwerkparameter über die Software erhalten Sie im *Administratorhandbuch zum integrierten HP Jetdirect-Druckserver*. Das Handbuch ist im Lieferumfang von Geräten enthalten, in denen ein integrierter HP Jetdirect-Druckserver installiert ist.

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Tabelle 5-1 Unterstützte Netzwerkprotokolle

Art des Netzwerks	Unterstützte Protokolle
TCP/IP IPv4- und IPv6-Netzwerke	• Bonjour (mDNS) • Simple Network Management Protocol (SNMP) v1, v2 und v3 • Hyper Text Transfer Protocol (HTTP) • Secure HTTP (HTTPS) • File Transfer Protocol (FTP) • Port 9100 • Line Printer Daemon (LPD) • Internet Printing Protocol (IPP) • Secure IPP • Web Services Dynamic Discovery (WS Discovery) • IPsec/Firewall
TCP/IP IPv4 nur Netzwerke	• Automatische IP • Service Location Protocol (SLP) • Trivial File Transfer Protocol (TFTP) • Telnet • Internet Group Management Protocol (IGMP) v2 • Bootstrap Protocol (BOOTP)/DHCP • Windows Internet Name Service (WINS) • IP Direct Mode • WS Print

Tabelle 5-1 Unterstützte Netzwerkprotokolle (Fortsetzung)

Art des Netzwerks	Unterstützte Protokolle
TCP/IP IPv6 nur Netzwerke	• Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) v6 • Multicast Listener Discovery Protocol (MLD) v1 • Internet Control Message Protocol (ICMP) v6
Andere unterstützte Netzwerkprotokolle	• Internetwork Packet Exchange/Sequenced Packet Exchange (IPX/SPX) • AppleTalk • NetWare Directory Services (NDS) • Bindery • Novell Distributed Print Services (NDPS) • iPrint

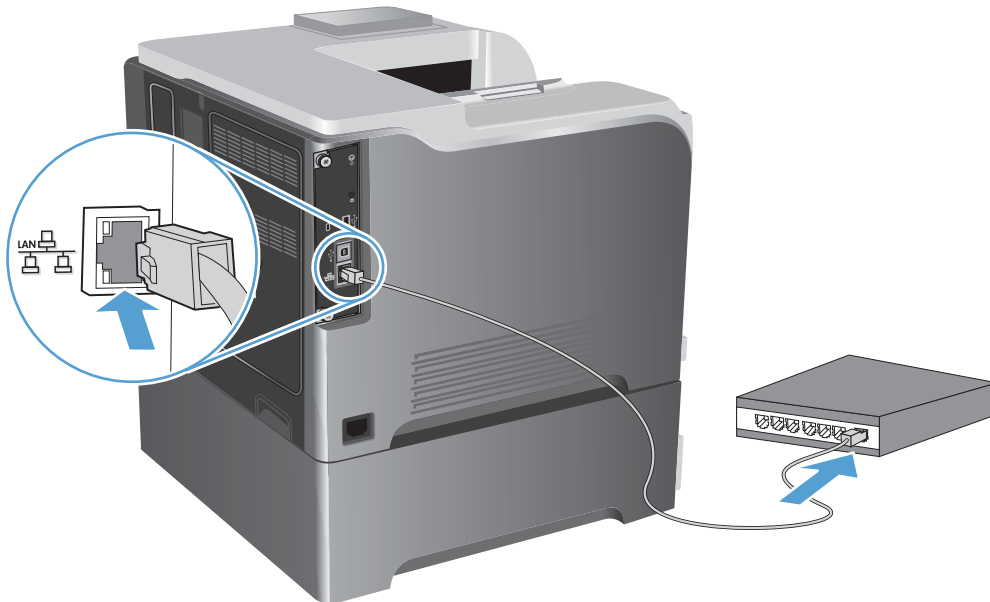
Tabelle 5-2 Erweiterte Sicherheitsfunktionen für die Netzwerkverwaltung

Dienstname	Beschreibung
IPsec/Firewall	Bietet Sicherheit auf Netzwerkebene in IPv4- und IPv6-Netzwerken. Mit einer Firewall wird die einfache Steuerung des IP-Verkehrs ermöglicht. Über IPsec kann zusätzliche Sicherheit mit Hilfe von Authentifizierungs- und Verschlüsselungsprotokollen erzielt werden.
Kerberos	Bietet die Möglichkeit, private Informationen in einem offenen Netzwerk auszutauschen, indem Sie jedem Benutzer, der sich im Netzwerk anmeldet, einen eindeutigen Schlüssel (ein sog. Ticket) zuweisen. Das Ticket wird zur Bestimmung des Absenders in die Nachrichten integriert.
SNMP v3	Verwendet ein benutzerbasiertes Sicherheitsmodell für SNMP v3, das Benutzerauthentifizierung und Datenschutz mit Hilfe von Verschlüsselung bietet.
SSL/TLS	Gibt Ihnen die Möglichkeit, private Dokumente über das Internet zu übermitteln und dabei den Schutz und die Integrität der Daten zwischen den Client- und Serveranwendungen zu bewahren.
IPsec-Stapelkonfiguration	Bietet über die einfache Steuerung des IP-Verkehrs zum und vom Gerät Sicherheit für die Netzwerkebene. Dieses Protokoll ermöglicht mehrere Konfigurationen und bietet den Vorteil einer Verschlüsselung und Authentifizierung.

Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk unter Windows

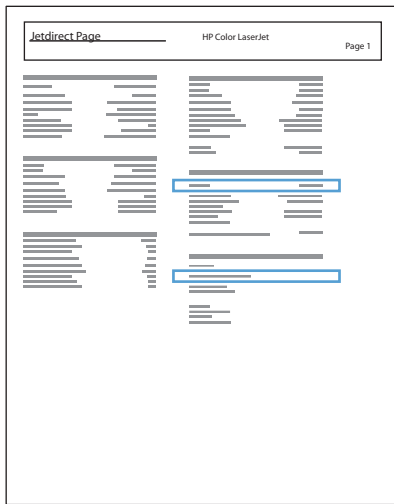
Konfigurieren der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät und das Netzwerk an.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
4. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
 - **Konfigurationsseite**

5. Suchen Sie die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect.



6. **IPv4:** Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0, 192.0.0.192 oder 169.254.x.x lautet, müssen Sie sie manuell konfigurieren. Andernfalls war die Netzwerkkonfiguration erfolgreich.

IPv6: Wenn die IP-Adresse mit „fe80:“ beginnt, ist das Gerät für den Druck bereit. Konfigurieren Sie andernfalls die IP-Adresse manuell.

Installieren der Software

1. Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie die Option **Verbindung über drahtgebundenes Netzwerk** aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.
6. Am Ende der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** oder auf **Weitere Optionen**, um weitere Software zu installieren.
7. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen unter Windows

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
 - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:
`xxx.xxx.xxx.xxx`
 - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:
`xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx`
2. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

Festlegen oder Ändern des Netzwerkkennworts

Mit dem integrierten Webserver können Sie ein Netzwerkkennwort festlegen und ein vorhandenes Kennwort ändern.

1. Rufen Sie den eingebetteten Webserver auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und anschließend auf den Link **Sicherheit**.



HINWEIS: Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort überprüfen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Verwenden Sie das Menü **Verwaltung** im Bedienfeld, um eine IPv4-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Standardgateway manuell festzulegen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Netzwerkeinstellungen**
 - **Jetdirect-Menü**
 - **TCP/IP**

- **IPv4-Einstellungen**
 - **Konfig.-Methode**
 - **Manuell**
 - **Manuelle Einstellungen**
 - **IP-Adresse, Subnetzmaske** oder **Standard-Gateway**
3. Geben Sie die Zahl für das erste Byte der IP-Adresse, der Subnetzmaske oder des Standard-Gateways über den Ziffernblock ein. (Alternativ können Sie diese Zahl mit dem Pfeil nach oben ▲ erhöhen und mit dem Pfeil nach unten ▼ verringern.)
 4. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum nächsten Zahlenblock zu wechseln. Um zum vorherigen Zahlenblock zu wechseln, drücken Sie die Zurück-Taste ↵.
 5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis die IP-Adresse, die Subnetzmaske oder das Standardgateway vollständig sind, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Verwenden Sie das Menü **Verwaltung**, um eine IPv6-Adresse manuell festzulegen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs, um die manuelle Konfiguration zu aktivieren:
 - **Verwaltung**
 - **Netzwerkeinstellungen**
 - **Jetdirect-Menü**
 - **TCP/IP**
 - **IPv6-Einstellungen**
 - **Adresse**
 - **Manuelle Einstellungen**
 - **Aktivieren**

Wählen Sie die Option **Ein**, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

3. Öffnen Sie die folgenden Menüs, um die Adresse zu konfigurieren:
 - **Verwaltung**
 - **Netzwerkeinstellungen**
 - **Jetdirect-Menü**
 - **TCP/IP**

- **IPv6-Einstellungen**
- **Adresse**

Geben Sie die Adresse über den Ziffernblock ein, oder stellen Sie die Adresse mit dem Pfeil nach oben ▲ und dem Pfeil nach unten ▼ ein. Drücken Sie die Taste **OK**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Pfeilschaltflächen verwenden, müssen Sie nach Eingabe jeder Ziffer die Schaltfläche **OK** berühren.

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckservers müssen mit dem Netzwerk übereinstimmen. In den meisten Situationen können Sie den **Autom.**-Modus für das Gerät beibehalten. Fehlerhafte Änderungen der Verbindungsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen verhindern möglicherweise die Kommunikation des Geräts mit anderen Netzwerkgeräten. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen nur über das Bedienfeld des Geräts vor.

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .

2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:

- **Verwaltung**
- **Netzwerkeinstellungen**
- **Jetdirect-Menü**
- **Verbindungsgeschw.**

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Konfiguration des Druckservers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk angepasst.
10T halb	10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
10T voll	10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX halb	100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
100TX voll	100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX Auto	Beschränkt die maximale Verbindungsgeschwindigkeit bei automatischem Abgleich auf 100 MBit/s.
1000T voll	1000 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

4. Drücken Sie die Taste **OK**. Das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet.

6 Papier und Druckmedien

- [Papierverwendung](#)
- [Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiersorten](#)
- [Kapazität der Fächer](#)
- [Befüllen von Papierfächern](#)
- [Konfigurieren der Fächer](#)

Papierverwendung

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papierformate und andere Druckmedien, die den Richtlinien in diesem Handbuch entsprechen. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht diesen Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier und keine Druckmedien für Tintenstrahldrucker. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Medien anderer Marken, da deren Qualität nicht von HP kontrolliert werden kann.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

⚠ ACHTUNG: Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

Richtlinien für Spezialpapier

Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Spezialmedien. Beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Typ und Format im Druckertreiber eingestellt haben, wenn Sie eine spezielle Papiersorte bzw. ein spezielles Druckmedium verwenden. Auf diese Weise erhalten Sie die besten Ergebnisse.

⚠ ACHTUNG: Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	• Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf. • Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht. • Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.	• Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind. • Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter. • Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Etiketten	• Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. • Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen. • Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.	• Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen. • Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.
Transparentfolien	• Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für die Verwendung in Farblaserdruckern zugelassen sind. • Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund.	• Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	• Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind.	• Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	• Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt.	• Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	• Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist.	• Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist.

Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Unterstützte Papierformate

Dieses Gerät unterstützt eine Vielzahl von Papier- und Druckmedienformaten.

 **HINWEIS:** Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Format und den Typ des verwendeten Druckmediums im Druckertreiber auswählen.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3 (optional)
Letter 215,9 x 279 mm	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm	✓		✓
A4 210 x 297 mm	✓	✓	✓
RA4 215 x 305 mm	✓		✓
A5 148 x 210 mm	✓	✓	✓
B5 JIS 182 x 257 mm	✓	✓	✓
B6 (JIS) 128 x 182 mm	✓	✓	
US-Executive 184,2 x 266,7 mm	✓	✓	✓
Statement 140 x 216 mm	✓	✓	
4x6 101,6 x 152,4 mm	✓	✓	
10 x 15 cm 101,6 x 152,4 mm	✓	✓	
3x5 76,2 x 127,0 mm	✓		
5x7 127 x 177,8 mm	✓	✓	

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3 (optional)
5x8 127 x 203,2 mm	✓	✓	
A6 105 x 148 mm	✓	✓	
Postkarte (JIS) 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	✓		
Doppelte Postkarte (JIS) 148 x 200 mm	✓	✓	
16K 184 x 260 mm	✓	✓	✓
16K 195 x 270 mm	✓	✓	✓
16K 197 x 273 mm	✓	✓	✓
8,5 x 13 215,9 x 330,2 mm	✓		✓
Umschlag Commercial Nr. 10 104,9 x 241,3 mm	✓		
Umschlag 9 98,43 x 225,43 mm	✓		
Umschlag B5 176 x 250 mm	✓		
Umschlag C5 ISO 162 x 229 mm	✓		
Umschlag C6 114 x 162 mm	✓		
Umschlag DL ISO 110 x 220 mm	✓		
Umschlag Monarch 98,4 x 190,5 mm	✓		

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3 (optional)
Benutzerdefiniert 76,2 x 127 mm bis 215,9 x 355,6 mm	✓		
Benutzerdefiniert 101,6 x 148 mm bis 215,9 x 297 mm		✓	
Benutzerdefiniert 148 x 215,9 mm bis 210 x 355,6 mm			✓

Unterstützte Papiersorten

Eine vollständige Liste der HP Markenpapiersorten, die von diesem Gerät unterstützt werden, finden Sie unter www.hp.com/support/lj500colorM551.

Papiersorte	Fach 1	Fach 2 ¹	Fach 3 (optional)
Normalpapier	✓	✓	✓
Leicht (60–74 g/m ²)	✓	✓	✓
Mittelschwer (96–110 g/m ²)	✓	✓	✓
Schwer (111–130 g/m ²)	✓	✓	✓
Sehr schwer (131–175 g/m ²)	✓	✓	✓
Farbige Transparentfolie	✓	✓	✓
Etiketten	✓	✓	✓
Briefkopf	✓	✓	✓
Vorgedrucktes Papier	✓	✓	✓
Gelochtes Papier	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓
Raues Papier	✓	✓	✓
Schreibmaschinenpapier	✓	✓	✓
Recyclingpapier	✓	✓	✓
Umschlag	✓		
Karton	✓	✓	✓
Mittleres Gewicht, hochglänzend (96–110 g/m ²)	✓	✓	✓
Hochglänzend, schwer (111–130 g/m ²)	✓	✓	✓
Hochglänzend, sehr schwer (131–175 g/m ²)	✓	✓	✓
Karton, hochglänzend (176–220 g/m ²)	✓	✓	✓
Folie, opak	✓	✓	✓
HP EcoSMART Lite Paper	✓	✓	✓
HP ToughPaper	✓	✓	✓
HP Matt (105 g/m ²)	✓	✓	✓

Papiersorte	Fach 1	Fach 2 ¹	Fach 3 (optional)
HP Matt (120 g/m ²)	✓	✓	✓
HP Matt (160 g/m ²)	✓	✓	✓
HP Matt (200 g/m ²)	✓	✓	✓
HP Seidenmatt (120 g/m ²)	✓	✓	✓
HP Hochglanz (130 g/m ²)	✓	✓	✓
HP Hochglanz (160 g/m ²)	✓	✓	✓
HP Hochglanz (220 g/m ²)	✓	✓	✓

¹ Die Stapelhöhe für Fach 2 beträgt 30 mm (1,18 Zoll) für Hochglanzpapier und 40 mm (1,57 Zoll) für kurzes Papier (A5, A6, 4 x 6 und Querformat).

Kapazität der Fächer

Um Papierstaus zu vermeiden, legen Sie nicht zu viel Papier in die Fächer ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Stapels unterhalb der Markierungen befindet. Legen Sie für kurzes/schmales und schweres/glänzendes Papier nur so viel ein, dass sich der Stapel unterhalb der Hälfte der Markierungen befindet.

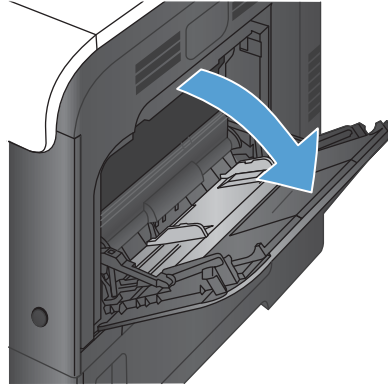
Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Fach 1	Papier	Bereich:	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
		Briefpapier mit 60 g/m ² bis 220 g/m ²	Entspricht 100 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
	Umschläge	Weniger als 60 g/m ² bis 90 g/m ²	Maximal 10 Umschläge
	Etiketten	Maximales Format: Stärke 0,102 mm	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
	Transparentfolien	Mindestmaße: Stärke 0,102 mm	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
			Bis zu 50 Blatt
Fach 2	Papier	Bereich:	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
		Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m ² bis 220 g/m ²	Bis zu 50 Blatt
	Papier	Bereich:	Entspricht 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
		Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² bis 220 g/m ²	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
	Papier		Für die Papierformate A5, A6 und 4x6 sowie für Papier für den Druck von Querformaten beträgt die maximale Stapelhöhe 40 mm.
	Etiketten	Maximales Format: Stärke 0,102 mm	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
	Transparentfolien	Mindestmaße: Stärke 0,102 mm	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
	Hochglanzpapier	Bereich:	Maximale Stapelhöhe: 30 mm
		Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m ² bis 220 g/m ²	

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Fach 3	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² bis 220 g/m ²	Entspricht 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ² Maximale Stapelhöhe: 56 mm
	Etiketten	Maximales Format: Stärke 0,102 mm	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
	Transparentfolien	Mindestmaße: Stärke 0,102 mm	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
	Hochglanzpapier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m ² bis 220 g/m ²	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
Ausgabefach	Papier		Bis zu 300 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²

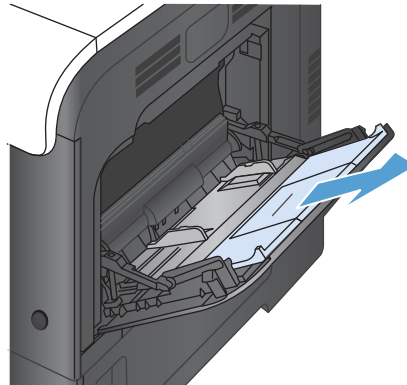
Befüllen von Papierfächern

Einlegen von Papier in Fach 1

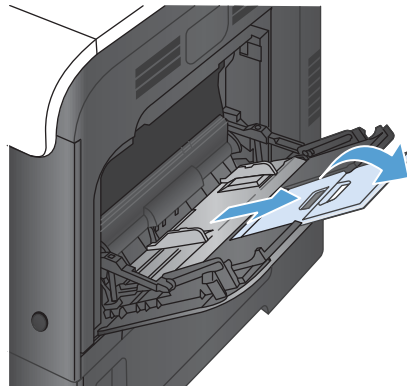
1. Öffnen Sie Fach 1.



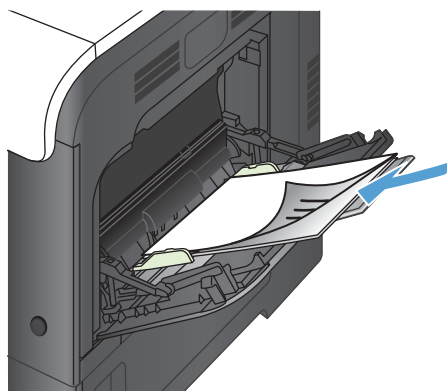
2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus.



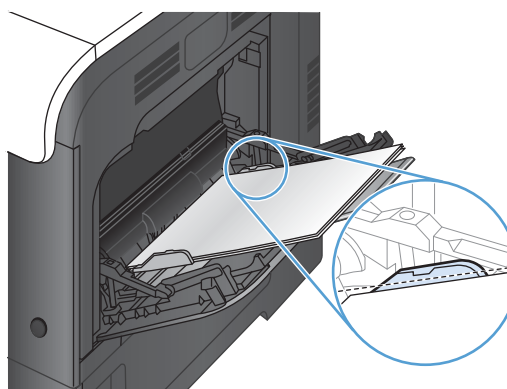
3. Klappen Sie die Fachverlängerung heraus, um das Papier zu stützen, und stellen Sie die seitlichen Führungen auf die entsprechende Breite ein.



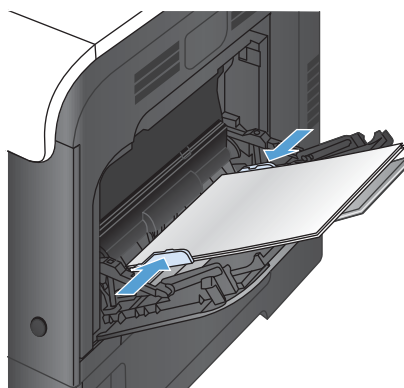
4. Legen Sie das Papier mit der Vorderseite nach unten und der kurzen Oberkante voran in den Drucker ein.



5. Achten Sie darauf, dass sich der Stapel vollständig unter den Laschen an den Führungen befindet und nicht über die Markierungen hinausragt.



6. Schieben Sie die seitlichen Führungen nach innen, bis sie am Papier anliegen, ohne es zu biegen.



Drucken von Umschlägen

Wenn in Ihrer Anwendung kein Umschlagformat verfügbar ist, wählen Sie dort oder im Druckertreiber die Seitenausrichtung **Querformat** aus. Beachten Sie die folgenden Richtlinien beim Einstellen der Ränder für den Absender und die Anschrift für Umschläge im Format Commercial Nr. 10 und DL:

Adressentyp	Linker Rand	Oberer Rand
Absender	15 mm	15 mm
Ziel	102 mm	51 mm

Bei Umschlägen anderer Formate passen Sie die Einstellungen für die Ränder nach Bedarf an.

Einlegen von Papier in Fach 2

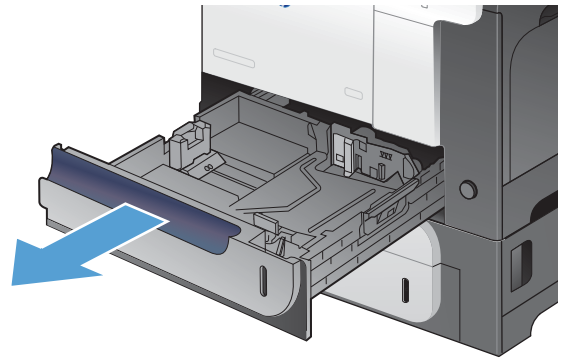
Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 500 Blatt Papier mit 75 g/m². Wenn das Papier schwerer ist, verringert sich das Fassungsvermögen. Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein.

Die Stapelhöhe für Fach 2 beträgt 30 mm (1,18 Zoll) für Hochglanzpapier und 40 mm (1,57 Zoll) für kurzes Papier (A5, A6, 4 x 6 und Querformat).

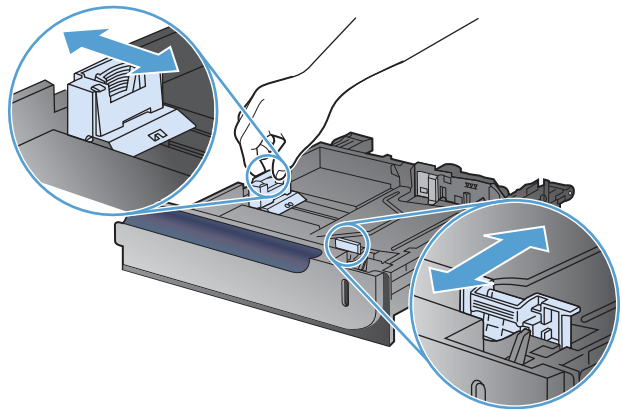
! ACHTUNG: Drucken Sie aus Fach 2 weder Umschläge, Etiketten, Postkarten noch Papierformate, die nicht unterstützt werden. Drucken Sie diese Papiersorten nur aus Fach 1.

1. Ziehen Sie das Fach heraus.

HINWEIS: Öffnen Sie das Fach nicht, wenn es verwendet wird.



2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und dann die Führungen entsprechend des verwendeten Papierformats verschieben.

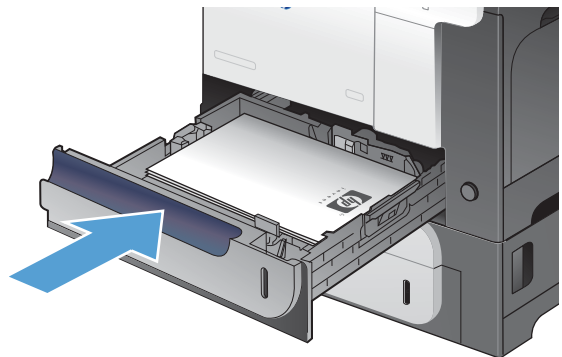
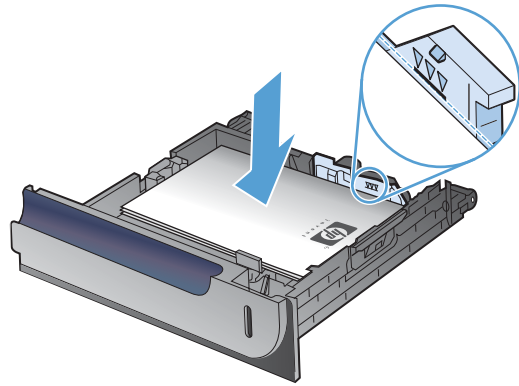


3. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.

HINWEIS: Um Papierstaus zu vermeiden, legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Stapels unterhalb der Markierungen befindet.

HINWEIS: Wenn das Fach nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, wird während des Druckvorgangs eventuell eine Fehlermeldung angezeigt oder es tritt ein Papierstau auf.

4. Schieben Sie das Fach in den Drucker hinein.



5. Auf dem Bedienfeld werden nun Papiersorte und -format des Fachs angezeigt. Wenn die Konfiguration nicht korrekt ist, befolgen Sie zum Ändern des Formats oder der Papiersorte die Anweisungen auf dem Bedienfeld.



Einlegen von Papier im optionalen Fach für 500 Blatt und schwere Medien (Fach 3)

Fach 3 hat ein Fassungsvermögen von bis zu 500 Blatt Standardpapier.

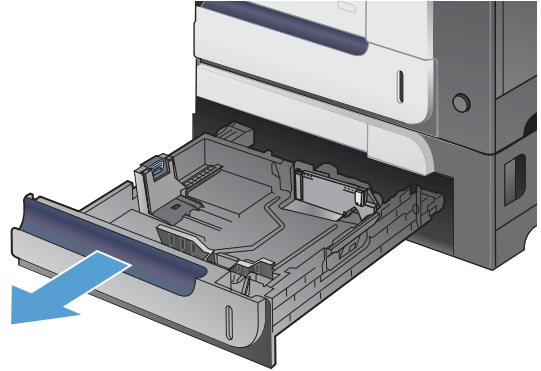
Das Gerät erkennt in Fach 3 automatisch die folgenden Standardformate: A4, A5, Letter, Legal, Executive und B5 (JIS).

⚠ ACHTUNG: Drucken Sie aus Fach 3 weder Umschläge noch Papierformate, die nicht unterstützt werden. Drucken Sie diese Papiersorten nur aus Fach 1.

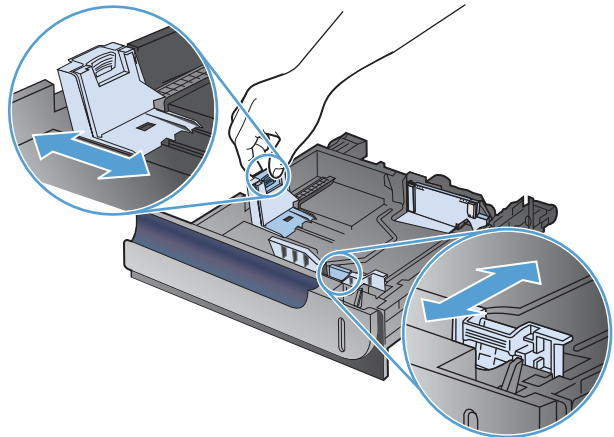
Einlegen von Standardformaten in Fach 3

1. Ziehen Sie das Fach heraus.

HINWEIS: Öffnen Sie das Fach nicht, wenn es verwendet wird.



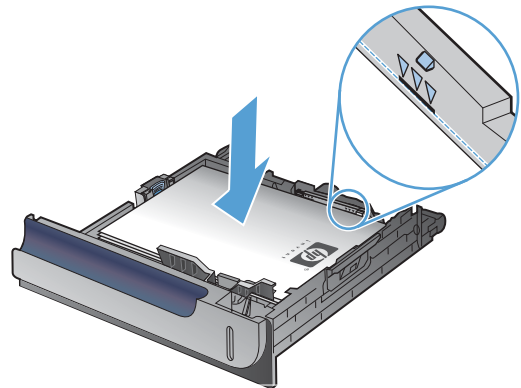
2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und dann die Führungen entsprechend des verwendeten Papierformats verschieben.



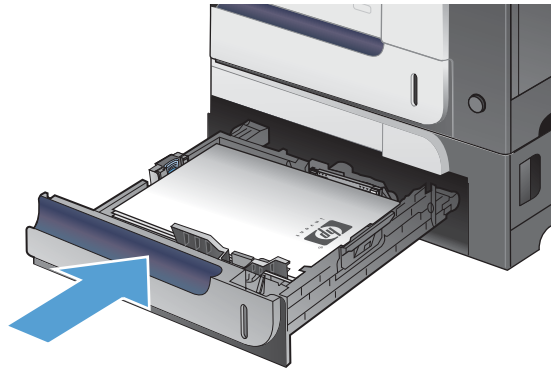
3. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.

HINWEIS: Um Papierstaus zu vermeiden, legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Stapels unterhalb der Markierungen befindet.

HINWEIS: Wenn das Fach nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, wird während des Druckvorgangs eventuell eine Fehlermeldung angezeigt oder es tritt ein Papierstau auf.



4. Schieben Sie das Fach in den Drucker hinein.

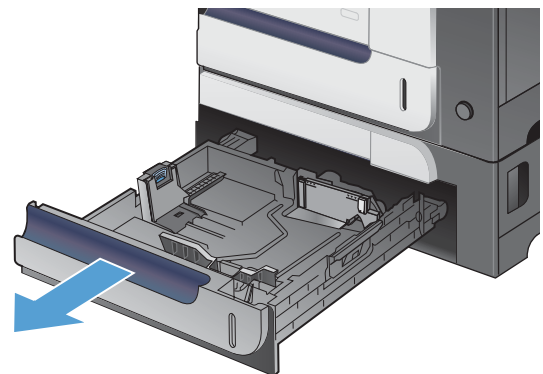


5. Auf dem Bedienfeld werden nun Papiersorte und -format des Fachs angezeigt. Wenn die Konfiguration nicht korrekt ist, befolgen Sie zum Ändern des Formats oder der Papiersorte die Anweisungen auf dem Bedienfeld.

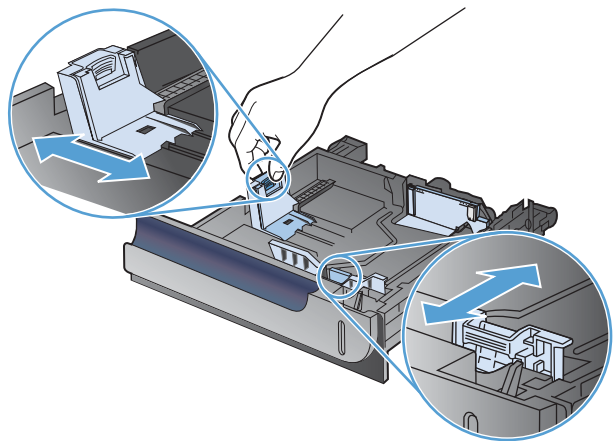


Einlegen von benutzerdefiniertem Papier in Fach 3

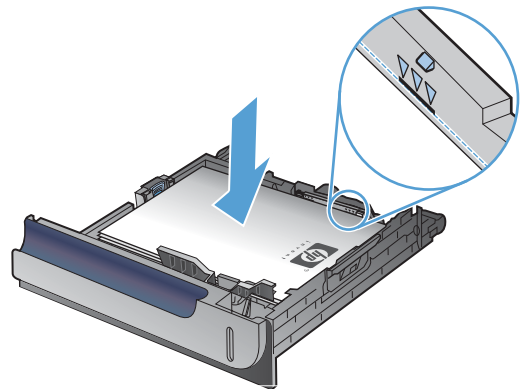
1. Ziehen Sie das Fach heraus.



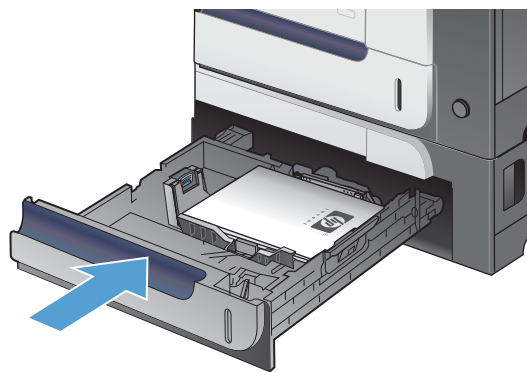
2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und dann die Führungen entsprechend des verwendeten Papierformats verschieben.



3. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.



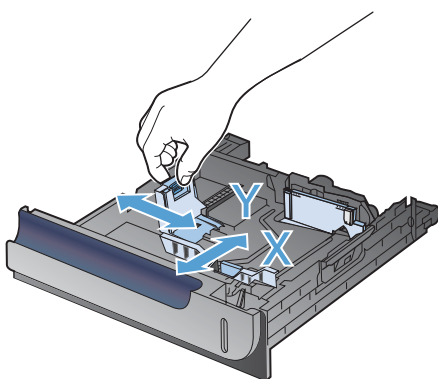
4. Schieben Sie das Fach in den Drucker hinein. Auf dem Bedienfeld werden nun die Papiersorte und das Papierformat angezeigt.



5. Auf dem Bedienfeld werden Sie aufgefordert, das Papierformat und die Papiersorte einzustellen. Wählen Sie die Einstellung **Benutzerdefiniert**, und konfigurieren Sie anschließend die Länge und Breite des benutzerdefinierten Papierformats.



 **HINWEIS:** Die Länge und Breite können Sie mit Hilfe der Beschriftung im Papierfach oder der folgenden Abbildung bestimmen.

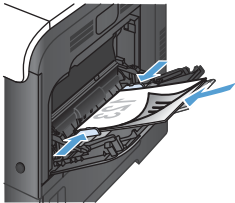
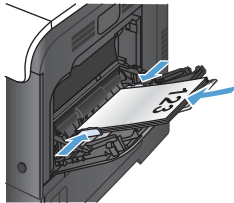
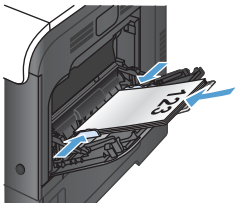
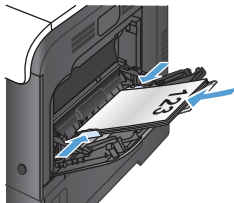
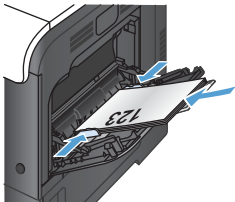
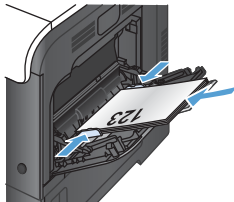
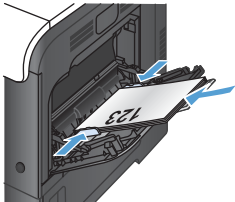
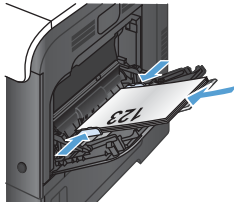


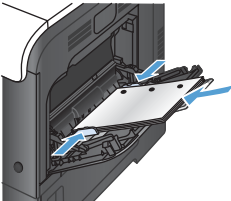
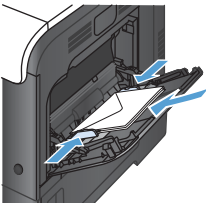
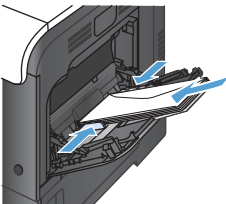
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer

Falls eine bestimmte Ausrichtung für das verwendete Papier erforderlich ist, legen Sie das Papier gemäß den Angaben in den nachstehenden Tabellen ein.

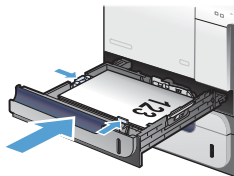
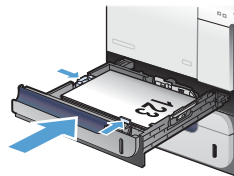
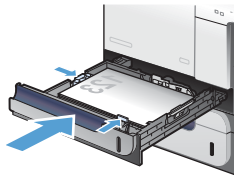
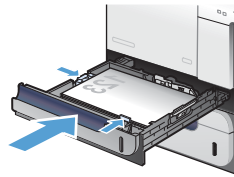
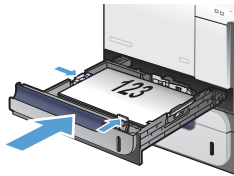
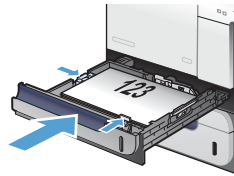
 **HINWEIS:** Die Einstellung **Alternativer Briefkopfmodus** wirkt sich auf die Art und Weise aus, in der Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier eingelegt wird. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert.

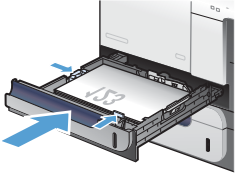
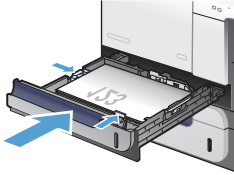
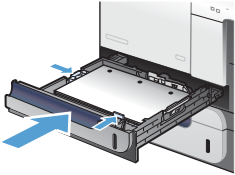
Fach 1

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein Alternativer Briefkopfmodus = Deaktiviert	So legen Sie Papier ein Alternativer Briefkopfmodus = Aktiviert
Vordruck oder Briefkopfpapier	Hochformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante zuerst 	Vorderseite nach oben Unterkante zuerst 
		Beidseitiger Druck	Vorderseite nach oben Unterkante zuerst 	Vorderseite nach oben Unterkante zuerst 
	Querformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante zur Vorderseite des Geräts 	Vorderseite nach oben Oberkante zur Vorderseite des Geräts 
		Beidseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante zur Vorderseite des Geräts 	Vorderseite nach oben Oberkante zur Vorderseite des Geräts 

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein Alternativer Briefkopfmodus = Deaktiviert	So legen Sie Papier ein Alternativer Briefkopfmodus = Aktiviert
Gelochtes Papier	Hochformat oder Querformat	Einseitiger oder beidseitiger Druck	Lochung in Richtung Druckerrückseite 	Entfällt
Briefumschläge	Lange Umschlagseite zuerst	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante zuerst 	Entfällt
	Kurze Umschlagseite zuerst	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung Druckerrückseite 	Entfällt

Fach 2 oder optionales Fach 3

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein Alternativer Briefkopfmodus = Deaktiviert	So legen Sie Papier ein Alternativer Briefkopfmodus = Aktiviert
Vordruck oder Briefkopfpapier	Hochformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung der rechten Seite des Fachs 	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung der rechten Seite des Fachs 
		Beidseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung der linken Seite des Fachs 	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung der linken Seite des Fachs 
	Querformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung Druckerrückseite 	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung Druckerrückseite 

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein Alternativer Briefkopfmodus = Deaktiviert	So legen Sie Papier ein Alternativer Briefkopfmodus = Aktiviert
		Beidseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante zur Vorderseite des Geräts 	Vorderseite nach unten Oberkante zur Vorderseite des Geräts 
Gelochtes Papier	Hochformat oder Querformat	Einseitiger oder beidseitiger Druck	Lochung in Richtung Druckerrückseite 	Entfällt

Konfigurieren der Fächer

Das Produkt fordert Sie in den folgenden Situationen automatisch zum Konfigurieren des Medientyps und -formats für ein Fach auf:

- Wenn Sie Papier in das Fach einlegen.
- Wenn Sie über den Druckertreiber oder eine Softwareanwendung ein bestimmtes Fach oder einen bestimmten Medientyp für einen Druckauftrag angeben, und das Fach nicht für die Einstellungen des Druckjobs konfiguriert ist.



HINWEIS: Die Aufforderung wird nicht angezeigt, wenn Sie aus Fach 1 drucken und dieses auf **Alle Formate** und **Beliebiger Typ** eingestellt ist. Wenn in dieser Situation für den Druckjob kein Fach angegeben wird, wird aus Fach 1 gedruckt, auch wenn die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte des Druckjobs nicht dem in Fach 1 eingelegten Papier entsprechen.

Konfigurieren eines Fachs beim Einlegen von Papier

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Schließen Sie das Fach, wenn Sie Fach 2 oder 3 verwenden.
2. Die Meldung mit der Fachkonfiguration wird angezeigt.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Papierformat und die Papiersorte zu akzeptieren.
 - Zum Ändern der Fachkonfiguration drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, bis die Option **Ändern** markiert ist, und drücken Sie dann auf **OK**.
 - a. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, bis das richtige Format markiert ist, und drücken Sie dann auf **OK**.
 - b. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, bis die richtige Papiersorte markiert ist, und drücken Sie dann auf **OK**.

Konfigurieren eines Fachs mit den Einstellungen des Druckjobs

1. Wählen Sie in der Softwareanwendung das Zufuhrfach, das Medienformat und den Medientyp aus.
2. Senden Sie den Auftrag an den Drucker.

Wenn das Fach konfiguriert werden muss, wird die Fachkonfigurationsnachricht angezeigt.
3. Legen Sie Papier des angegebenen Typs und mit dem angegebenen Papierformat in das Fach ein, und schließen Sie das Fach.
4. Wenn die Meldung zur Bestätigung von Format und Typ angezeigt wird, drücken Sie **OK**, um Papierformat und -typ zu bestätigen.

Konfigurieren eines Faches auf dem Bedienfeld

Sie können die Fächer auch ohne eine Aufforderung vom Produkt für das Medienformat und den Medientyp konfigurieren.

1. Drücken Sie die Taste Start .
2. Öffnen Sie das Menü **Fächer**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um für das gewünschte Fach die Einstellungen für Format oder Papiersorte zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder die Nach-unten-Taste ▼, um Format oder Papiersorte zu markieren. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Format auswählen, wählen Sie die Maßeinheit aus, und legen Sie dann die Länge und die Breite fest.
5. Drücken Sie auf die Taste OK, um Ihre Auswahl zu speichern.
6. Drücken Sie die Taste Start , um die Menüs zu verlassen.

Automatisches Erkennen von Overhead-Transparentfolien (Modus AUTOM. ERKENNUNG)

Die automatische Medientyperkennung funktioniert nur, wenn das betreffende Fach auf **Beliebiger Typ** eingestellt ist. Wird ein Fach für einen anderen Typ, beispielsweise Briefpapier oder Glanzpapier, konfiguriert, wird die Papiersortenerkennung für dieses Fach deaktiviert.

Das Gerät kann Papiersorten automatisch in eine der beiden Kategorien einordnen:

- Keine Transparentfolie
- Transparentfolien

Sie können jedoch auch einen bestimmten Papiertyp im Job oder für ein Fach auswählen.

Einstellungen für die automatische Erkennung

Vollständige Erkennung (nur Fach 1)

- Das Gerät unterscheidet zwischen Transparentfolien (Modus TRANSP.-FOLIE) und Papier (Modus NORMAL).
- Wenn das Gerät eine Seite druckt, erkennt es jedes Mal, ob Transparentfolien verwendet werden oder nicht.
- Dies ist der langsamste Modus.

Nur Transp.-Folie

- Das Gerät unterscheidet zwischen Transparentfolien (Modus TRANSP.-FOLIE) und Papier (Modus NORMAL).
- Der Drucker geht davon aus, dass die zweite und alle weiteren Seiten von demselben Papiertyp wie die erste Seite sind.
- Dies ist der schnellste Modus und zum Drucken großer Mengen im normalen Modus geeignet.

Auswählen des Papiers nach Quelle, Typ oder Format

In den Microsoft Windows-Betriebssystemen wirken sich drei Einstellungen im Druckertreiber darauf aus, wie die Medien zum Drucken eingelesen werden. In den meisten Softwareprogrammen werden die Einstellungen „Quelle“, „Typ“ und „Format“ in den Dialogfeldern **Seite einrichten**, **Drucken**, **Voreinstellungen** oder **Eigenschaften von Drucker** angezeigt. Wenn Sie diese Einstellungen nicht ändern, wählt das Produkt anhand der Standardeinstellungen automatisch ein Fach aus.

Quelle

Um nach Quelle zu drucken, wählen Sie im Druckertreiber ein bestimmtes Fach aus, aus dem das Papier eingelesen werden soll. Wenn Sie ein Fach auswählen, dessen Typ- oder Formateinstellung nicht für den Druckjob geeignet ist, werden Sie aufgefordert, Papier mit dem entsprechenden Typ oder im entsprechenden Format in das ausgewählte Fach einzulegen, damit der Druckauftrag ausgeführt wird. Wenn Sie die entsprechenden Druckmedien in das Fach eingelegt haben, wird der Druckvorgang gestartet.

Typ und Format

- Wenn Sie nach Typ oder Format drucken, erfolgt der Einzug aus dem Fach, in dem Papier mit diesem Typ oder Format eingelegt ist.
- Wenn Sie Papier nach Typ (statt nach Quelle) auswählen, können Sie leichter verhindern, dass versehentlich Spezialpapier verwendet wird.
- Falsche Einstellungen können unter Umständen eine unbefriedigende Druckqualität zur Folge haben. Wählen Sie zum Bedrucken von Spezialmedien (z. B. Etiketten oder Transparentfolien) immer den Typ aus.
- Wählen Sie zum Bedrucken von Umschlägen möglichst immer den Typ oder das Format aus.
- Wenn Sie nach Typ oder Format drucken möchten, wählen Sie den Typ bzw. das Format je nach Softwareprogramm im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken**, **Voreinstellungen** oder **Eigenschaften von Drucker** aus.
- Wenn Sie häufig auf einem bestimmten Papiertyp oder -format drucken, konfigurieren Sie das Fach für diesen Typ oder dieses Format. Wenn Sie dann diesen Typ oder dieses Format beim Drucken eines Auftrags auswählen, zieht das Produkt das Papier aus dem Fach ein, das für diesen Typ bzw. dieses Format konfiguriert ist.

7 Druckpatronen, Tonerauffangbehälter und andere Verbrauchsmaterialien

- [Hinweis zur Druckerfreigabe](#)
- [Verbrauchsmaterialinformationen](#)
- [Verbrauchsmaterialanzeigen](#)
- [Verwalten von Druckpatronen](#)
- [Anleitungen für den Austausch](#)
- [Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien](#)

Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website www.microsoft.com.

Verbrauchsmaterialinformationen

Farbe	Patronennummer	Bestellnummer
Standardersatzdruckpatrone Schwarz	507A	CE400A
Ersatzdruckpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität	507X	CE400X
Ersatzdruckpatrone Zyan	507A	CE401A
Ersatzdruckpatrone Gelb	507A	CE402A
Ersatzdruckpatrone Magenta	507A	CE403A

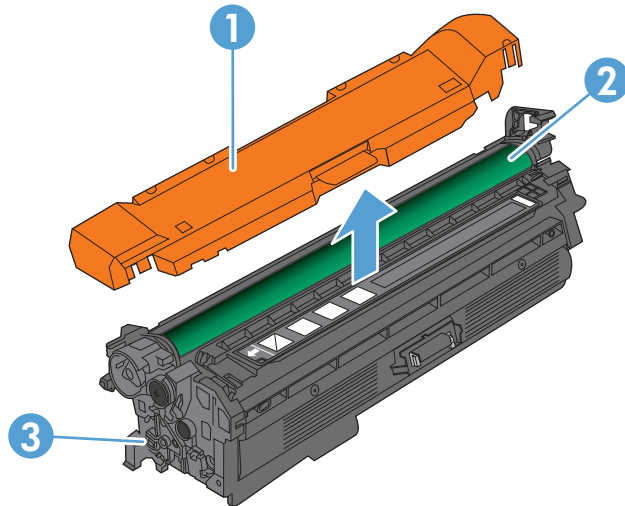
Umwelteigenschaften: Recycling von Druckpatronen über das Rückgabe- und Recyclingprogramm von HP Planet Partners

Weitere Informationen zum Verbrauchsmaterial finden Sie auf der Website www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Um die aktuellen Verbrauchsmaterialinformationen zu erhalten, gehen Sie auf www.hp.com/support/lj500colorM551_manuals.

Verbrauchsmaterialanzeigen

Druckpatronenanzeige



1	Kunststoffschutz
2	Bildtrommel
3	Speicher-Tag der Druckpatronen

Verwalten von Druckpatronen

Wenn die Druckpatronen korrekt verwendet, aufbewahrt und kontrolliert werden, können Druckergebnisse hoher Qualität gewährleistet werden.

Einstellungen für Druckpatronen ändern

Drucken nach Erreichen des tatsächlichen oder bevorstehenden Endes der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone

- Die Meldung **<Farbe> <Verbrauchsmaterial> bald leer** (wobei <Farbe> für die jeweilige Farbe des Verbrauchsmaterials steht) wird angezeigt, wenn sich Verbrauchsmaterial dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer nähert.
- Die Meldung **<Farbe> <Verbrauchsmaterial> fast leer** wird bei Erreichen der geschätzten Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials angezeigt.

Die Druckqualität kann beim Verwenden von Verbrauchsmaterial, das das Ende seiner geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, beeinträchtigt werden.

Aktivieren oder Deaktivieren der Optionen für „Fast leer“-Einstellungen auf dem Bedienfeld

Sie können die Standardeinstellungen jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Druckpatrone müssen sie nicht erneut aktiviert werden.

 **ACHTUNG:** Sobald ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Material verwalten**
 - **Verbrauchsmaterialeinstellungen**

- **Patrone Schwarz** oder **Farbpatronen**
- **„Fast leer“-Einstellungen**

3. Markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die gewünschte Option, und drücken Sie dann auf **OK**, um sie auszuwählen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Option **Stopp** oder **Aufforderung zum Fortfahren** auswählen, hält das Gerät den Druckvorgang an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Wenn Sie die Druckpatrone austauschen, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.

- Wählen Sie die Option **Stopp** aus, wenn der Druckvorgang so lange unterbrochen werden soll, bis die Druckpatrone ausgetauscht wurde.
- Wählen Sie die Option **Aufforderung zum Fortfahren** aus, wenn der Druckvorgang unterbrochen und eine Aufforderung zum Austausch der Druckpatrone angezeigt werden soll. Sie können die Aufforderung bestätigen und den Druckvorgang fortsetzen.
- Wählen Sie die Option **Weiter** aus, um eine Warnmeldung zu erhalten, wenn die Druckpatrone fast leer ist, der Druckvorgang jedoch fortgesetzt werden soll.

 **HINWEIS:** Mit der Einstellung **Weiter** können Sie den Druckvorgang auch bei sehr niedrigem Füllstand fortsetzen. Dies kann jedoch zu mangelhaften Druckergebnissen führen.

Lagern und Recycling von Verbrauchsmaterial

Recycling von Verbrauchsmaterial

Um eine HP Originaldruckpatrone dem Recycling zuzuführen, legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton des neuen Zubehörs. Senden Sie das verbrauchte Material unter Verwendung des beigefügten Rücksendetiketts zum Recycling an HP zurück. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigefügt ist.

Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

 **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Druckpatronen handelt.

 **HINWEIS:** Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/anticounterfeit, wenn Sie eine HP Druckpatrone einlegen und auf dem Bedienfeld gemeldet wird, dass die Patrone nicht von HP stammt. Über diese Hotline können Sie feststellen, ob es sich um eine Originalpatrone handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders aus als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

Anleitungen für den Austausch

Austauschen der Druckpatrone

Im Produkt werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Druckpatrone: Schwarz (K), Magenta (M), Cyan (C) und Gelb (Y).

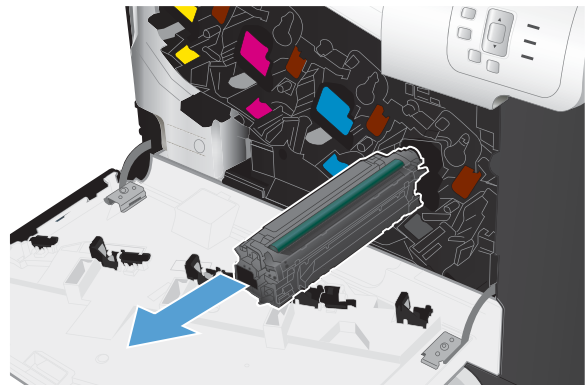
⚠ ACHTUNG: Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangen, entfernen Sie ihn mit einem trockenen Tuch und waschen die Kleidungsstücke anschließend in kaltem Wasser. Durch warmes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

📄 HINWEIS: Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patronen.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Klappe vollständig geöffnet ist.

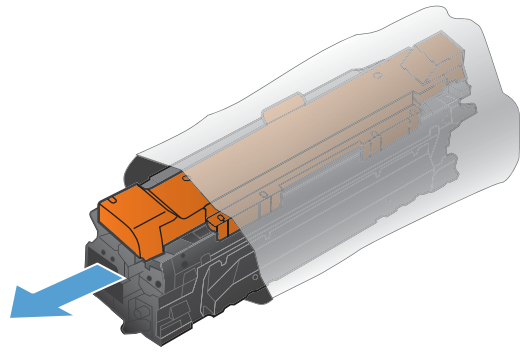


2. Fassen Sie den Griff der gebrauchten Druckpatrone, und ziehen Sie sie heraus.

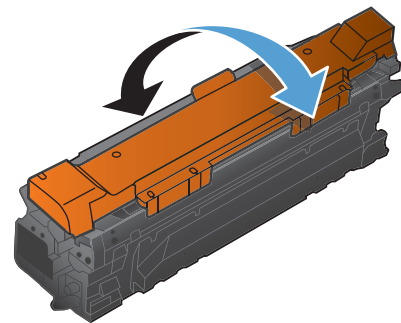


3. Lagern Sie die gebrauchte Druckpatrone in einer Schutzverpackung. Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patronen.

4. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus ihrer Schutzverpackung.



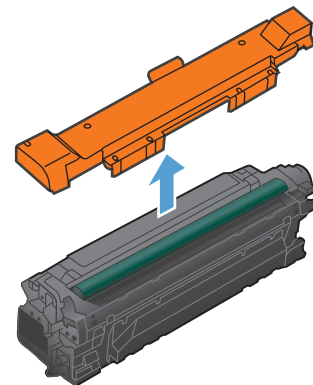
5. Halten Sie die Druckpatrone an beiden Seiten fest, und verteilen Sie den Toner, indem Sie die Druckpatrone leicht hin und her schütteln.



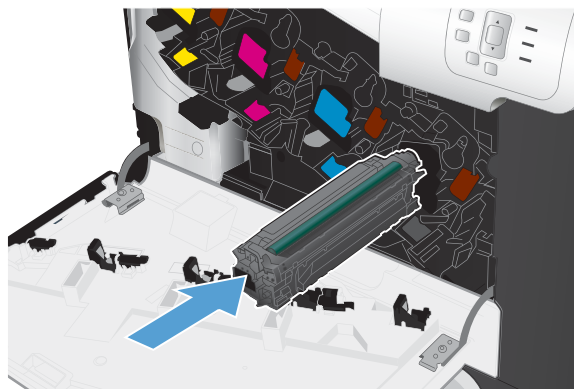
6. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung von der Druckpatrone.

ACHTUNG: Vermeiden Sie einen längerfristigen Lichteinfall.

ACHTUNG: Berühren Sie nicht die grüne Walze. Andernfalls kann die Druckpatrone beschädigt werden.



7. Richten Sie die Druckpatrone an ihrer Kerbe aus, und schieben Sie die Patrone hinein, bis sie einrastet.



8. Schließen Sie die vordere Klappe.



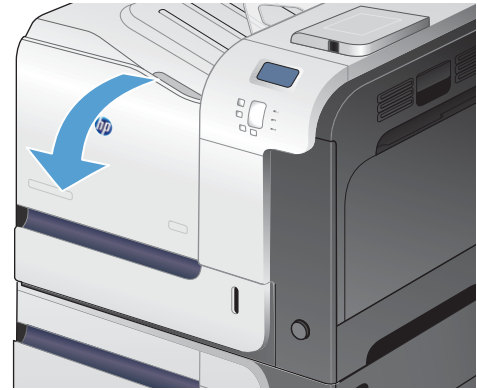
Ersetzen der Tonerauffangeinheit

Ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter, wenn Sie dazu anhand einer Meldung auf dem Bedienfeld aufgefordert werden.

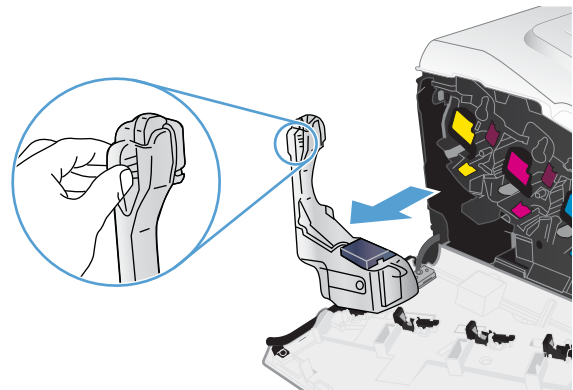
 **HINWEIS:** Der Tonerauffangbehälter ist als Einwegbehälter konzipiert. Versuchen Sie nicht, den Tonerauffangbehälter zu leeren und erneut zu verwenden. Dies könnte zur Folge haben, dass der Toner in das Innere des Geräts gelangt, was zu einer verminderten Druckqualität führen könnte. Nutzen Sie das HP Planet Partners-Programm, um den gebrauchten Tonerauffangbehälter zurückzusenden und zu recyceln.

 **HINWEIS:** Beim Drucken von Dokumenten, wobei große Tonermengen benötigt werden, kann sich der Tonerauffangbehälter schnell füllen. Wenn Sie diese Dokumenttypen drucken, empfiehlt HP, dass Sie über einen weiteren Tonerauffangbehälter verfügen.

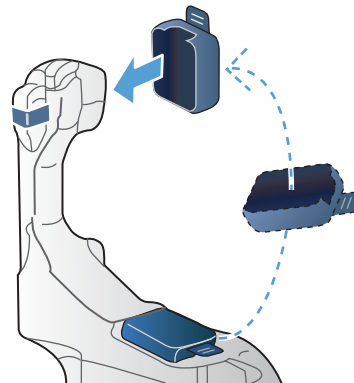
1. Öffnen Sie die vordere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Klappe vollständig geöffnet ist.



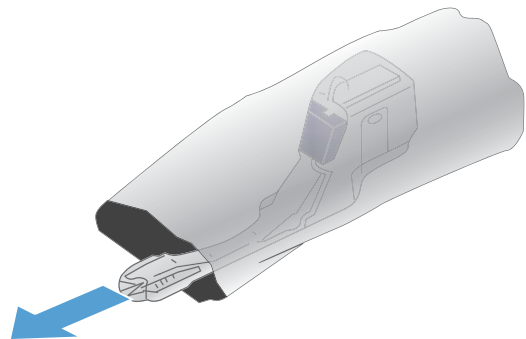
2. Fassen Sie den Tonerauffangbehälter oben an der blauen Markierung, und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.



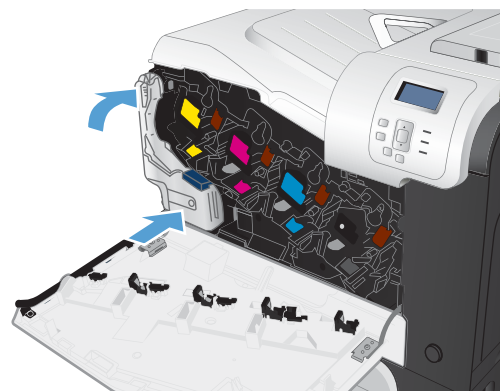
3. Schließen Sie die obere Öffnung des Behälters mit dem an der Einheit angebrachten Deckel.



4. Packen Sie den neuen Tonerauffangbehälter aus.



5. Setzen Sie zuerst das untere Teil des Auffangbehälters in das Gerät ein, und drücken Sie dann oben, bis der Auffangbehälter einrastet.



6. Schließen Sie die vordere Klappe.

HINWEIS: Wenn der Tonerauffangbehälter nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist, kann die vordere Klappe nicht vollständig geschlossen werden.



Um den gebrauchten Tonerauffangbehälter zu recyceln, folgen Sie den Anweisungen, die dem neuen Tonerauffangbehälter beigelegt sind.

Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien

Prüfen der Druckpatronen

Prüfen Sie die Druckpatrone, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

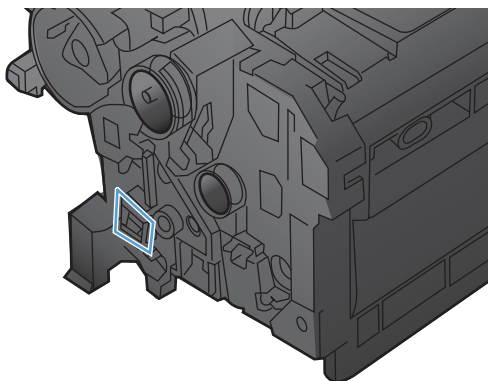
- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Statusseite für Verbrauchsmaterial, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatrontyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Geräten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder wiederaufbereitete Druckpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, sollten Sie sie durch eine Originalpatrone von HP ersetzen.
Original-Druckpatrone von HP	1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Statusseite für Verbrauchsmaterial wird der Status Fast leer angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. 2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus. 3. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie die Informationen zu wiederholt auftretenden Fehlern in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.

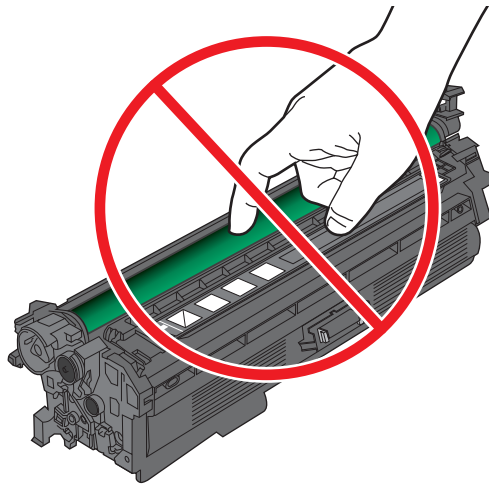
Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden

1. Überprüfen Sie, ob der Speicherchip beschädigt ist oder fehlt.



2. Untersuchen Sie die Oberfläche der grünen Bildtrommel auf der Oberseite der Druckpatrone.

⚠ ACHTUNG: Berühren Sie die grüne Walze (Bildtrommel) an der Oberseite der Patrone nicht. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.



3. Wenn Sie Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Schäden an der Bildtrommel erkennen, tauschen Sie die Druckpatrone aus.
4. Wenn die Bildtrommel allem Anschein nach nicht beschädigt ist, setzen Sie die Druckpatrone wieder ein. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

Wiederholt auftretende Fehler

Wenn Mängel auf der Seite in regelmäßigen Abständen auftreten, verwenden Sie einen Maßstab und die Tabelle unten, um die Ursache des Defekts zu ermitteln. Platzieren Sie die obere Seite des Maßstabs an der Stelle, wo der Mangel zum ersten Mal auftritt. Die Markierung neben dem nächsten Auftreten des Mangels gibt an, welche Komponente ersetzt werden muss.

Abstand der Mängel	Gerätekomponenten, die den Mangel verursachen
27 mm	Druckpatrone (primäre Ladewalze)
32 mm	Druckpatrone (Entwicklerwalze)
44 mm	Druckmechanik (primäre Transferwalze)
49 mm	Druckpatrone (Nachfüll-/Auftragswalze)
50 mm	Druckmechanik (sekundäre Transferwalze)
76 mm	Druckpatrone (OPC)
77 mm	Fixierer (Fixierfilm)
78 mm	Fixierer (Anpresswalze)

Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial

Die Seite **Statusseiten für Material drucken** gibt den geschätzten verbleibenden Tintenstand in den Druckpatronen an. Des Weiteren werden darauf die Teilenummer der Original-Druckpatrone von HP für Ihr Gerät zur Bestellung einer Ersatz-Druckpatrone sowie weitere nützliche Informationen angezeigt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Verbrauchsmaterial-Statusseite** zu markieren. Drücken Sie dann auf **OK**, um sie auszuwählen.
4. Drücken Sie die Nach-oben-Taste ▲, um die Option **Drucken** zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien

In der folgenden Tabelle finden Sie wichtige Informationen zu Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus.

10.XX.YY - Verbrauchsmaterial-Speicherfehler

Beschreibung

Der Drucker kann mindestens einen Speicherchip einer Druckpatrone weder lesen noch beschreiben, oder in einer Druckpatrone fehlt der Speicherchip.

Speicherfehler in Speicherchip

- YY = 00
- XX = 00 - Schwarz
- XX = 01 - Zyan
- XX = 02 - Magenta
- XX = 03 - Gelb

Fehler infolge fehlendem Speicherchip

- YY = 10
- XX = 00 - Schwarz
- XX = 01 - Zyan

- XX = 02 - Magenta
- XX = 03 - Gelb

Empfohlene Maßnahme

Installieren Sie die Druckpatrone erneut, oder installieren Sie eine neue Druckpatrone.

Falsche Patrone in Schacht <Farbe>

Beschreibung

Der angegebene Steckplatz enthält eine Druckpatrone in der falschen Farbe. Die Druckpatronen sollten von links nach rechts in dieser Reihenfolge eingesetzt werden:

- Gelb
- Magenta
- Zyan
- Schwarz

Empfohlene Maßnahme

Entfernen Sie die Druckpatrone aus dem Steckplatz, und setzen Sie eine Druckpatrone in der richtigen Farbe ein.

Fixiereinheit bald leer

Beschreibung

Die Fixiereinheit ist bald leer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Besorgen Sie eine Ersatzfixiereinheit für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Fixiereinheit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.

Empfohlene Maßnahme

Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.

Fixiereinheit fast leer

Beschreibung

Die Fixiereinheit ist fast leer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Fixiereinheit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.

Empfohlene Maßnahme

Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Fixiereinheit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.

Fixiererkit ersetzen

Beschreibung

Das Gerät zeigt an, dass eine Fixiereinheit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie einen Ersatz für die Fixiereinheit bereit, um sie bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Die Fixiereinheit muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn die Fixiereinheit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.

Empfohlene Maßnahme

 **VORSICHT!** Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.

Ersetzen Sie die Fixiereinheit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.

Gebrauchtes Verbrauchsmaterial wird verwendet

Beschreibung

Eine der Druckpatronen ist bereits zuvor verwendet worden.

Empfohlene Maßnahme

Falls Sie der Meinung sind, Original-Verbrauchsmaterial von HP gekauft zu haben, besuchen Sie die Website www.hp.com/go/anticounterfeit.

Inkompatible Fixiereinheit

Beschreibung

Der Fixierer ist mit dem Gerät nicht kompatibel.

Empfohlene Maßnahme

 **VORSICHT!** Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.

1. Öffnen Sie die rechte Klappe.
2. Entfernen Sie den inkompatiblen Fixierer.
3. Installieren Sie den korrekten Fixierer.
4. Schließen Sie die rechte Klappe.

Material ersetzen

Beschreibung

Diese Warnung wird nur angezeigt, wenn das Gerät so konfiguriert wurde, dass es nicht mehr weiterarbeitet, wenn die Patrone fast leer ist. Mindestens zwei Verbrauchsmaterialien haben das geschätzte Ende der Gebrauchsdauer erreicht. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von

der Schätzung abweichen. Besorgen Sie Ersatzverbrauchsmaterial für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Das Verbrauchsmaterial muss derzeit nicht ausgetauscht werden, außer der Drucker liefert keine akzeptable Druckqualität mehr. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.

Empfohlene Maßnahme

Tauschen Sie das erforderliche Verbrauchsmaterial aus.

Alternativ können Sie das Gerät über das Menü **Material verwalten** so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt.

Nicht unterstütztes Verbrauchsmaterial installiert

Beschreibung

Eine der Druckpatronen ist für ein anderes HP Gerät bestimmt.

Empfohlene Maßnahme

Entfernen Sie die Druckpatrone aus dem Steckplatz, und setzen Sie eine für dieses HP-Produkt geeignete Druckpatrone ein.

Patrone <Farbe> ersetzen

Beschreibung

Diese Warnung wird nur angezeigt, wenn das Gerät so konfiguriert wurde, dass es nicht mehr weiterarbeitet, wenn die Patrone fast leer ist. Das Gerät zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie eine Ersatzpatrone bereit, um diese bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Das Verbrauchsmaterial muss derzeit nicht ausgetauscht werden, außer der Drucker liefert keine akzeptable Druckqualität mehr. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.

Empfohlene Maßnahme

Ersetzen Sie die angegebene Farbpatrone.

Alternativ können Sie das Gerät über das Menü **Material verwalten** so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt.

Patrone <Farbe> nicht kompatibel

Beschreibung

Die angegebene Farbpatrone ist mit diesem Gerät nicht kompatibel.

Empfohlene Maßnahme

Ersetzen Sie die Druckpatrone durch eine für dieses Gerät ausgelegte Druckpatrone.

Patrone Gelb bald leer

Beschreibung

Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Gebrauchsdauer.

Empfohlene Maßnahme

Das Gerät zeigt an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Die verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Druckpatrone muss derzeit nicht ausgetauscht werden.

Patrone Gelb fast leer

Beschreibung

Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht.

Die Druckqualität lässt möglicherweise nach. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.

Empfohlene Maßnahme

Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen kann unterschiedlich sein.

Wenn die HP Druckpatrone die Schwelle für fast leer erreicht hat, erlischt dafür die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Wenn Sie trotz beinahe leerer Druckpatrone weiter drucken, werden sämtliche Schäden oder Druckpatronen-Fehler nicht als Material- oder Verarbeitungsmängel an der Druckpatrone unter der HP Gewährleistung für Druckpatronen anerkannt.

Patrone Magenta bald leer

Beschreibung

Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Gebrauchsdauer.

Empfohlene Maßnahme

Das Gerät zeigt an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Die verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Druckpatrone muss derzeit nicht ausgetauscht werden.

Patrone Magenta fast leer

Beschreibung

Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht.

Die Druckqualität lässt möglicherweise nach. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.

Empfohlene Maßnahme

Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen kann unterschiedlich sein.

Wenn die HP Druckpatrone die Schwelle für fast leer erreicht hat, erlischt dafür die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Wenn Sie trotz beinahe leerer Druckpatrone weiter drucken, werden sämtliche Schäden oder Druckpatronen-Fehler nicht als Material- oder Verarbeitungsmängel an der Druckpatrone unter der HP Gewährleistung für Druckpatronen anerkannt.

Patrone Schwarz bald leer

Beschreibung

Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Gebrauchsdauer.

Empfohlene Maßnahme

Das Gerät zeigt an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Die verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Druckpatrone muss derzeit nicht ausgetauscht werden.

Patrone Schwarz fast leer

Beschreibung

Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht.

Die Druckqualität lässt möglicherweise nach. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.

Empfohlene Maßnahme

Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen kann unterschiedlich sein.

Wenn die HP Druckpatrone die Schwelle für fast leer erreicht hat, erlischt dafür die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Wenn Sie trotz beinahe leerer Druckpatrone weiter drucken, werden sämtliche Schäden oder Druckpatronen-Fehler nicht als Material- oder Verarbeitungsmängel an der Druckpatrone unter der HP Gewährleistung für Druckpatronen anerkannt.

Patrone Zyan bald leer

Beschreibung

Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Gebrauchsdauer.

Empfohlene Maßnahme

Das Gerät zeigt an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Die verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Druckpatrone muss derzeit nicht ausgetauscht werden.

Patrone Zyan fast leer

Beschreibung

Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht.

Die Druckqualität lässt möglicherweise nach. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.

Empfohlene Maßnahme

Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen kann unterschiedlich sein.

Wenn die HP Druckpatrone die Schwelle für fast leer erreicht hat, erlischt dafür die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Wenn Sie trotz beinahe leerer Druckpatrone weiter drucken, werden sämtliche Schäden oder Druckpatronen-Fehler nicht als Material- oder Verarbeitungsmängel an der Druckpatrone unter der HP Gewährleistung für Druckpatronen anerkannt.

Tonerauffangbehälter ersetzen

Beschreibung

Das Gerät zeigt an, dass ein Tonerauffangbehälter das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Es ist am besten, wenn Sie den Tonerauffangbehälter innerhalb von zwei Wochen nachdem die Nachricht angezeigt wird, ersetzen, um eine Überfüllung und mögliches Überlaufen des Tonauffangbehälters zu vermeiden. Wenn ein Tonerauffangbehälter das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.

Empfohlene Maßnahme

Ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter.

Wenn der Tonerauffangbehälter auch nach dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer weiter genutzt werden soll, stellen Sie das Gerät über das Menü **Material verwalten** entsprechend ein. Diese Option ist nicht empfehlenswert, da das Risiko besteht, dass der Tonerauffangbehälter überläuft und daraufhin das Gerät eventuell gewartet werden muss.

Tonerauffangbehälter ersetzen

Beschreibung

Das Gerät zeigt an, dass ein Tonerauffangbehälter das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Es ist am besten,

wenn Sie den Tonerauffangbehälter innerhalb von zwei Wochen nachdem die Nachricht angezeigt wird, ersetzen, um eine Überfüllung und mögliches Überlaufen des Tonerauffangbehälters zu vermeiden. Wenn ein Tonerauffangbehälter das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.

Empfohlene Maßnahme

Ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter.

Wenn der Tonerauffangbehälter auch nach dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer weiter genutzt werden soll, stellen Sie das Gerät über das Menü **Material verwalten** entsprechend ein. Diese Option ist nicht empfehlenswert, da das Risiko besteht, dass der Tonerauffangbehälter überläuft und daraufhin das Gerät eventuell gewartet werden muss.

Tonerauffangbehälter fast voll

Beschreibung

Der Tonerauffangbehälter ist fast voll. Diese Bedingung entspricht einer kurzen Gebrauchsdauer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt ist es nicht erforderlich, den Tonerauffangbehälter zu ersetzen.

Empfohlene Maßnahme

Sie können ohne weitere Maßnahmen fortfahren. Ziehen Sie die Bestellung eines weiteren Tonerauffangbehälters in Erwägung.

Verbr.mat fast leer

Beschreibung

Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Stellen Sie fest, welche Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.

Empfohlene Maßnahme

Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü **Material verwalten** eine Neukonfiguration des Geräts vor.

Verbrauchsmaterial in falscher Position

Beschreibung

Mindestens zwei Steckplätze enthalten die falschen Farbpatronen.

Die Druckpatronen sollten von links nach rechts in dieser Reihenfolge eingesetzt werden:

- Gelb
- Magenta

- Zyan
- Schwarz

Empfohlene Maßnahme

Setzen Sie in jeden Steckplatz die korrekte Farbpatrone ein.

Wenig Verbr.-mat.

Beschreibung

Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Stellen Sie fest, welche Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.

Empfohlene Maßnahme

Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü **Material verwalten** eine Neukonfiguration des Geräts vor.

8 Druckaufgaben

- [Abbrechen eines Druckjobs unter Windows](#)
- [Grundlegende Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Verwenden von HP ePrint](#)
- [Weitere Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Neudruck über USB](#)

Abbrechen eines Druckjobs unter Windows

1. Drücken Sie die Stopp-Taste ⊗ auf dem Bedienfeld.



2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Aktuellen Auftrag abbrechen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

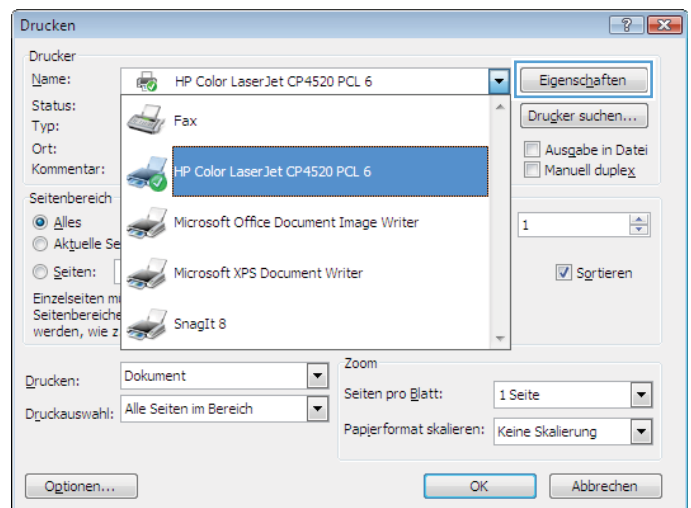
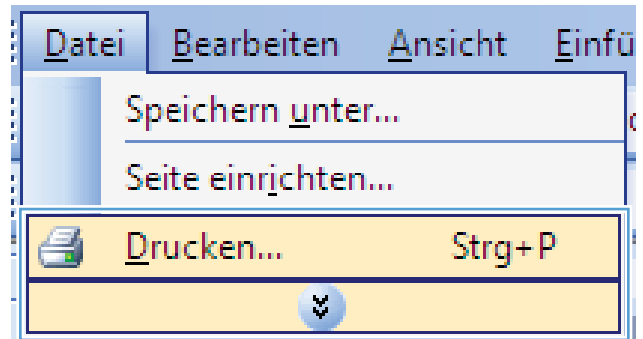
HINWEIS: Wenn Sie einen Druckauftrag abgebrochen haben, dauert es eine Weile, bis der Druckvorgang eingestellt wird.

Grundlegende Druckaufgaben unter Windows

Das Druckdialogfeld in einem Softwareprogramm kann auf verschiedene Weise geöffnet werden. Im Folgenden wird eine typische Methode beschrieben. Einige Softwareprogramme besitzen kein **Datei**-Menü. Informieren Sie sich in der Dokumentation Ihres Softwareprogramms, wie sich das Druckdialogfeld öffnen lässt.

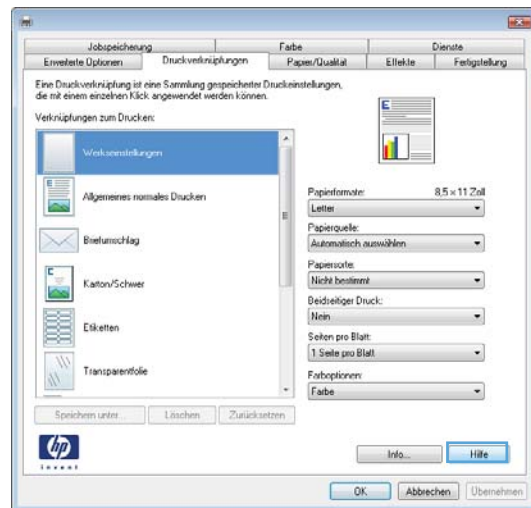
Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



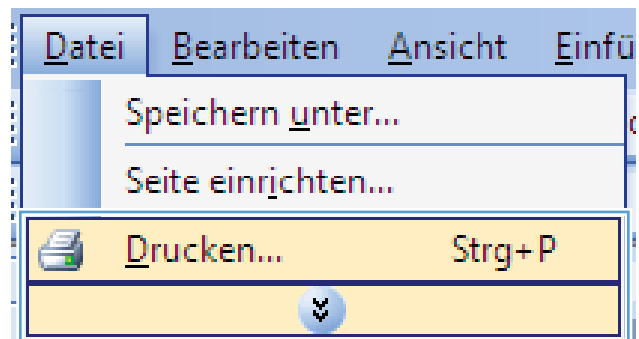
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und anschließend die Anzahl der Exemplare aus.

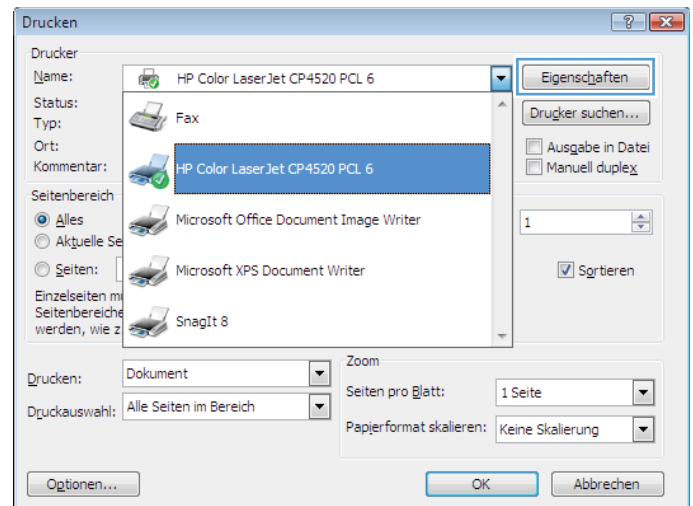
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows

Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows

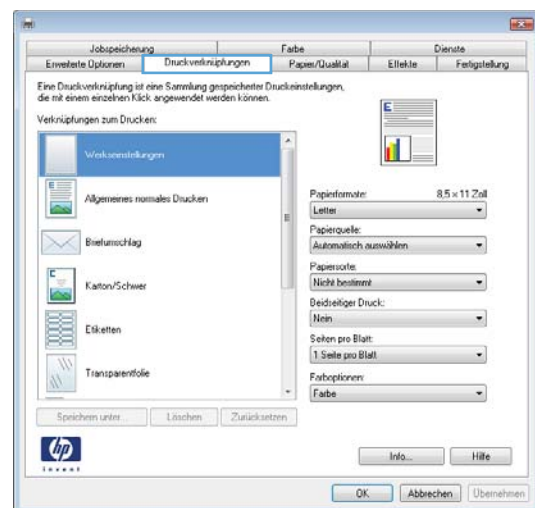
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

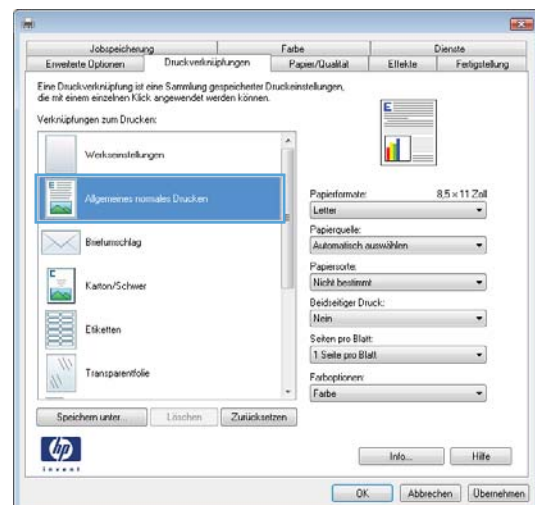


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



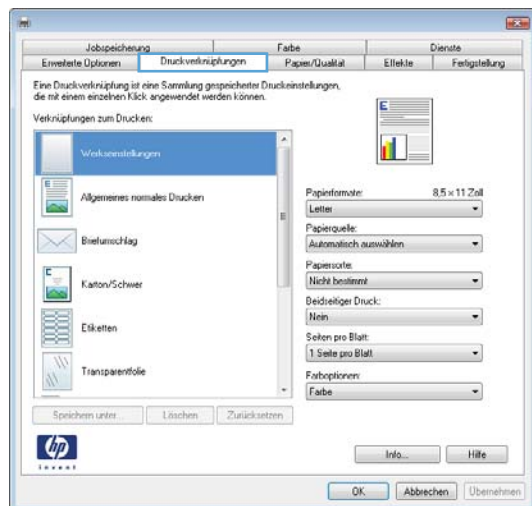
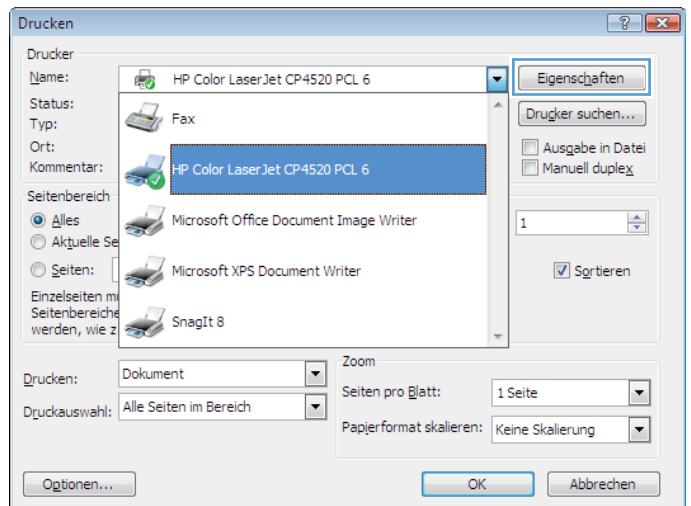
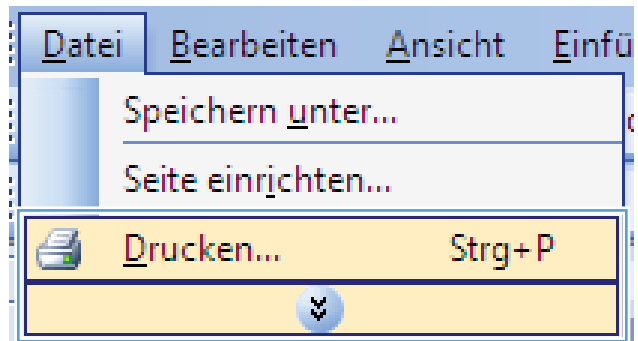
- Wählen Sie eine der Verknüpfungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.



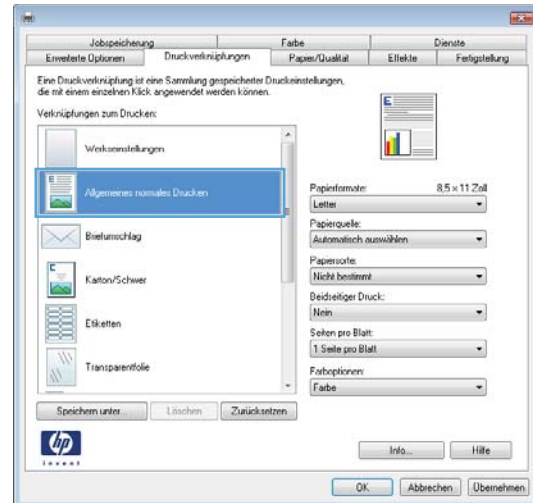
Erstellen von Druckverknüpfungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

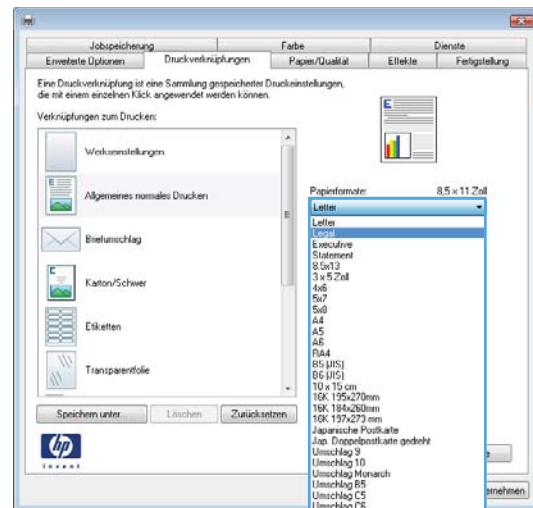


4. Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

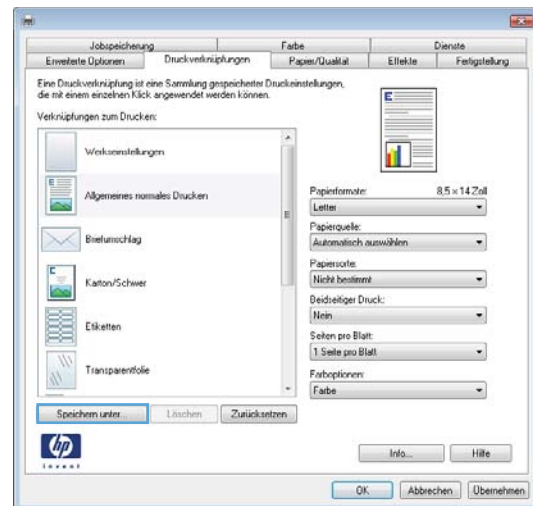
HINWEIS: Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie zuerst die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, gehen alle Anpassungen verloren.



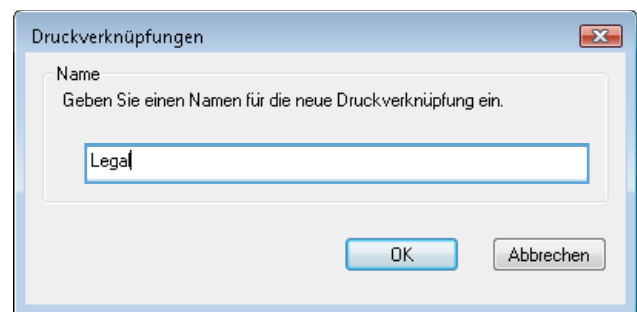
5. Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



7. Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf **OK**.



Verbessern der Druckqualität unter Windows

Auswählen des Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, legen Sie die Abmessungen fest, und klicken Sie auf **OK**.

Auswählen der Papiersorte unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**.
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp**.
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die Ihrem Papier am besten entspricht, und klicken Sie dann auf die von Ihnen verwendete Papiersorte.

Auswählen des Papierfachs unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** ein Fach aus.

Auswählen der Druckauflösung

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie im Bereich **Druckqualität** aus der ersten Dropdown-Liste die Auflösung aus.

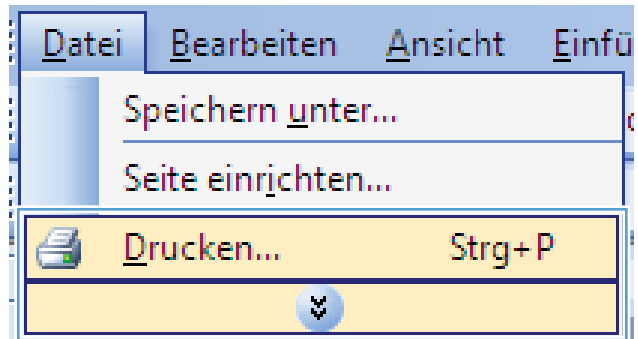
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum richtigen Einlegen von Papier finden Sie unter [„Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer“](#) auf Seite 95.

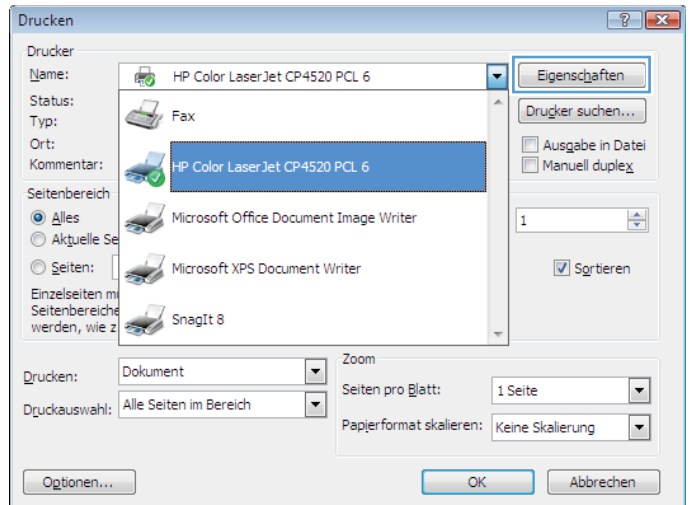
Manuelles Drucken auf beiden Seiten unter Windows

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Geräte, die nicht über einen automatischen Duplexer verfügen.

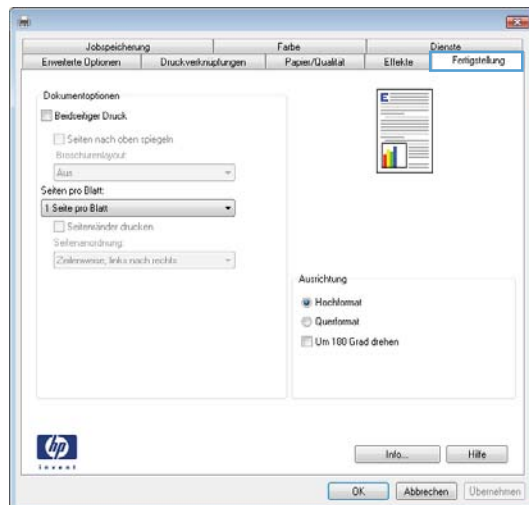
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



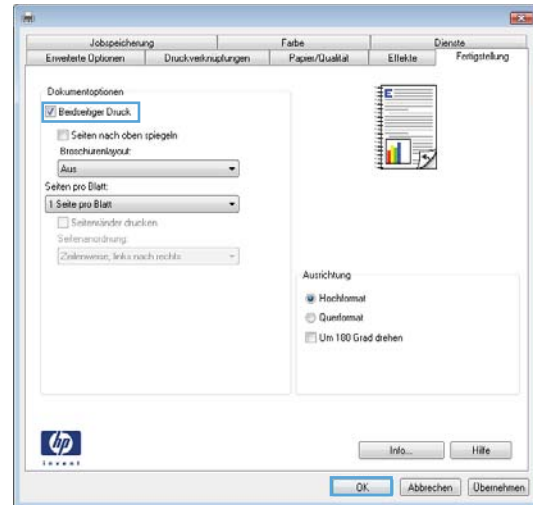
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



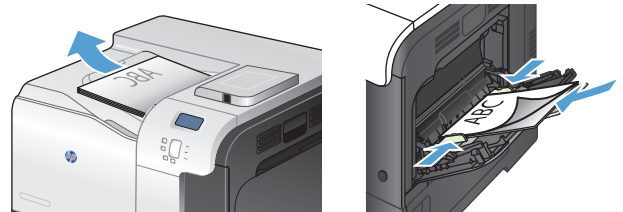
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck (manuell)**. Klicken Sie auf **OK**, um die erste Seite des Jobs zu drucken.



5. Nehmen Sie den bedruckten Stapel aus dem Ausgabefach, und legen Sie ihn mit der bedruckten Seite nach oben in Fach 1 ein.



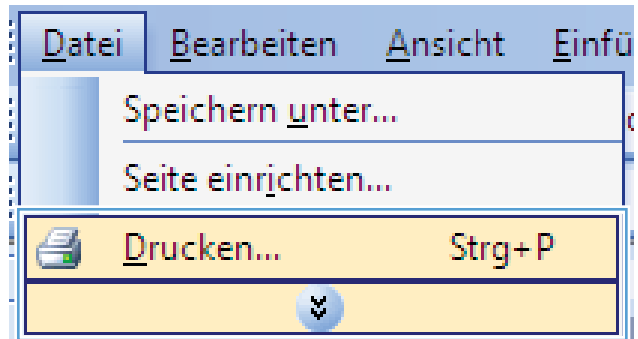
6. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **OK**, um die zweite Seite des Jobs zu drucken.



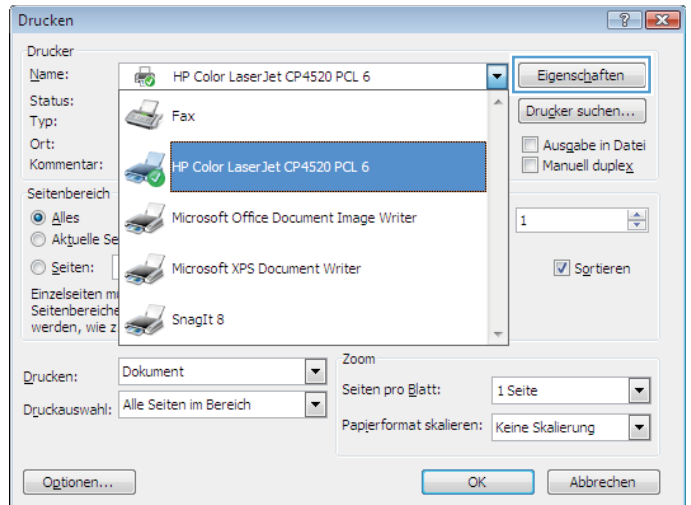
Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Geräte, die über einen automatischen Duplexer verfügen.

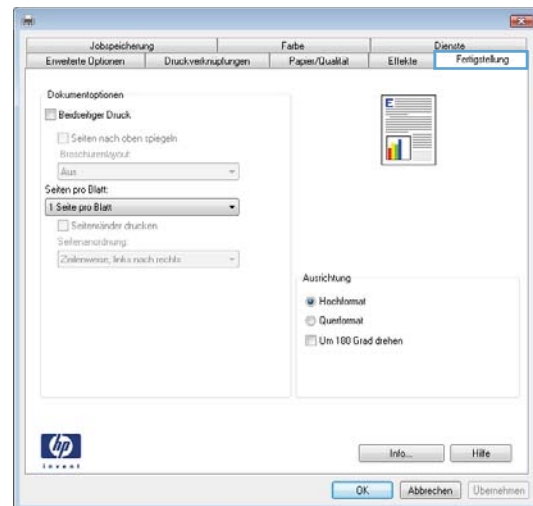
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



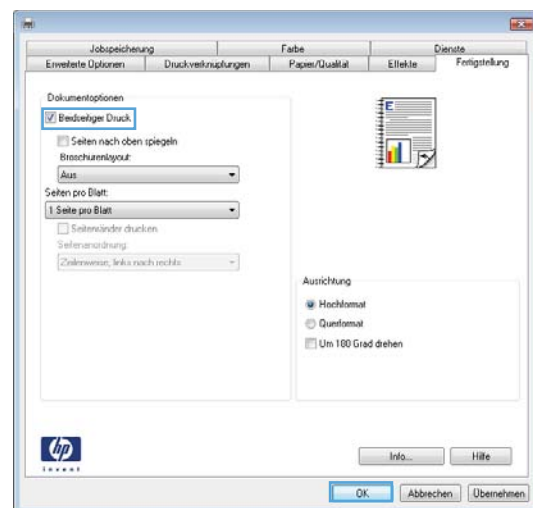
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

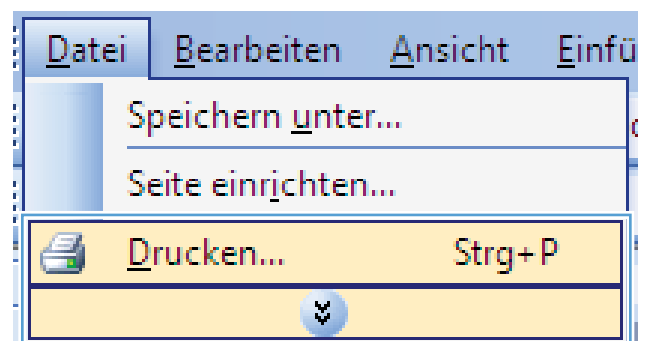


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

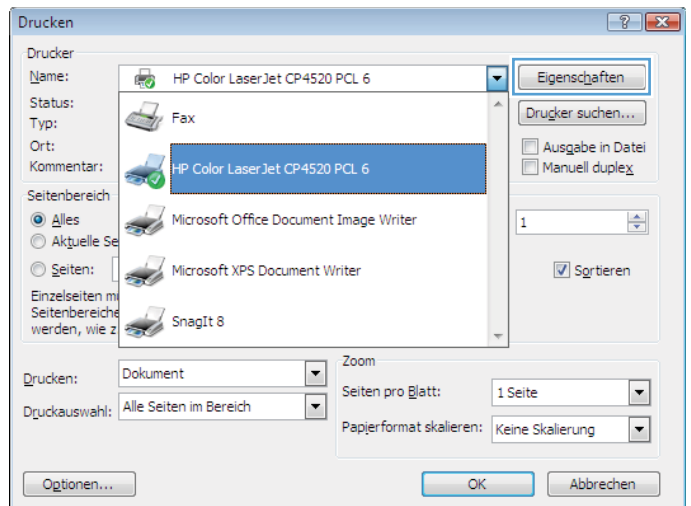


Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

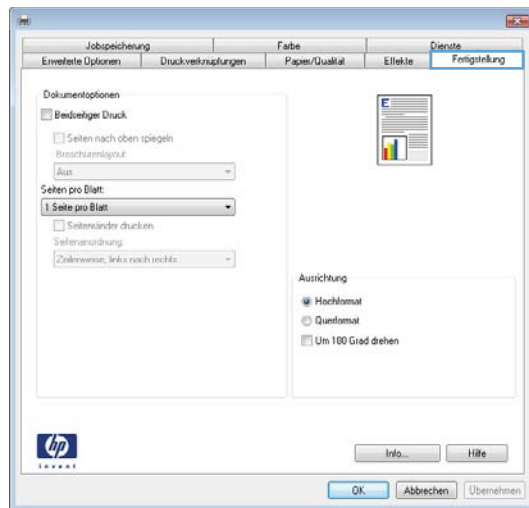
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



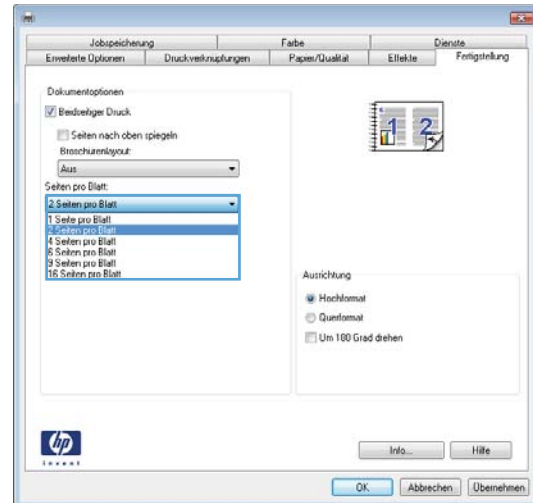
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



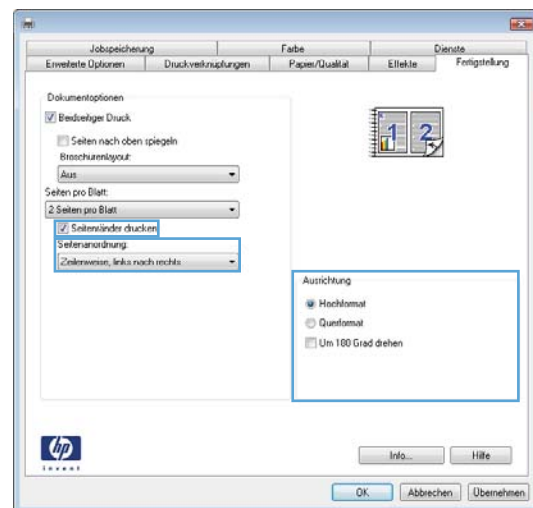
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

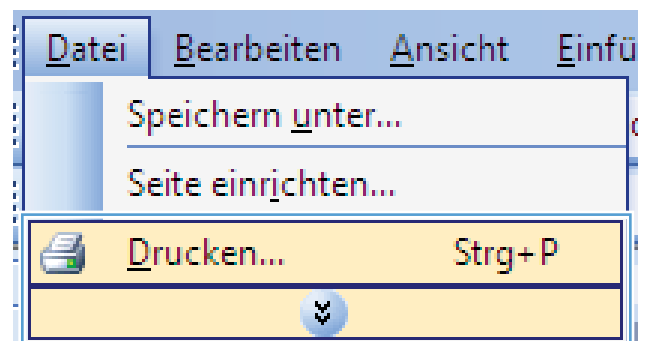


- Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenreihenfolge** und **Ausrichtung** aus.

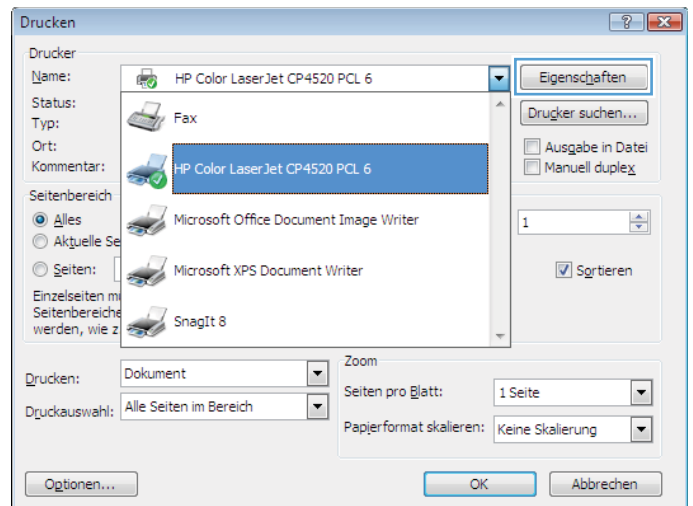


Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows

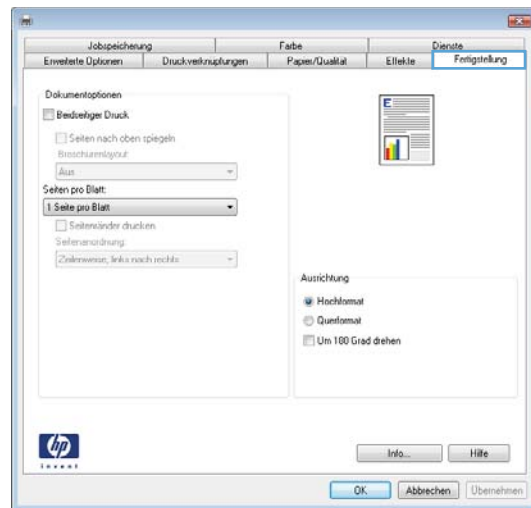
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

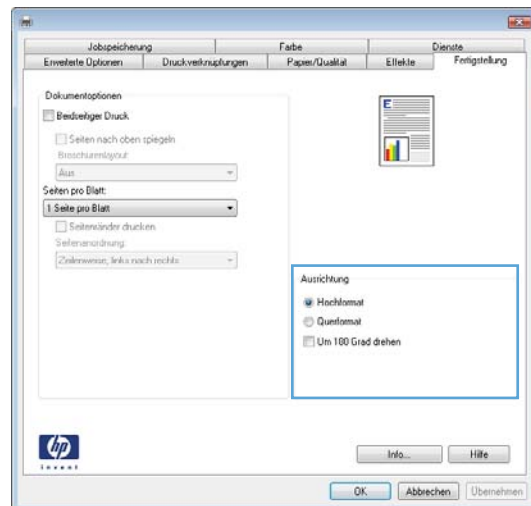


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.

Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.



Festlegen von Farboptionen unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Markierung aufzuheben.
5. Klicken Sie im Bereich **Farboptionen** auf die Option **Manuell** und anschließend auf **Einstellungen**.
6. Sie können die allgemeinen Einstellungen für „Randkontrolle“ und die Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien anpassen.

Verwenden von HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie Dokumente drucken, indem Sie sie als E-Mail-Anhang von einem beliebigen E-Mail-fähigen Gerät an die E-Mail-Adresse des HP Geräts senden.



HINWEIS: Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

1. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie zunächst HP Web-Services aktivieren.
 - a. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Web-Dienste**.
 - c. Wählen Sie die Option aus, um Web-Dienste zu aktivieren.
 2. Auf der HP ePrintCenter-Website können Sie Sicherheitseinstellungen definieren und die Standarddruckeinstellungen für alle HP ePrint-Jobs festlegen, die an das Gerät gesendet werden.
 - a. Rufen Sie die Webseite www.hpeprintcenter.com auf.
 - b. Klicken Sie auf **Anmelden**, geben Sie Ihre HP ePrintCenter-Anmeldedaten ein oder melden Sie sich als neuer Benutzer an.
 - c. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus, oder klicken Sie auf **+ Drucker hinzufügen**, um das Gerät hinzuzufügen. Zum Hinzufügen des Geräts benötigen Sie den Druckercode; dies ist der Teil der E-Mail-Adresse des Druckers, der vor dem @-Symbol steht.
- 

HINWEIS: Nach Aktivierung von HP Web-Services ist der Code für 24 Stunden gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer müssen Sie HP Web-Services wie in den Hinweisen beschrieben erneut aktivieren und einen neuen Code anfordern.
- d. Damit nur die gewünschten Dokumente gedruckt werden, klicken Sie auf **ePrint Settings** (ePrint-Einstellungen) und anschließend auf die Registerkarte **Allowed Senders** (Zugelassene Absender). Klicken Sie auf **Allowed Senders Only** (Nur zugelassene Absender), und fügen Sie die E-Mail-Adressen hinzu, die für ePrint-Jobs freigegeben werden sollen.
 - e. Um die Standardeinstellungen für alle an diesen Drucker gesendeten ePrint-Jobs festzulegen, klicken Sie zunächst auf **ePrint Settings** (ePrint-Einstellungen), danach auf **Druckoptionen** und wählen dann die gewünschten Einstellungen aus.
 3. Zum Drucken eines Dokuments hängen Sie es an eine E-Mail an, die Sie an die E-Mail-Adresse des Druckers schicken.

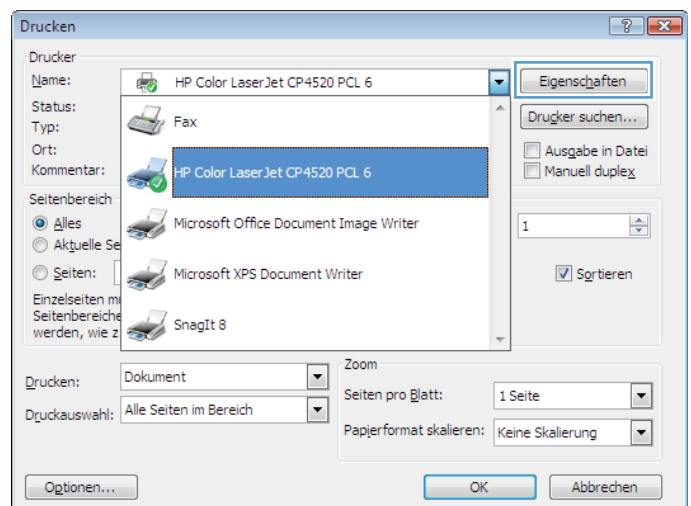
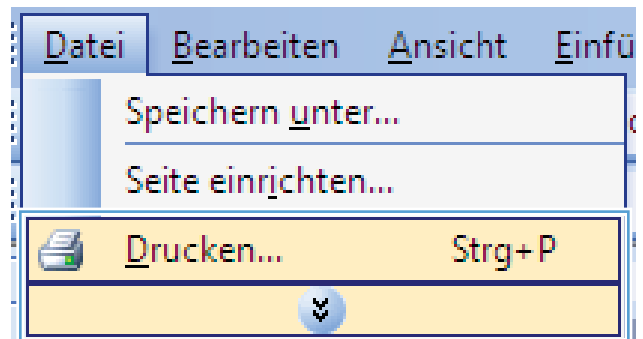
Weitere Druckaufgaben unter Windows

Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows

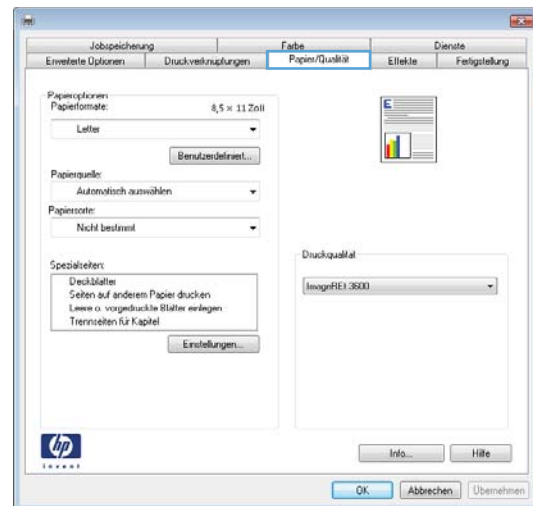
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Erweitern Sie den Bereich **Dokumentoptionen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Druckerfunktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Gesamten Text schwarz drucken** die Option **Aktiviert** aus.

Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows

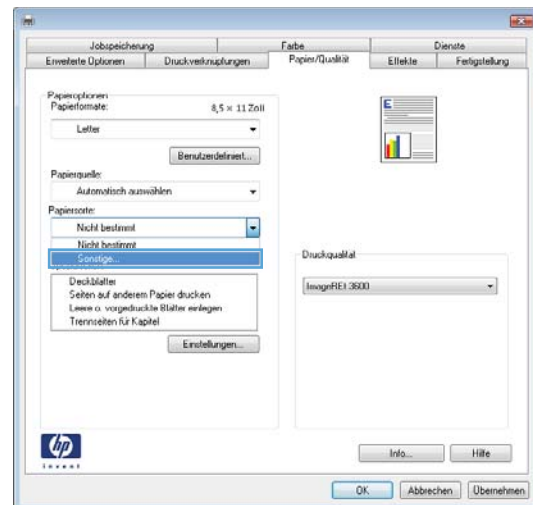
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



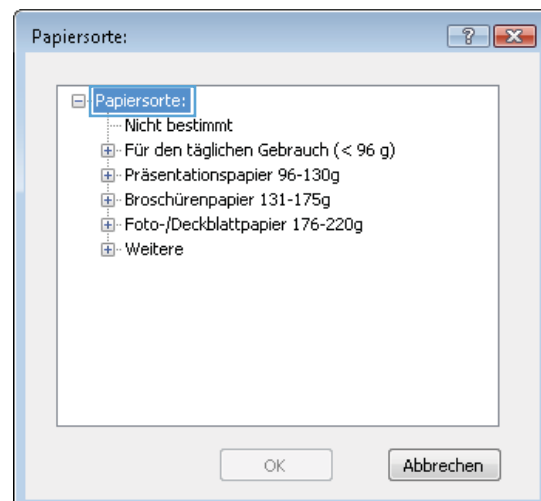
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



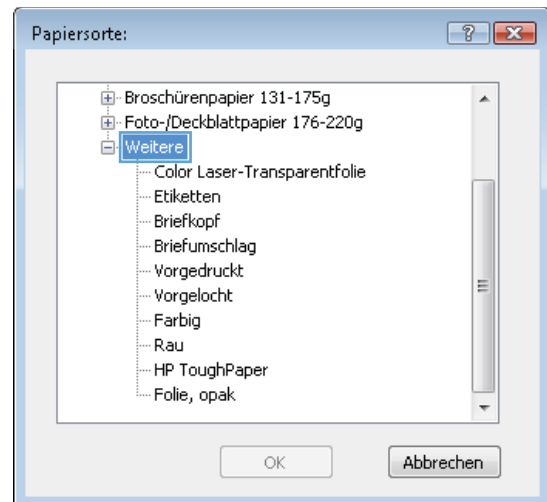
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**.



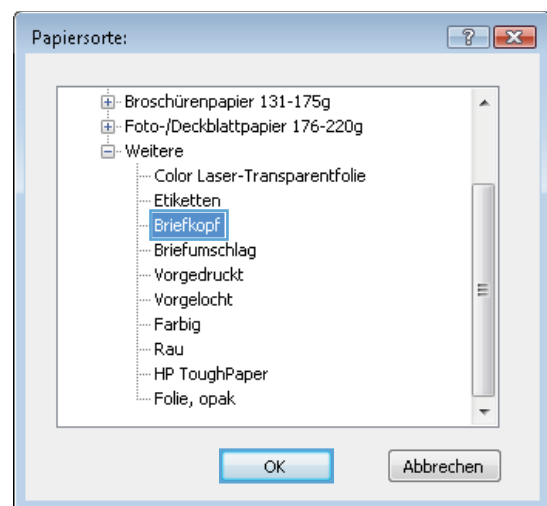
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp**.



6. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Weitere**.

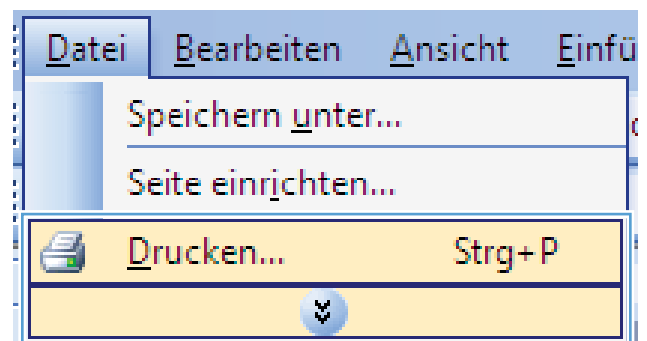


7. Wählen Sie die Option für die verwendete Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

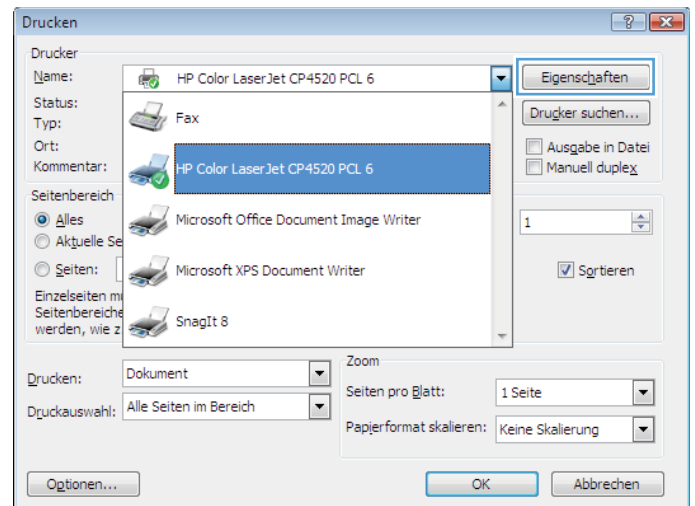


Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows

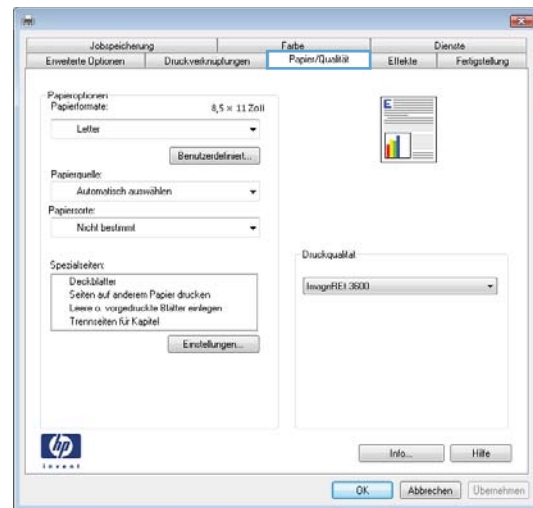
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



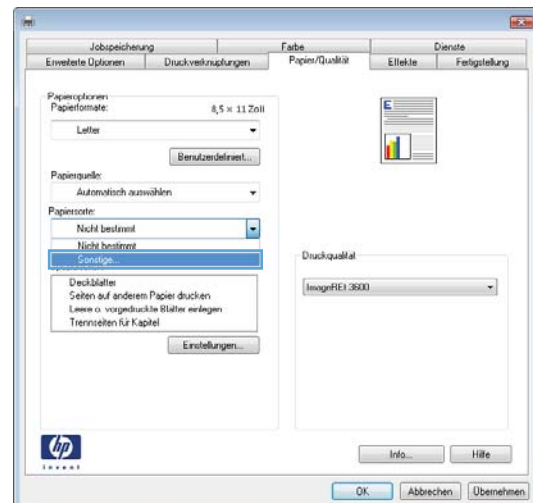
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



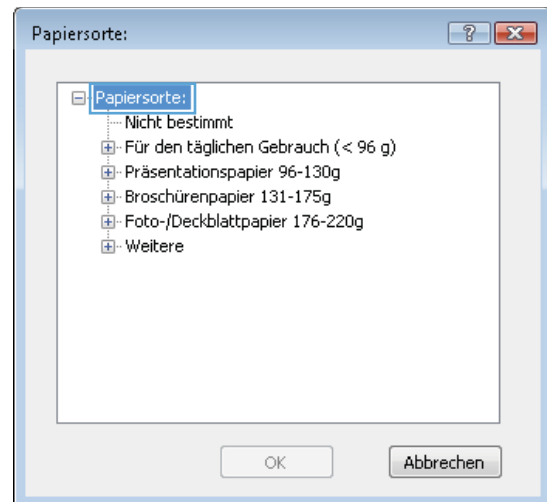
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** die Option **Sonstige...** aus.

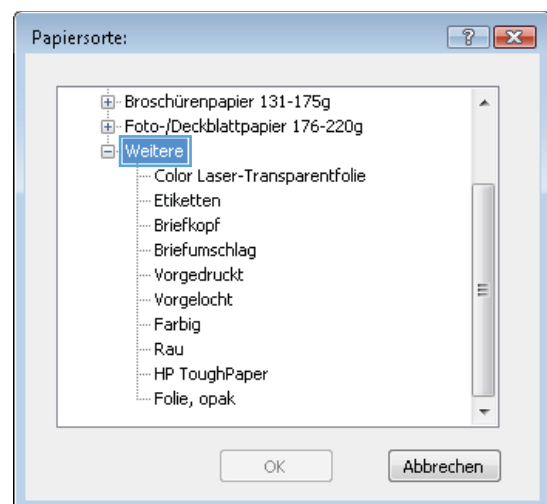


5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.

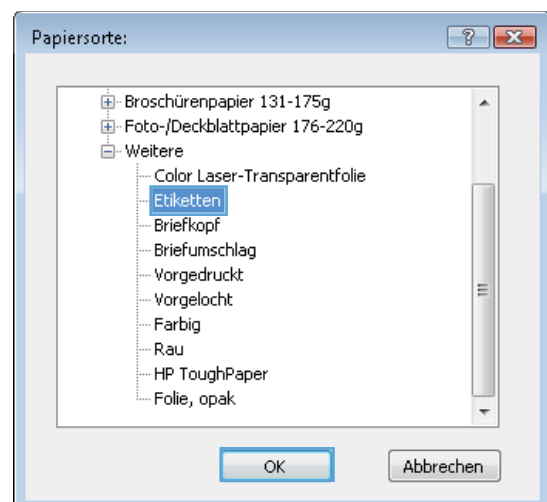


6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die am besten zum gewünschten Papier passt.

HINWEIS: Aufkleber und Transparentfolien finden Sie unter den weiteren Optionen.

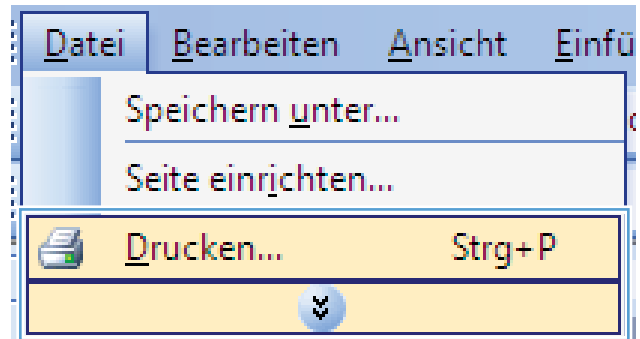


7. Wählen Sie die Option für die gewünschte Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

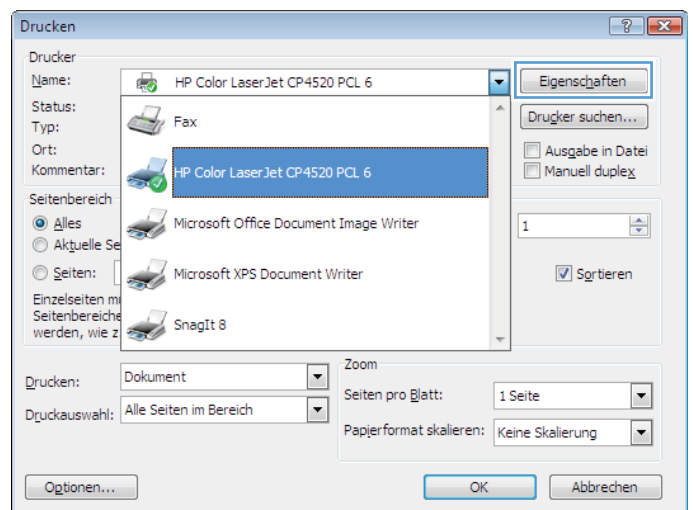


Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows

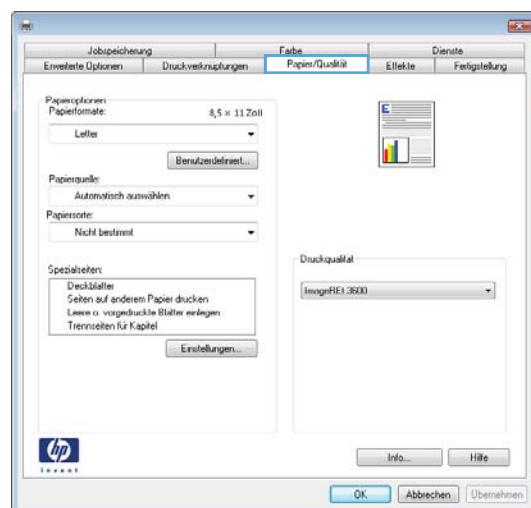
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



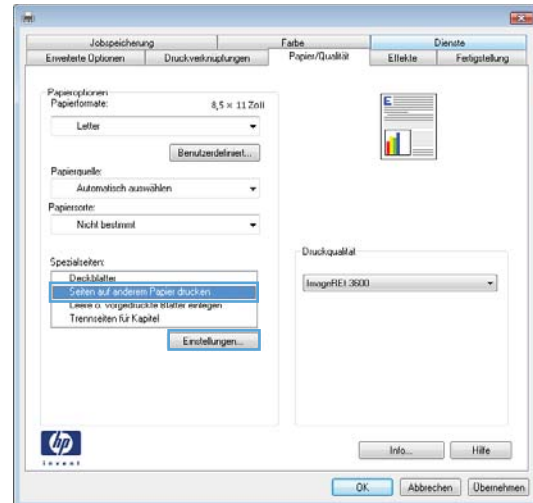
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



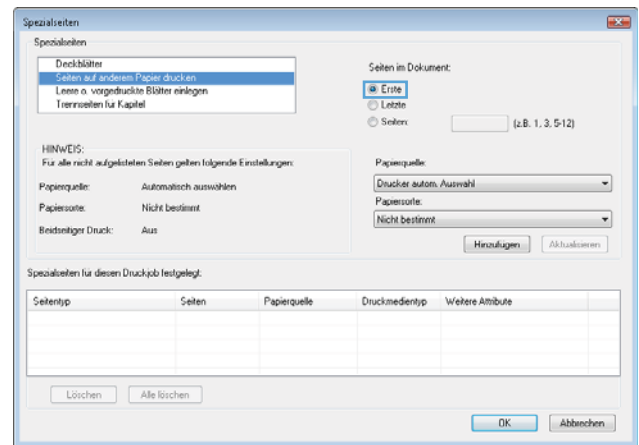
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



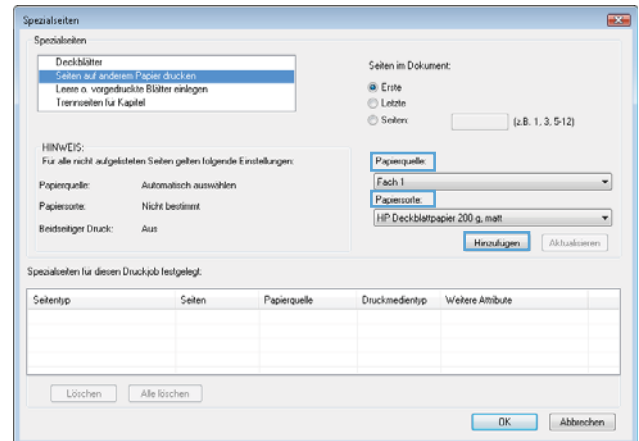
4. Klicken Sie im Bereich **Besondere Seiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



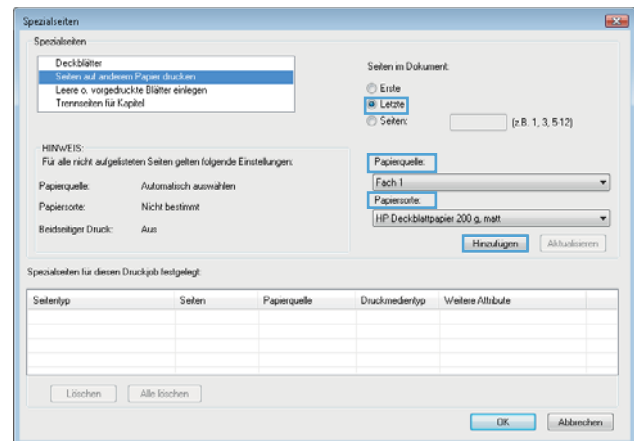
5. Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



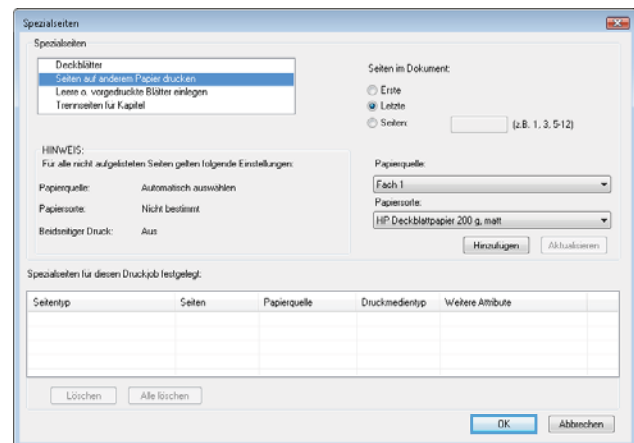
6. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papiersorte**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



- Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.

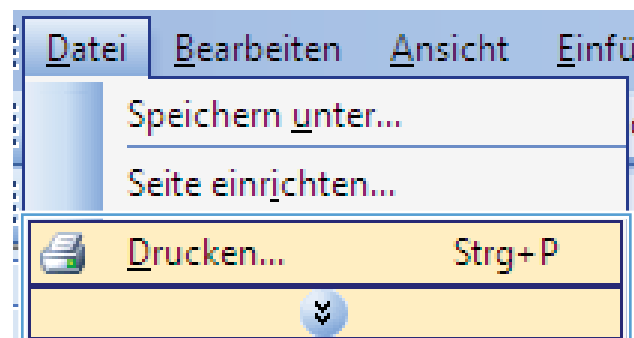


- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

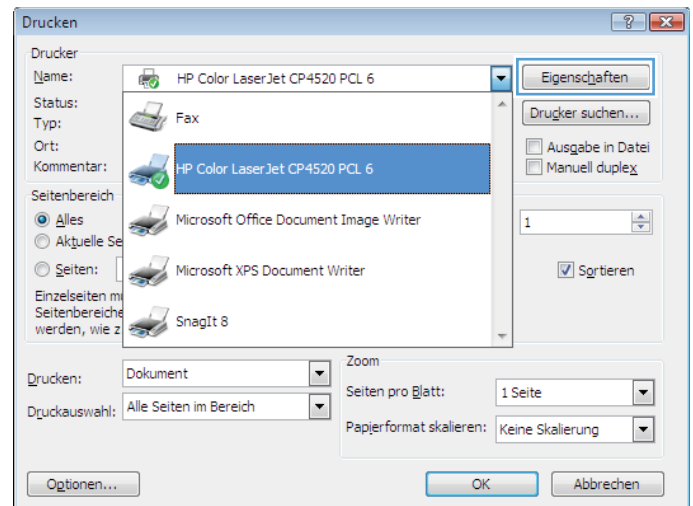


Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows

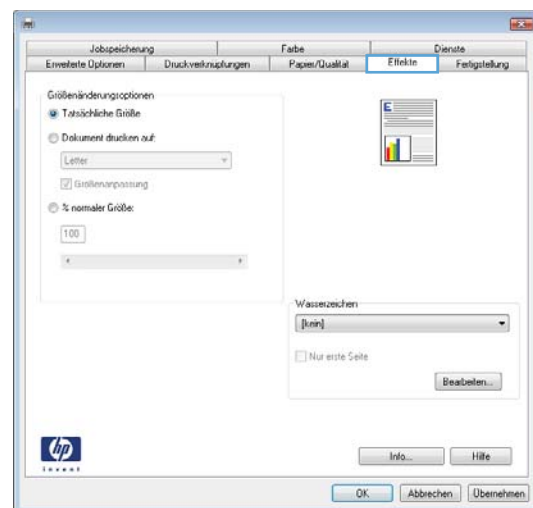
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



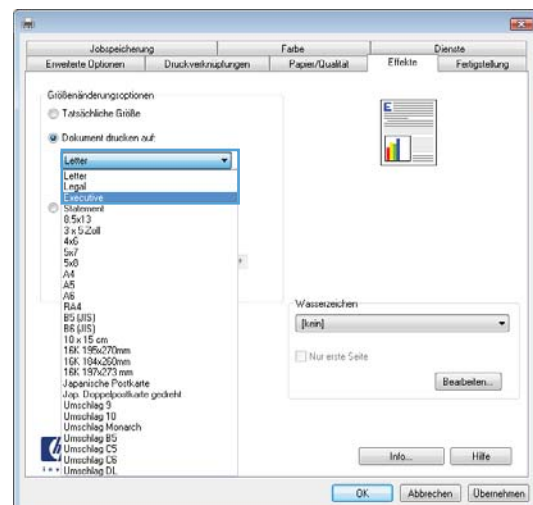
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



- Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows

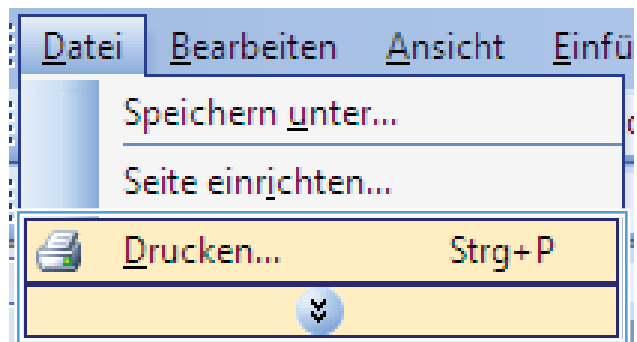
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

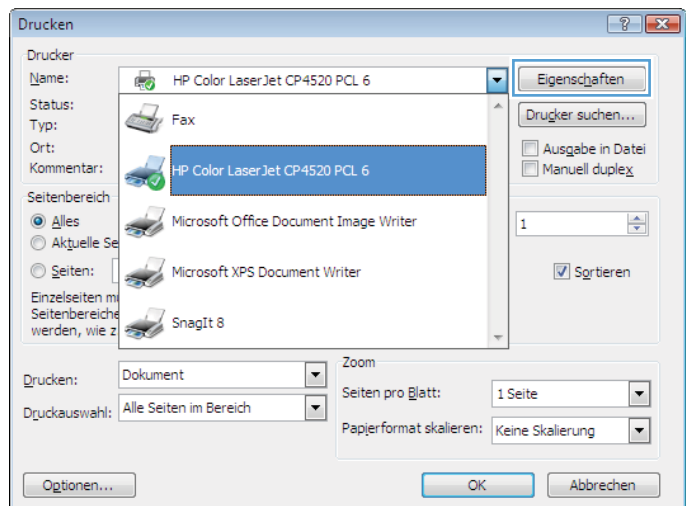
5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.

Erstellen einer Broschüre unter Windows

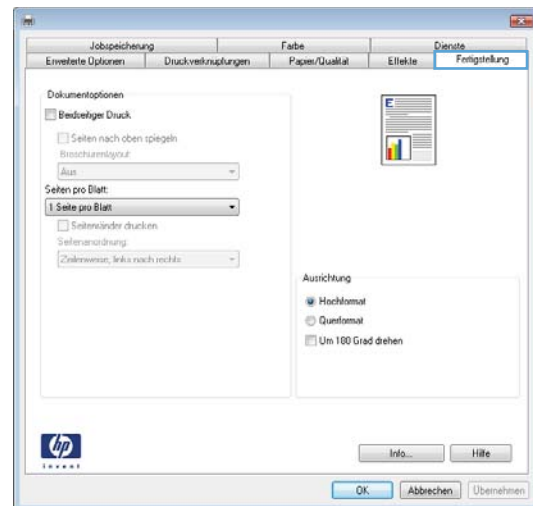
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



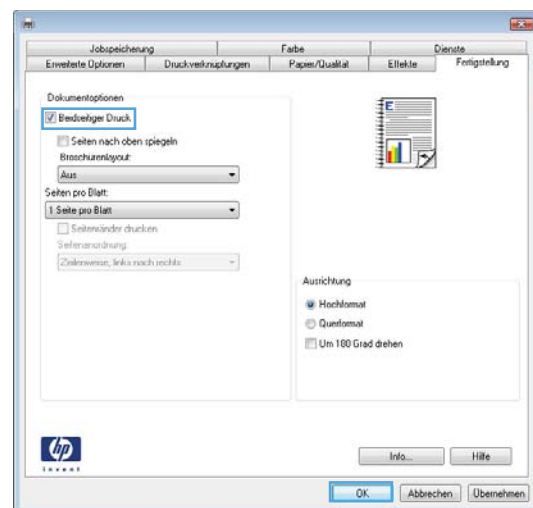
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



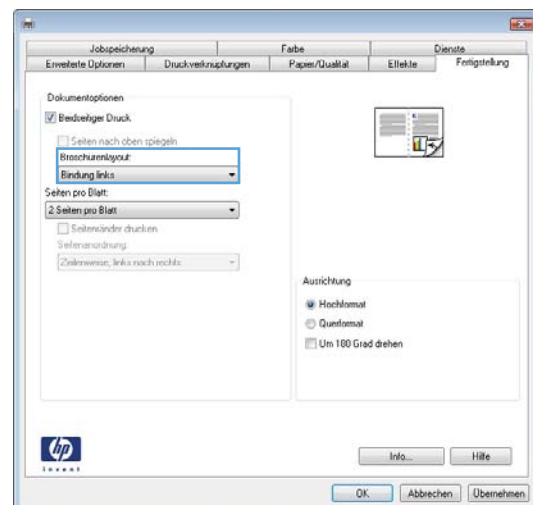
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.



5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürenlayout** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.



Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows

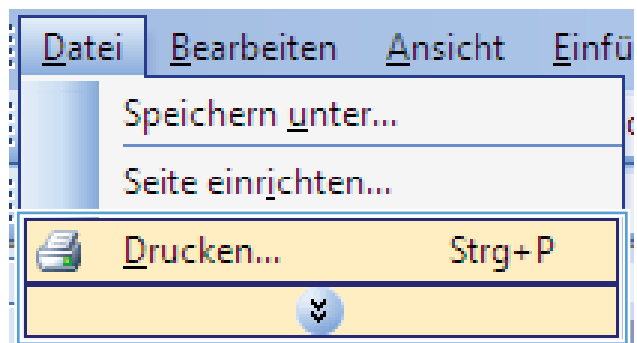
Die folgenden Jobspeichermodi sind für Druckjobs verfügbar:

- **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
- **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.
- **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
- **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.

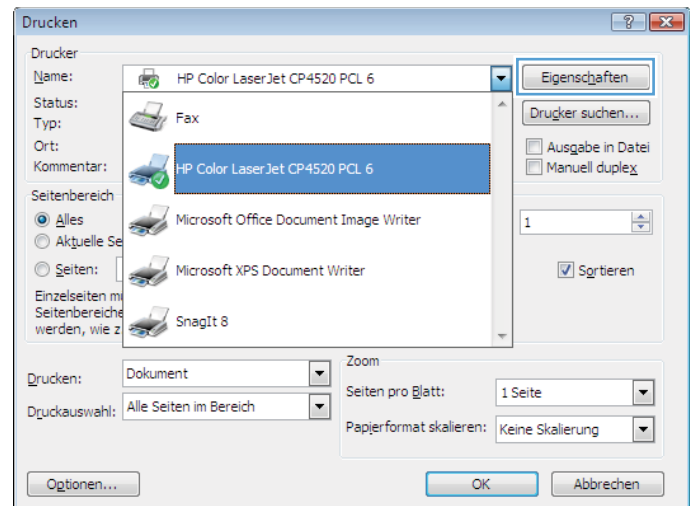
⚠ ACHTUNG: Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden alle gespeicherten Jobs vom Typ **Schnellkopie, Prüfen und Aufbewahren** und **Persönlicher Job** gelöscht. Wenn Sie einen Job dauerhaft im Gerät speichern und verhindern möchten, dass der Job gelöscht wird, wenn der Speicherplatz für andere Jobs benötigt wird, wählen Sie im Treiber die Option **Gespeicherter Job** aus.

Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows

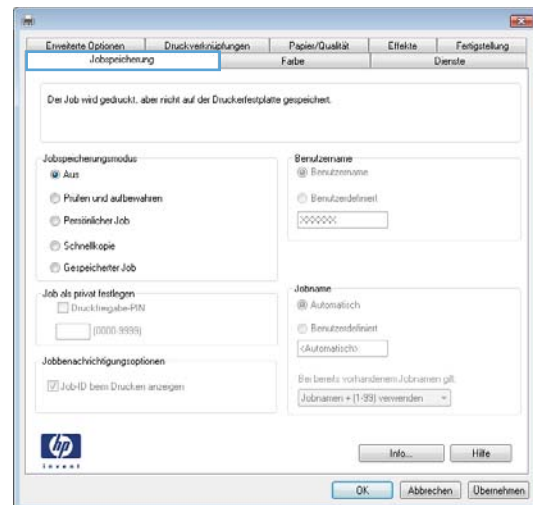
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



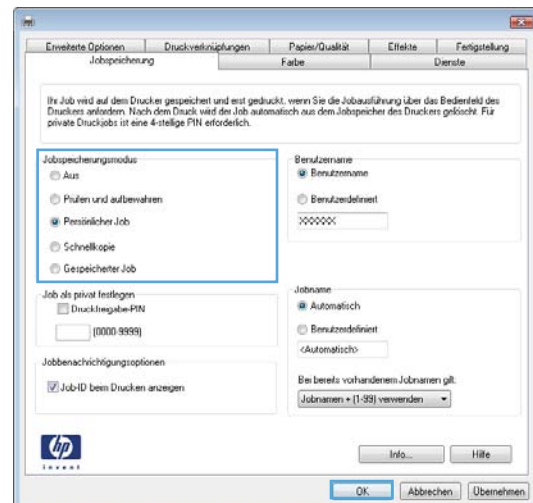
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.



- Wählen Sie eine der **Jobspeicherungsmodus**-Optionen, und klicken Sie dann auf **OK**.



Drucken eines gespeicherten Auftrags

1. Drücken Sie die Taste Start .



2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **Job von Gerätespeicher abrufen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um Ihren Benutzernamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um den Jobnamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Die Option **Drucken** oder **Löschen** wird markiert.

HINWEIS: Wenn Sie mehrere Jobs auf dem Gerät gespeichert haben, können Sie optional alle auf einmal drucken oder löschen.

5. Drücken Sie auf die Taste OK, um die Option **Drucken** oder die Option **Löschen** auszuwählen.

Löschen eines gespeicherten Auftrags

Wenn Sie einen gespeicherten Druckauftrag senden, werden alle vorherigen Druckaufträge mit denselben Benutzer- und Jobnamen überschrieben. Wenn ein Job nicht bereits unter demselben Benutzer- und Jobnamen gespeichert ist und das Gerät zusätzlichen Speicherplatz benötigt, werden andere gespeicherte Jobs gelöscht, beginnend mit dem ältesten Job. Sie können die Anzahl von speicherbaren Jobs am Bedienfeld des Geräts mit dem Menü **Job von Gerätespeicher abrufen** ändern.

Jobs können wahlweise über das Bedienfeld, über den eingebetteten HP Webserver oder über HP Web Jetadmin gelöscht werden. So löschen Sie einen Job über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie die Taste **Start** .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **Job von Gerätespeicher abrufen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um den Jobnamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die Option **Löschen** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows

Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Prüfen und Aufbewahren**.

Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken



HINWEIS: Das Gerät löscht den Job nach dem Drucken.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Persönlicher Job**.
5. Optional: Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.
6. Sie können den Job jederzeit über das Bedienfeld des Geräts drucken.

Vorübergehendes Speichern eines Jobs



HINWEIS: Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.



HINWEIS: Das Gerät speichert den Job, bis Sie es ausschalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Schnellkopie**.

Die geforderte Anzahl von Kopien wird sofort gedruckt, und Sie können weitere Kopien über das Bedienfeld des Geräts drucken.

Dauerhaftes Speichern eines Jobs



HINWEIS: Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job**.

Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe



HINWEIS: Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job** oder die Option **Persönlicher Job**.
5. Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.



HINWEIS: Zum Drucken oder Löschen des Jobs müssen Sie die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird



HINWEIS: Nur die Person, die den gespeicherten Job erstellt hat, erhält eine Benachrichtigung. Sie erhalten keine Benachrichtigung, wenn jemand einen gespeicherten Job druckt, den eine andere Person erstellt hat.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Jobbenachrichtigungsoptionen** auf die Option **Job-ID beim Drucken anzeigen**.

Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Benutzernamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Benutzername** auf die Option **Benutzername**, um den Windows-Standardbenutzernamen zu verwenden. Zum Angeben eines anderen Namens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.

Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Standardnamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Zum automatischen Generieren des mit dem gespeicherten Dokument verbundenen Jobnamens klicken Sie im Bereich **Jobname** auf die Option **Automatisch**. Der Treiber verwendet den Dateinamen des Dokuments, wenn dieser verfügbar ist. Wenn dem Dokument kein Dateiname zugeordnet ist, verwendet der Treiber den Namen des Softwareprogramms oder einen Zeitstempel als Jobnamen.

Zum Angeben eines Jobnamens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.
6. Wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste **Bei bereits vorhandenem Jobnamen** aus.
 - Wählen Sie die Option **Jobnamen + (1-99) verwenden** aus, um an das Ende des vorhandenen Namens eine Nummer anzufügen.
 - Wählen Sie die Option **Vorhandene Datei ersetzen** aus, um einen Job zu überschreiben, der bereits diesen Namen trägt.

Drucken von speziellen Jobs unter Windows

Drucken von Geschäftsgrafiken oder Marketingmaterialien

Sie können das Gerät zum Drucken von Marketing- und Verkaufsmaterialien oder von anderen Farbdokumenten auf Hochglanzpapier verwenden. Tun Sie Folgendes, um die Qualität für diese Ausgabe zu optimieren:

1. Wählen Sie das geeignete Papier aus. Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.
2. Konfigurieren Sie am Bedienfeld des Geräts das Papierfach für den richtigen Papiertyp.
3. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber aus.

Unterstütztes Glanzpapier

HP Glanzpapier	Produktnummer	Produktformat	Bedienfeld und Druckertreibereinstellungen
HP Laser-Glanzpapier, satiniert, für Präsentationen	Q6541A	Letter	HP Präsentation, Glanzpapier, satiniert 120 g
HP Laser-Glanzpapier für Präsentationen	Q2546A	Letter	HP Präsentation, Hochglanz, 130 g
HP Laser-Glanzpapier für Präsentationen	Q2552A	A4	HP Präsentation, Hochglanz, 130 g
HP Laser-Glanzpapier, satiniert, für professionellen Gebrauch	Q6542A	A4	HP Präsentation, Glanzpapier, satiniert 120 g
HP Laser-Glanzpapier für Broschüren	Q6611A, Q6610A	Letter	HP Color Laser Broschürenpapier, Hochglanz, 160 g
HP Laser-Glanzpapier, Superior	Q6616A	A4	HP Glanzpapier, Superior 160 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz	Q6607A, Q6608A	Letter	HP Color Laser Fotopapier, Hochglanz, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz	Q6614A	A4	HP Color Laser Fotopapier, Hochglanz, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz, 4x6	Q8842A	101,6 x 152,4 mm	HP Color Laser Fotopapier, Hochglanz, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz, 10 cm x 15 cm	Q8843A	101,6 x 152,4 mm	HP Color Laser Fotopapier, Hochglanz, 220 g

 **HINWEIS:** Eine vollständige Liste der in den USA verfügbaren HP Markenpapiere finden Sie unter www.hp.com/go/paper.

Einstellen der Duplexausrichtung

Stellen Sie für Dokumente wie Broschüren, die auf beiden Seiten bedruckt werden, die Ausrichtung für das Fach vor dem Druck ein, um zu gewährleisten, dass Vorder- und Rückseite ausgerichtet sind.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. **Verwaltung**
 - b. **Allgemeine Einstellungen**
 - c. **Druckqualität**
 - d. **Bildausrichtung**
 - e. **Fach <X> anpassen**
3. Wählen Sie die Option **Testseite drucken** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
4. Befolgen Sie zum Abschließen der Anpassung die Anweisungen auf der Testseite.

Drucken von wetterfesten Karten und Schildern

Das Gerät kann haltbare, wasserfeste Karten, Schilder oder Speisekarten auf HP ToughPaper drucken. HP ToughPaper ist ein wasserfestes, reißfestes, satiniertes Papier, das auch bei starkem Gebrauch oder im Außenbereich reiche, lebendige Farben und Klarheit erhält. Dadurch wird die teure und zeitaufwändige Laminierung überflüssig. Tun Sie Folgendes, um die Qualität für diese Ausgabe zu optimieren:

- Wählen Sie das geeignete Papier aus. Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.
- Konfigurieren Sie am Bedienfeld des Geräts das Papierfach für den richtigen Papiertyp.
- Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber aus.

Unterstütztes strapazierfähiges Papier

HP Papiername	Produktnummer	Produktformat	Bedienfeld und Druckertreibereinstellungen
HP LaserJet ToughPaper	Q1298A	Letter	HP ToughPaper
HP LaserJet ToughPaper	Q1298B	A4	HP ToughPaper

Neudruck über USB

Dieses Gerät bietet Neudruck über USB. Auf diese Weise können Sie Dateien schnell drucken, ohne Sie vom Computer zu senden. Sie können standardmäßiges USB-Speicherzubehör mit dem Gerät verwenden. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Vorderseite des Geräts. Sie können folgende Dateitypen drucken:

 **HINWEIS:** Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie sie zunächst mit Hilfe der Bedienfeldmenüs oder des integrierten HP Webservers aktivieren.

Zur Aktivierung über das Bedienfeldmenü öffnen Sie das Menü **Verwaltung**, rufen Sie das Untermenü **Allgemeine Einstellungen** und das Untermenü **Aus USB-Einstellungen abrufen** aus, und wählen Sie dann **Aktivieren**. Um die Funktion mit dem integrierten HP Webserver zu aktivieren, öffnen Sie die Registerkarte **Drucken**.

- .PDF
- .PRN
- .PCL
- .PS
- .CHT

1. Verbinden Sie das USB-Speicherzubehör mit dem USB-Anschluss auf der Vorderseite des Produkts.

HINWEIS: Eventuell müssen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses abnehmen.

HINWEIS: Wenn der Drucker das USB-Zubehör nicht unterstützt, verwenden Sie einen anderen USB-Zubehörtyp. Aufgrund der verschiedenen USB-Spezifikationen erkennt der Drucker nicht alle USB-Zubehörprodukte.



2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
3. Öffnen Sie das Menü **Job von USB abrufen**.
4. Wählen Sie den Namen des Dokuments aus, das Sie drucken möchten.
5. Wenn die Anzahl der Kopien angepasst werden muss, wählen Sie die Option **Exemplare**, und geben Sie anschließend die Anzahl der Exemplare ein.
6. Drücken Sie auf **OK**, um das Dokument zu drucken.

9 Farbe

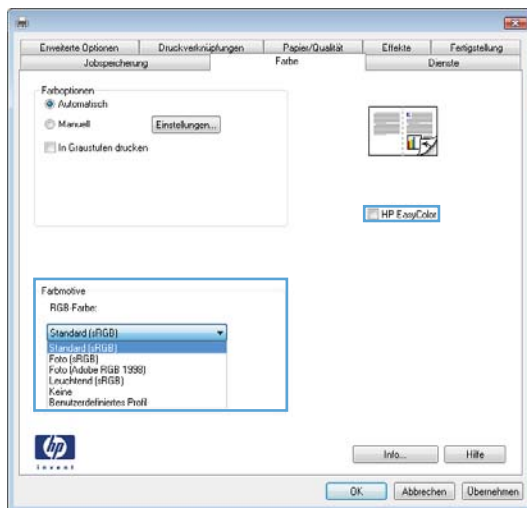
- [Anpassen der Farbe/Farbeinstellungen](#)
- [Verwenden von HP EasyColor](#)
- [Farben an Ihren Bildschirm anpassen](#)

Anpassen der Farbe/Farbeinstellungen

Sie können die Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** festlegen.

Ändern des Farbmotivs für einen Druckjob

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Markierung aufzuheben.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbthemen** ein Farbmotiv aus.



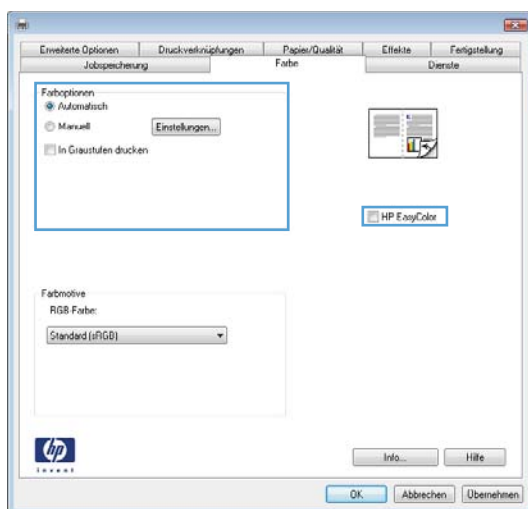
- **Standard (sRGB)**: Mit diesem Motiv wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im RAW-Format des Geräts auszugeben. Die Farben können im Softwareprogramm oder im Betriebssystem zur korrekten Anzeige eingestellt werden.
- **Leuchtend (sRGB)**: Das Gerät erhöht die Farbsättigung in den mittleren Tönen. Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Geschäftsgrafiken verwenden.
- **Foto (sRGB)**: Das Gerät interpretiert RGB-Farben so, als würden sie als Fotografien in einer kleinen digitalen Dunkelkammer gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer Sättigung dargestellt als beim Standardmotiv (sRGB). Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.
- **Foto (Adobe RGB 1998)**: Dieses Motiv ist zum Drucken digitaler Fotos geeignet, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Deaktivieren Sie die Farbverwaltung im Softwareprogramm, wenn Sie dieses Motiv verwenden.
- **None**: Es wird kein Farbmotiv verwendet.

Ändern der Farboptionen

Ändern Sie die Farbeinstellungen für den derzeitigen Druckjob im Druckertreiber auf der Registerkarte „Farbe“.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Markierung aufzuheben.
5. Klicken Sie auf die Einstellung **Automatisch** oder **Manuell**.
 - Einstellung **Automatisch**: Diese Einstellung ist für die meisten Farbdruckjobs geeignet.
 - Einstellung **Manuell**: Mit dieser Einstellung können Sie die Farbeinstellungen unabhängig von anderen Einstellungen anpassen.

 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.



6. Klicken Sie auf die Option **Graustufendruck**, um ein Farbdokument in Schwarzweiß oder in Grautönen zu drucken. Verwenden Sie diese Option, um Farbdokumente zum Fotokopieren oder Faxen zu drucken. Diese Option ist zudem zum Drucken von Entwurfskopien geeignet und hilft dabei, Farbtoner zu sparen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Manuelle Farboptionen

Mit Hilfe der manuellen Farbanpassungsoptionen können Sie Änderungen an den **neutralen Graustufen**, **Halbtönen** sowie **Kantenoptimierungen** für Text, Grafiken und Fotos vornehmen.

Tabelle 9-1 Manuelle Farboptionen

Beschreibung festlegen	Optionen festlegen
Randkontrolle Mit der Einstellung Randkontrolle wird die Darstellung der Kanten festgelegt. Die Option zur Randkontrolle setzt sich aus zwei Komponenten zusammen – dem adaptiven Halbton- sowie dem Überfüllverfahren. Das adaptive Halbtonverfahren ermöglicht verbesserte Kantenschärfe, während das Überfüllverfahren den Versatz des Farbspektrums durch minimale Überlappung der Kanten anliegender Objekte reduziert.	• Aus deaktiviert sowohl das Trapping-Verfahren als auch das adaptive Halbtonverfahren. • Hell reduziert das Trapping auf die niedrigste Stufe. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert. • Normal stellt die Farbannahme auf eine mittlere Stufe ein. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert. • Maximal ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.
Halbton Die Halbtonoptionen wirken sich auf Schärfe und Auflösung der Farbausgabe aus.	• Die Option Glatt bietet bessere Druckergebnisse für große, stark bedruckte Bereiche und verbessert die Druckqualität für Fotos durch Glättung der Farbabstufungen. Wählen Sie diese Option aus, wenn Ihnen einheitlich und gleichmäßig bedruckte Bereiche wichtig sind. • Die Option Details eignet sich für den Druck von Text und Grafiken, bei denen klare Abgrenzungen zwischen Linien oder Farben wichtig sind, oder für Bilder mit Muster oder einer Vielzahl von Details. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen scharfe Kanten und eine hohe Detailgenauigkeit wichtig sind.
Neutrale Graustufen Mit Hilfe der Option Neutrale Graustufen kann die Erzeugung von neutralen Graustufen in Text, Grafiken und Fotos festgelegt werden.	• Mit Hilfe der Option Nur schwarz werden durch Verwendung ausschließlich schwarzer Tonerfarbe neutrale Farben (Grau- oder Schwarzstufen) erzeugt. Dies gewährleistet neutrale Farben ohne Farbstich. Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente und Viewgraph-Folien mit Graustufen. • Mit Hilfe der Option 4farbig werden durch Verwendung aller vier Tonerfarben neutrale Farben (Grau- oder Schwarzstufen) erzeugt. Diese Methode bietet glattere Farbabstufungen und -übergänge und darüber hinaus die dunkelste Schwarzstufe.

Verwenden von HP EasyColor

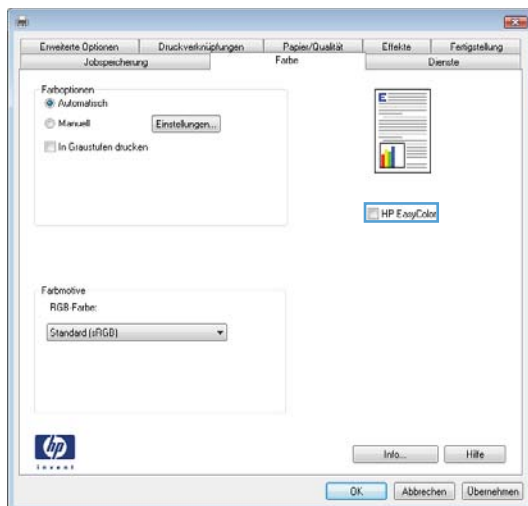
Wenn Sie den HP PCL 6-Druckertreiber für Windows verwenden, optimiert die **HP EasyColor**-Technologie automatisch Dokumente mit gemischten Inhalten, die Sie aus Microsoft Office-Programmen drucken. Die Technologie überprüft Dokumente und passt Fotos im JPEG- oder PNG-Format automatisch an. Die **HP EasyColor**-Technologie optimiert das gesamte Bild auf einmal, statt es in verschiedene Teile aufzuteilen. Dadurch werden eine bessere Farbkonsistenz, gestochen scharfe Details und ein schnellerer Druck ermöglicht.

Wenn Sie den HP PostScript-Druckertreiber für Mac verwenden, überprüft die Technologie von **HP EasyColor** alle Dokumente und passt alle Fotos automatisch für ein optimiertes Ergebnis an.

In dem folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig sowohl im HP PCL 6-Druckertreiber als auch im HP Mac PostScript-Druckertreiber aktiviert, so dass Sie keine manuellen Farbanpassungen vornehmen müssen. Wenn Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen möchten, müssen Sie die Option deaktivieren. Öffnen Sie dafür im Druckertreiber von Windows die Registerkarte **Farbe** oder im Druckertreiber von Mac die Registerkarte **Farb-/Qualitätsoptionen**, und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **HP EasyColor**.



Farben an Ihren Bildschirm anpassen

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Auf Bildschirmen werden Farben mit Hilfe eines RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte *dargestellt*, bei Druckern hingegen werden Farben mit Hilfe eines CMYK-Verfahrens (Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz) *gedruckt*.

Das Anpassen der gedruckten Farben an die Bildschirmfarben hängt von verschiedenen Faktoren ab. Diese Faktoren umfassen:

- Papier
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Overhead-Beleuchtung
- Individuelle Unterschiede hinsichtlich der Farbwahrnehmung
- Softwareprogramme
- Druckertreiber
- Betriebssystem des Computers
- Bildschirme und Bildschirmeneinstellungen
- Videokarten und -treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)

Beachten Sie die oben genannten Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

In der Regel erzielen Sie die besten Farbergebnisse, wenn Sie mit sRGB-Farben drucken.

Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen

Der Prozess, Produktausgaben mit vorgedruckten Musterverzeichnissen und Standardfarbreferenzen abzustimmen, ist sehr komplex. Im Allgemeinen können Sie eine zufriedenstellende Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis erzielen, wenn für die Erstellung des Musterverzeichnisses die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz verwendet wurden. Diese Musterverzeichnisse werden in der Regel als Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben bezeichnet.

Manche Musterverzeichnisse werden aus Farben für kleine Flächen erstellt. Farben für kleine Flächen sind in spezieller Weise erstellte Farbstoffe. Viele dieser Farben für kleine Flächen liegen außerhalb der Farbskala des Produkts. Die meisten Musterverzeichnisse aus Farben für kleine Flächen umfassen Begleitmusterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben, die CMYK-Annäherungen zur Farbe für kleine Flächen bieten.

Die meisten Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben enthalten einen Hinweis auf die Prozessstandards, die für den Druck des Musterverzeichnisses verwendet wurden. In den meisten Fällen

handelt es sich dabei um SWOP, EURO oder DIC. Um eine optimale Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis aus subtraktiven Grundfarben zu erzielen, wählen Sie die entsprechende Tintenemulation aus dem Produktmenü aus. Wenn Sie den Prozessstandard nicht ermitteln können, sollten Sie die SWOP-Tintenemulation verwenden.

Drucken von Farbmustern

Wenn Sie die Farbmuster verwenden, wählen Sie die Farbe, die der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Beschreiben Sie in Ihrer Anwendung mit Hilfe des Musterfarbwertes das Objekt, das die entsprechende Farbe aufweisen soll. Die Farben können je nach Papiertyp und verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Weitere Informationen zur Verwendung von Farbmustern finden Sie unter www.hp.com/support/lj500colorM551.

Führen Sie folgende Schritte aus, um Farbmuster über das Bedienfeld auf dem Drucker auszudrucken:

1. Drücken Sie die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Andere Seiten**
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um entweder die Option **RGB-Beispiele** oder die Option **RGB-Werte drucken** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

PANTONE®-Farbabstimmung

PANTONE beinhaltet verschiedene Systeme zur Farbabstimmung. PANTONE MATCHING SYSTEM ist weit verbreitet und verwendet Basistinten, um eine Vielzahl von Farbtönen zu erstellen. Weitere Informationen zur Verwendung von PANTONE-Farben mit diesem Produkt finden Sie unter www.hp.com/go/lj500colorM551_software.



HINWEIS: PANTONE generierte Farben stimmen möglicherweise nicht mit PANTONE-Standards überein. Genaue Farbdefinitionen finden Sie in aktuellen PANTONE-Publikationen.

10 Verwaltung und Wartung

- [Drucken von Informationsseiten](#)
- [Zugreifen auf den integrierten HP Webserver](#)
- [Verwenden von HP Web JetAdmin](#)
- [Funktionen für die Gerätesicherheit](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [Reinigen des Produkts](#)
- [Produkt-Updates](#)

Drucken von Informationsseiten

Die Informationsseiten enthalten ausführliche Informationen über das Gerät und dessen derzeitige Konfiguration. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um häufig verwendete Informationsseiten zu drucken:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten** oder **Andere Seiten**
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um einen Bericht zu markieren. Drücken Sie dann auf **OK**, um ihn auszuwählen.
4. Drücken Sie die Nach-oben-Taste ▲, um die Option **Drucken** zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Tabelle 10-1 Berichte – Menü

Erste Ebene	Zweite Ebene	Beschreibung
Konfigurations-/Statusseiten	Menüstruktur „Administration“	Druckt eine Übersicht mit allen Menüoptionen des Bedienfelds. Die aktiven Einstellungen für jedes Menü sind aufgeführt.
	Konfigurationsseite	Zeigt die Geräteeinstellungen und das installierte Zubehör an.
	Verbrauchsmaterial-Statusseite	Zeigt die ungefähr verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials, Berichtstatistiken zur Gesamtanzahl der bearbeiteten Seiten und Jobs sowie die Seriennummer, Seitenanzahl und Wartungsinformationen an. HP stellt Informationen zur geschätzten verbleibenden Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials bereit, um die Benutzerfreundlichkeit der Geräte zu verbessern. Das tatsächlich verbleibende Verbrauchsmaterial kann von den geschätzten Werten abweichen.
	Verbrauchsseite (Funktion)	Zeigt die Anzahl aller Papierformate an, die mit dem Gerät verwendet wurden; listet auf, ob es sich um Simplex-, Duplex-, Schwarz-Weiß- oder Farbaufträge handelte und liefert einen Bericht zur Seitenanzahl.
	Dateiverzeichnisseite	Zeigt den Dateinamen und Ordernamen der im Gerätespeicher gespeicherten Dateien an.
	Seite mit aktuellen Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen des Geräts an.

Tabelle 10-1 Berichte – Menü (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Beschreibung
	Farbverbrauchsprotokoll	Druckt die Statistik zur Verwendung von Farben für das Gerät.
Andere Seiten	Testseite	Druckt eine Beispielseite, die die Druckfunktionen des Geräts darstellt.
	RGB-Beispiele	Druckt Farbmuster für verschiedene RGB-Werte. Verwenden Sie die Farbmuster als Richtlinie für die Anpassung der Druckfarben.
	CMYK-Beispiele	Druckt Farbmuster für verschiedene CMYK-Werte. Verwenden Sie die Farbmuster als Richtlinie für die Anpassung der Druckfarben.
	PCL-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PCL-Schriftarten.
	PS-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten (PostScript).

Zugreifen auf den integrierten HP Webserver

Mit Hilfe des integrierten HP Webserver können Sie über Ihren Computer (anstatt über das Bedienfeld des Druckers) den Gerätestatus anzeigen, Netzwerkeinstellungen konfigurieren und Druckfunktionen verwalten. Sie können dazu folgende Aufgaben durchführen:

- Anzeigen von Produktstatusinformationen.
- Ermitteln des verbleibenden Verbrauchsmaterials und ggf. Bestellen von Ersatz
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen.
- Anzeigen und Ändern der Menükonfiguration des Bedienfelds.
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten.
- Empfangen von Benachrichtigungen zu Drucker- und Verbrauchsmaterialereignissen.
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Zur Verwendung des integrierten HP Webserver muss Ihr Browser die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Windows: Microsoft Internet Explorer 5.01 oder höher oder Netscape 6.2 oder höher
- Mac OS X: Safari oder Firefox mit Bonjour oder einer IP-Adresse
- Linux: Nur Netscape Navigator
- HP-UX 10 und HP-UX 11: Netscape Navigator 4.7

Der integrierte HP Webserver ist funktionsfähig, wenn das Gerät mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. IPX-basierte Geräteverbindungen werden vom integrierten HP Webserver nicht unterstützt. Sie benötigen keinen Internetzugang zum Öffnen und Verwenden des integrierten HP Webserver.

Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, ist der integrierte HP Webserver automatisch verfügbar.



HINWEIS: Umfassende Informationen zur Verwendung des integrierten HP Webserver finden Sie im *Benutzerhandbuch für den integrierten HP Webserver* auf der HP Website unter www.hp.com/support/lj500colorM551.

Aufrufen des integrierten HP Webserver über eine Netzwerkverbindung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Start .

Öffnen Sie die folgenden Menüs:

- **Verwaltung**
- **Berichte**
- **Konfigurations-/Statusseiten**

2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **Konfigurationsseite** zu markieren, und drücken Sie dann auf **OK**.
3. Drücken Sie die Nach-oben-Taste ▲, um die Option **Drucken** zu markieren, und drücken Sie anschließend auf **OK**.
4. Suchen Sie auf der HP Jetdirect-Seite die IP-Adresse oder den Hostnamen.



HINWEIS: Benutzer von Mac OS X können auch den Bonjour (mDNS)-Namen verwenden, der sich auf der Konfigurationsseite befindet, um auf den integrierten Webserver zuzugreifen.

5. Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer im Feld für die Adresse/URL die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

Funktion des integrierten HP Webserver

Registerkarte „Informationen“

Tabelle 10-2 Integrierter HP Webserver Informationen Registerkarte

Menü	Beschreibung
Gerätestatus	Zeigt den Gerätestatus und die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des HP Verbrauchsmaterials an. Die Seite zeigt zudem die für die einzelnen Fächer eingerichtete Papiersorte und das Format an. Klicken Sie zum Ändern der Standardeinstellungen auf die Verknüpfung Einstellungen ändern .
Jobprotokoll	Zeigt eine Zusammenfassung aller Druckjobs an, die das Gerät verarbeitet hat.
Konfigurationsseite	Zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.
Verbrauchsmaterial-Statusseite	Zeigt den Status des Verbrauchsmaterials des Geräts an.
Ereignisprotokoll-Seite	Zeigt eine Liste aller Geräteereignisse und -fehler an. Über die Verknüpfung HP Instant Support (auf allen Seiten des integrierten HP Webserver im Bereich Weitere Verknüpfungen) können Sie auf eine Reihe von dynamischen Websites zugreifen, die Sie beim Beheben von Problemen unterstützen. Auf diesen Seiten werden außerdem die für das Gerät zusätzlich verfügbaren Dienste aufgeführt.
Verbrauchsseite	Zeigt eine Zusammenfassung der vom Gerät gedruckten Anzahl von Seiten, gruppiert nach Format, Papiersorte und Druckpfad an.
Geräteinformationen	Zeigt den Netzwerknamen, die Adresse und Modellinformationen des Geräts an. Klicken Sie in der Registerkarte Geräteinformationen auf das Menü Allgemein , um diese Einträge benutzerdefiniert anzupassen.

Tabelle 10-2 Integrierter HP Webserver Informationen Registerkarte (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Drucken	Zum Drucken laden Sie eine druckfertige Datei von Ihrem Computer hoch. Zum Drucken der Datei verwendet das Gerät die Standarddruckeinstellungen.
Druckberichte und -seiten	Listet die internen Berichte und Seiten für das Produkt auf. Wählen Sie ein oder mehrere Elemente zum Drucken oder Anzeigen aus.

Registerkarte „Allgemein“

Tabelle 10-3 Integrierter HP Webserver Allgemein Registerkarte

Menü	Beschreibung
Menü „Administration“ des Bedienfelds.	Zeigt die Menüstruktur des Menüs Verwaltung auf dem Bedienfeld. HINWEIS: Sie können Einstellungen auf diesem Bildschirm konfigurieren, aber der integrierte HP Webserver bietet mehr Konfigurationsoptionen als das Menü Verwaltung .
Warnmeldung-Abonnement	Richten Sie E-Mail-Warnmeldungen zu verschiedenen Geräte- und Verbrauchsmaterialereignissen ein.
AutoSend	Konfiguriert das Gerät für den automatischen Versand von E-Mails zur Gerätekonfiguration und zu Verbrauchsmaterialien an bestimmte E-Mail-Adressen.
Abbildung des Bedienfelds	Zeigt ein Bild des aktuellen Bildschirms auf der Bedienfeldanzeige an.
Weitere Verknüpfungen bearbeiten	Fügt eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzu oder passt diese an. Diese Verknüpfung wird auf allen Seiten des integrierten HP Webserver im Bereich Weitere Verknüpfungen angezeigt.
Bestellinformationen	Geben Sie Informationen über das Bestellen von Ersatzdruckerpatronen ein. Diese Information erscheint auf der Statusseite für Verbrauchsmaterial.
Geräteinformationen	Benennt das Gerät und weist eine Bestandsnummer zu. Geben Sie den Namen des Hauptansprechpartners an, der Informationen zum Gerät erhalten soll.
Sprache	Legen Sie fest, in welcher Sprache die Informationen für den integrierten HP Webserver angezeigt werden sollen.
Datum und Uhrzeit	Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, oder synchronisieren Sie diese Daten mit einem Server im Netzwerk.
Bereitschaftszeitplan	Legen Sie eine Ein- und Ausschaltzeit sowie Bereitschaftseinstellung für das Gerät fest. Sie können unterschiedliche Zeitpläne für jeden Wochentag und für Feiertage einstellen.
Sichern und Wiederherstellen	Erstellen Sie eine Sicherungsdatei, die Produkt- und Benutzerdaten enthält. Bei Bedarf können Sie diese Datei verwenden, um Daten auf Ihrem Gerät wiederherzustellen.
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	Setzt die Faxeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
Installationsprogramm für Lösungen	Installieren Sie Drittanbieterprogramme, die die Gerätefunktionen erweitern können.

Tabelle 10-3 Integrierter HP Webserver Allgemein Registerkarte (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Firmware-Aktualisierung	Laden Sie Firmware-Aktualisierungsdateien für dieses Gerät herunter, und installieren Sie sie.
Statistikdienste	Stellt Verbindungsinformationen zu Job-Statistikdiensten von Drittanbietern bereit.

Registerkarte Drucken

Mit der Registerkarte „**Drucken**“ können Sie das Walk-up-Drucken mittels USB-Stick aktivieren und deaktivieren. Bei Druckjobs, die von einem USB-Stick aus durchgeführt werden, kommen die Standard-Druckeinstellungen zum Einsatz. Dabei werden die folgenden Dateitypen unterstützt:

- .PDF
- .PRN
- .PCL
- .PS
- .CHT

Tabelle 10-4 Registerkarte Drucken des integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Einrichtung: Abrufen von USB	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Menü Job von USB abrufen auf dem Bedienfeld.
Gespeicherte Aufträge verwalten	Mit dieser Funktion können Sie Druckjobs im Druckerspeicher verwalten.
Farbe einschränken	Mit dieser Option können Sie die Anzahl der Farbseiten für dieses Gerät beschränken.
Allgemeine Druckeinstellungen	Mit dieser Option können Sie die Druckeinstellungen für das Produkt verwalten.
Fächer verwalten	Ermöglicht die Anzeige und Änderung von Papiertyp und -format für jedes Fach sowie die Definition der allgemeinen Einstellungen für alle Fächer.

Registerkarte „Fehlerbehebung“

Tabelle 10-5 Integrierter HP Webserver Fehlerbehebung Registerkarte

Menü	Beschreibung
Berichte und Tests	Drucken Sie Berichte, die Sie bei der Lösung von Problemen mit dem Gerät unterstützen.
Kalibrierung	Stellt Optionen zur Verfügung, mit denen Sie das Gerät sofort kalibrieren können.

Tabelle 10-5 Integrierter HP Webserver Fehlerbehebung Registerkarte (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Firmware-Aktualisierung	Laden Sie Firmware-Aktualisierungsdateien für dieses Gerät herunter, und installieren Sie sie.
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werkswerte zurück.

Registerkarte Sicherheit

Tabelle 10-6 Registerkarte Sicherheit des integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Allgemeine Sicherheit	Konfigurieren Sie ein Administratorkennwort, um den Zugriff auf bestimmte Funktionen des Geräts zu beschränken. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Host-USB-Anschluss am Bedienfeld oder den USB-Verbindungsanschluss am Formatierer für das direkte Drucken von einem Computer.
Zugriffssteuerung	Konfigurieren Sie den Zugriff auf Gerätefunktionen für bestimmte einzelne Benutzer oder Gruppen. Wählen Sie außerdem die Methode aus, mit der sich einzelne Benutzer beim Gerät anmelden.
Gespeicherte Daten schützen	Konfigurieren und verwalten Sie die interne Festplatte des Geräts. Dieses Gerät enthält eine verschlüsselte Festplatte für maximale Sicherheit. Konfigurieren Sie Einstellungen für Jobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind.
Zertifikatsverwaltung	Installieren und verwalten Sie Sicherheitszertifikate für den Zugriff auf das Gerät und auf das Netzwerk.

Registerkarte HP Web-Services

Mit den Optionen auf der Registerkarte **HP Web-Services** können Sie HP Web-Services für das Gerät konfigurieren und aktivieren. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie HP Web-Services aktivieren.

Registerkarte Netzwerk

Verwenden Sie die Registerkarte **Netzwerk**, um Netzwerkeinstellungen für das Gerät zu ändern, wenn es mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät mit anderen Arten von Netzwerken verbunden ist.

Liste Weitere Verknüpfungen



HINWEIS: Sie können auf der Registerkarte **Weitere Verknüpfungen** im Menü **Weitere Verknüpfungen bearbeiten** festlegen, welche Elemente in der Liste **Allgemein** angezeigt werden. Die folgenden Elemente sind die standardmäßigen Verknüpfungen:

Tabelle 10-7 Integrierter HP Webserver Weitere Verknüpfungen Liste

Menü	Beschreibung
Produktunterstützung	Leitet Sie weiter zur Support-Website für das Gerät, auf der Sie Hilfe zu allgemeinen Themen suchen können.
HP Instant Support	Hier wird die HP Website aufgerufen, auf der Sie Lösungen zu Problemen finden können.

Verwenden von HP Web JetAdmin

HP Web Jetadmin ist ein preisgekröntes und führendes Tool zur effizienten Verwaltung einer Vielzahl vernetzter HP Geräte, wie Drucker, Multifunktionsgeräte und digitale Sender. Diese Lösung ermöglicht es Ihnen, Ihre Druck- und Abbildungsumgebung remote zu installieren, zu überwachen, zu warten, zu schützen und Fehler zu beheben. Die Produktivität wird gesteigert, da Sie Zeit sparen, Kosten kontrollieren und Ihre Investition schützen können.

HP Web Jetadmin Updates werden regelmäßig zur Verfügung gestellt, um Ihnen bei bestimmten Gerätefunktionen Hilfestellungen zu geben. Um mehr über Updates zu erfahren, klicken Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin auf den Link **Selbsthilfe und Dokumentation**.

Funktionen für die Gerätesicherheit

Sicherheitshinweise

Das Gerät unterstützt Sicherheitsstandards und empfohlene Protokolle, mit denen Sie das Gerät sichern, kritische Informationen in ihrem Netzwerk schützen und die Überwachung und Verwaltung des Geräts vereinfachen können.

Genauere Informationen zu den sicheren Imaging- und Drucklösungen von HP finden Sie unter www.hp.com/go/secureprinting. Die Site bietet Links zu Whitepaper- und FAQ-Dokumenten, die sich mit Sicherheitsmerkmalen beschäftigen.

IP-Sicherheit

IP Security (IPsec) umfasst eine Reihe von Protokollen, die den IP-basierten Netzwerkverkehr zum und vom Gerät steuern. IPsec umfasst die Host-zu-Host-Authentifizierung, Datenintegrität und Verschlüsselung der Netzwerkkommunikation.

Für Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind und über einen HP Jetdirect-Druckserver verfügen, können Sie IPSec über die Registerkarte **Netzwerk** im integrierten HP Webserver konfigurieren.

Sichern des integrierten HP Webserver

Weisen Sie ein Administrator Kennwort für den Zugriff auf das Gerät und den integrierten HP Webserver zu, damit die Geräteeinstellungen nur von berechtigten Benutzern geändert werden können.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Allgemeine Sicherheit**.
4. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Namen für das Kennwort ein.
5. Geben Sie in den Feldern **Neues Kennwort** **Kennwort überprüfen** das Kennwort ein.



HINWEIS: Wenn Sie ein bestehendes Kennwort ändern, müssen Sie zuerst dieses Kennwort im Feld **Altes Kennwort** eingeben.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**. Notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Verschlüsselungsunterstützung: HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatten (für Modelle mit verschlüsselter Festplatte)

HP LaserJet Enterprise 500 Color M551xh enthält eine HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte. Die Festplatte bietet eine hardwarebasierte Verschlüsselung, so dass Sie wichtige Daten sicher speichern können, ohne dabei die Geräteleistung zu beeinträchtigen. Die Festplatte nutzt den neuesten AES-Standard (Advanced Encryption Standard) und verfügt über vielfältige zeitsparende und leistungsstarke Funktionen.

Verwenden Sie zum Konfigurieren der Festplatte das Menü **Sicherheit** im integrierten HP Webserver.

Weitere Informationen zu der verschlüsselten Festplatte erhalten Sie im *Einrichtungshandbuch für die HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte*.

1. Besuchen Sie die Website www.hp.com/support.
2. Geben Sie **Sichere Festplatte** in das Suchfeld ein, und drücken Sie **Eingabe**.
3. Klicken Sie auf den Link **HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte**.
4. Klicken Sie auf den Link **Handbücher**.

Jobdaten löschen

Es gibt verschiedene Methoden zum Schützen gespeicherter Daten auf den Gerätefestplatten. Eine Lösung ist die Anschaffung eines Geräts mit einer HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte. Mit einer HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte kann nicht auf die Daten auf der Festplatte zugegriffen werden, wenn sie vom Produkt gelöscht werden. Verwenden Sie die Funktion **Jobdaten löschen** auf dem integrierten HP Webserver (EWS), um Druckjobs sicher von der Festplatte zu löschen. **Jobdaten löschen** sollte ausgeführt werden, bevor das Eigentum dieses Geräts weitergegeben oder übertragen wird.



HINWEIS: Diese Funktion steht auf dem Gerät nur zur Verfügung, wenn eine HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte installiert wurde.

Jobdaten löschen

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Gespeicherte Daten schützen**.

Jobdaten löschen verfügt über folgende Sicherheitsstufen:

- Nicht sichere schnelle Löschung (kein Überschreiben)
- Sichere schnelle Löschung (einfaches Überschreiben)
- Sichere Säuberungslöschung (dreifaches Überschreiben)



HINWEIS: Sichere schnelle Löschung überschreibt die Daten einfach und beeinträchtigt die Leistung kaum. Sichere Säuberungslöschung überschreibt die Daten dreifach und kann die Leistung beeinträchtigen.

Betroffene Daten

Durch **Jobdaten löschen** werden temporäre Dateien, die beim Drucken erstellt werden, gespeicherte Jobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs, auf der Festplatte gespeicherte Schriftarten und Makros (Formulare), Adressbücher sowie Anwendungen von HP und Drittherstellern gelöscht.

Gespeicherte Jobs werden nur dann sicher überschrieben, wenn sie nach dem Aktivieren des entsprechenden Löschmodus am Bedienfeld über das Menü **Job vom Gerätespeicher abrufen** gelöscht wurden.

Schützen von gespeicherten Jobs

Jobs, die auf dem Gerät gespeichert sind, lassen sich durch Zuweisen einer PIN schützen. Wenn ein Benutzer versucht, diese geschützten Jobs zu drucken, muss der Benutzer zunächst die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

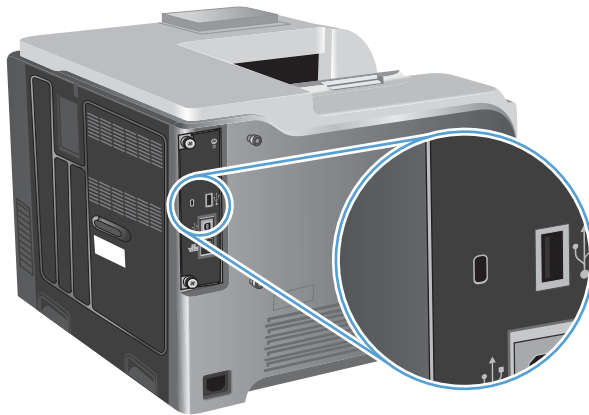
Sperren der Bedienfeldmenüs

Sie können über den integrierten HP Webserver verschiedene Funktionen auf dem Bedienfeld sperren.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Zugriffssteuerung**.
4. Legen Sie im Bereich **Anmelde- und Berechtigungsrichtlinien** fest, welche Benutzertypen Berechtigungen für welche Funktionen haben sollen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Sperren des Formatierergehäuses

Das Formatierergehäuse an der Rückseite des Gehäuses ist mit einer Öffnung ausgestattet, durch die Sie ein Sicherheitskabel ziehen können. Durch das Sperren des Formatierergehäuses sorgen Sie dafür, dass keine wichtigen Komponenten aus dem Formatierer unbefugt ausgebaut werden können.



Energiespareinstellungen

Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs

Die Funktion für die Optimierung der Geschwindigkeit und des Energieverbrauchs steuert das Abkühlverhalten des Fixierers. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

Erste Seite schneller	Die Fixiereinheit bleibt aktiv, und die erste Seite wird für neu an das Gerät gesendete Jobs schneller verarbeitet.
Energie sparen	Die Fixiereinheit reduziert bei Nichtbetrieb den Stromverbrauch.
Mehr Energie sparen	Die Fixiereinheit reduziert bei Nichtbetrieb den Stromverbrauch. Die Fixiereinheit reduziert den Stromverbrauch noch deutlicher als mit der Einstellung Energie sparen .
Maximales Energie sparen	Die Fixiereinheit wird deaktiviert und kühlt langsam auf Raumtemperatur ab. Wenn die Einstellung Maximales Energie sparen aktiviert ist, benötigt das Gerät für die Ausgabe der ersten Seite am längsten.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Geschwindigkeit oder den Energieverbrauch des Geräts zu optimieren:

1. Drücken Sie die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Allgemeine Einstellungen**
 - **Energieeinstellungen**
 - **Optimale/r Geschwindigkeit/Energieverbrauch**
3. Wählen Sie die entsprechende Option aus, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Energiesparmodi

Deaktivieren oder Aktivieren des Energiesparmodus

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Allgemeine Einstellungen**
 - **Energieeinstellungen**

- **Sleep Timer Settings (Sleep-Timer-Einstellungen)**
 - **Sleep/Auto Off Timer (Sleep/Auto aus)**
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- **Aktiviert**
 - **Deaktiviert**

Einstellen des Intervalls für die Bereitschaftszeit

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, dass das Gerät nach einer vordefinierten Zeit der Inaktivität automatisch in den Bereitschaftsmodus wechselt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Allgemeine Einstellungen**
 - **Energieeinstellungen**
 - **Sleep Timer Settings (Sleep-Timer-Einstellungen)**
 - **Sleep/Auto Off After (Sleep/Auto aus nach)**
3. Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer und anschließend **OK**.



HINWEIS: Der Standardwert ist 45 Minuten.

Festlegen des Bereitschaftszeitplans

Mit dieser Funktion können Sie den Energieverbrauch senken, wenn das Gerät inaktiv ist. Sie können bestimmte Tageszeiten angeben, zu denen das Gerät in den Bereitschaftsmodus wechselt oder der Bereitschaftsmodus beendet und das Gerät wieder aktiviert wird. Dieser Zeitplan kann für jeden Wochentag angepasst werden. Zur Festlegung eines Bereitschaftsplans verwenden Sie den integrierten HP Webserver.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
3. Klicken Sie auf den Link **Datum und Uhrzeit**, und legen Sie dann Datum und Uhrzeit fest.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.
5. Klicken Sie auf den Link **Bereitschaftszeitplan** und anschließend auf **Hinzufügen**, um die Einstellungen für den Bereitschaftsplan zu öffnen.
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Bereitschaftsplan.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Reinigen des Produkts

Im Laufe der Zeit sammeln sich Tonerpartikel und kleine Papierteilchen im Gerät an. Dies kann zu Druckqualitätsproblemen führen. Durch Reinigen des Geräts können Sie diese Probleme beseitigen oder zumindest vermindern.

Reinigen Sie die Bereiche um den Druckerpfad und die Druckpatrone bei jedem Reinigen der Druckpatrone oder Auftreten von Qualitätsproblemen. Halten Sie das Gerät möglichst frei von Staub und Schmutz.

Verwenden Sie zum Reinigen der Geräteoberflächen ein weiches, feuchtes Tuch.

Reinigen des Papierpfads

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Gerätewartung**
 - **Kalibrierung/Reinigung**
3. Zum Drucken der Seite wählen Sie das Element **Reinigungsseite drucken** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Der Reinigungsvorgang kann einige Minuten dauern. Entsorgen Sie nach Abschluss die gedruckte Seite.

Produkt-Updates

Software- und Firmware-Updates sowie Installationsanweisungen für dieses Produkt sind verfügbar unter www.hp.com/support/lj500colorM551. Klicken Sie auf **Support & Treiber**, dann auf das Betriebssystem, und wählen Sie anschließend den Produktdownload aus.

11 Beheben von Problemen

- [Selbsthilfe](#)
- [Checkliste für die allgemeine Fehlerbehebung](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
- [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#)
- [Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich](#)
- [Beheben von Staus](#)
- [Papier wird nicht automatisch eingezogen](#)
- [Verbesserung der Druckqualität](#)
- [Das Gerät druckt nicht oder nur langsam](#)
- [Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB](#)
- [Lösen von Verbindungsproblemen](#)
- [Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows](#)
- [Beheben von Softwareproblemen mit Mac](#)

Selbsthilfe

Es stehen Ihnen zusätzlich zu den Informationen in diesem Handbuch weitere Quellen mit hilfreichen Informationen zur Verfügung.

So drucken Sie die Seiten über das Bedienfeld des Geräts aus	Dieses Poster ist auf der Produkt-CD verfügbar. Es wird über vier Farbseiten ausgedruckt, die Sie neben dem Produkt anbringen können. Das Poster enthält Informationen zur Verwendung der Tasten und anderer Funktionen, die über das Bedienfeld des Geräts verfügbar sind.
Schnellnachweise	Mehrere Kurzübersichtsthemen für dieses Gerät werden auf der folgenden Website bereitgestellt: www.hp.com/support/lj500colorM551 Sie können diese Schnellnachweise drucken und in Reichweite des Geräts aufbewahren. Sie dienen als praktische Referenz für Vorgänge, die Sie ständig durchführen.
Hilfe zum Bedienfeld	Das Bedienfeld verfügt über eine integrierte Hilfe, die Sie Schritt für Schritt durch verschiedene Aufgaben führt, z. B. das Austauschen von Druckpatronen oder das Beseitigen von Papierstaus.

Checkliste für die allgemeine Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

1. Stellen Sie sicher, dass die Bereit-LED leuchtet. Wenn keine LED leuchtet, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel an beiden Enden richtig eingesteckt ist.
 - b. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
 - c. Stellen Sie sicher, dass die richtige Netzspannung für das Gerät vorliegt. (Beachten Sie die Hinweise zu den Spannungsanforderungen auf der Rückseite des Geräts.) Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, deren Spannung nicht den Spezifikationen entspricht, schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an. Ist das Gerät bereits mit einer Wandsteckdose verbunden, verwenden Sie eine andere Steckdose.
 - d. Wenn die Netzstromversorgung durch keine dieser Maßnahmen wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
 - a. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem Computer bzw. dem Netzwerkanschluss. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist.
 - b. Überprüfen Sie das Kabel auf einen Defekt, indem Sie (falls möglich) ein anderes Kabel verwenden.
 - c. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung
3. Auf dem Bedienfeld sollte der Bereitschaftsmodus angezeigt werden. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem.
4. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier den Spezifikationen entspricht.
5. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird auch eine Seite für den HP Jetdirect-Druckserver ausgegeben.
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
 - b. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
 - **Konfigurationsseite**
 - c. Drücken Sie auf **OK**, um **Konfigurationsseite** auszuwählen. Drücken Sie dann auf den Rechtspfeil , um zu drucken.

Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, überprüfen Sie, ob mindestens in ein Fach Papier eingelegt wurde.

Wenn die Seite einen Papierstau im Gerät verursacht, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Papierstau zu beheben.

6. Wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird, prüfen Sie folgende Punkte:
 - a. Wenn die Seite nicht richtig gedruckt wird, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
 - b. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, funktioniert die Hardware ordnungsgemäß. Das Problem ist auf den verwendeten Computer, den Druckertreiber oder das Programm zurückzuführen.
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Windows: Klicken Sie unter **Start** auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie auf den Namen des Geräts.

- Oder -

Mac OS X: Öffnen Sie das **Druckerkonfigurationsprogramm** oder die Liste **Drucken und Faxen**, und doppelklicken Sie auf den Eintrag für das Gerät.

8. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Druckertreiber für dieses Gerät installiert haben. Überprüfen Sie das Programm, um sicherzustellen, dass Sie den Druckertreiber für dieses Gerät verwenden. Den Druckertreiber finden Sie auf der CD, die mit diesem Gerät geliefert wurde. Sie können den Druckertreiber auch auf dieser Website herunterladen: www.hp.com/support/lj500colorM551
9. Drucken Sie ein kurzes Dokument in einem anderen Programm, mit dem Sie bereits früher erfolgreich gedruckt haben. Wenn das Problem dadurch behoben wird, ist es auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen. Wenn das Dokument weiterhin nicht gedruckt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Drucken Sie den Druckauftrag über einen anderen Computer, auf dem die Gerätesoftware installiert ist.
 - b. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, schließen Sie es direkt über ein USB- oder Parallelkabel am Computer an. Stellen Sie im Druckertreiber den richtigen Anschluss ein, oder installieren Sie die Software erneut. Wählen Sie dabei den neuen Anschlusstyp aus.

Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Maximale Druckgeschwindigkeit in Seiten pro Minute (Seiten/min)
- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB-Verbindung
- Die I/O-Konfiguration für das Gerät

- Betriebssystem und Konfiguration des Netzwerks (falls zutreffend)
- Der von Ihnen verwendete Druckertreiber

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Allgemeine Einstellungen**
 - **Wiederherstellen der Werkseinstellungen**
3. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus, und drücken Sie dann auf **OK**.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen

Meldungen auf dem Bedienfeld

Auf dem Bedienfeld werden vier Meldungsarten angezeigt, die über den Gerätestatus oder Probleme mit dem Gerät informieren.

Meldungsart	Beschreibung
Statusmeldungen	Diese Meldungen geben über den aktuellen Status des Produkts Auskunft. Sie informieren über den normalen Druckbetrieb und erfordern keine Intervention des Benutzers. Die Meldungen ändern sich, wenn sich der Status des Produkts ändert. Wenn das Gerät bereit, aber nicht belegt ist, und keine Warnmeldungen angezeigt werden, wird die Statusmeldung Bereit angezeigt, sofern das Gerät online ist.
Warnmeldungen	Diese Meldungen informieren den Benutzer über Daten- und Druckfehler. Sie werden in der Regel abwechselnd mit der Meldung Bereit oder mit Statusmeldungen so lange angezeigt, bis Sie OK drücken. Einige Warnungen können Sie ignorieren. Wenn im Bedienfeldmenü Ignorierbare Meldungen das Menü Anzeigeeinstellungen auf die Option Job eingestellt ist, werden diese Meldungen beim nächsten Druckauftrag automatisch gelöscht.
Fehlermeldungen	Fehlermeldungen teilen dem Benutzer mit, dass eine Maßnahme getroffen, das heißt z.B. Papier eingelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss. Bei einigen Fehlermeldungen wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt. Wenn im Bedienfeldmenü Anzeigeeinstellungen das Menü Fortsetzbare Ereignisse auf die Option Automatische Fortsetzung (10 Sekunden) festgelegt ist, wird 10 Sekunden lang die Fehlermeldung angezeigt, dass der Druckvorgang automatisch fortgesetzt wird, bevor der normale Betrieb wieder aufgenommen wird. HINWEIS: Drücken Sie während der 10 Sekunden der Anzeige dieser Fehlermeldung eine beliebige Taste, wird die automatische Fortsetzung von der Funktion der betätigten Taste überschrieben. Wenn Sie zum Beispiel Stopp  drücken, wird der Druck angehalten, und Sie haben die Möglichkeit, den Druckjob abzubrechen.
Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern	Diese Meldungen informieren den Benutzer über eine Gerätefehlfunktion. Sie können einige dieser Meldungen löschen, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten. Auf diese Meldungen wirkt sich die Einstellung von Automatische Fortsetzung (10 Sekunden) nicht aus. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bedienfeldmeldungen

Auf dem Bedienfeld des Geräts werden zu allen Problemen aussagekräftige Meldungen angezeigt. Wenn eine Meldung angezeigt wird, befolgen Sie zur Behebung des Problems die Anleitung auf dem Bedienfeld. Wenn eine Fehler- oder Warnmeldung ohne Schritte zur Problembehebung angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Lässt sich ein Problem durch die beschriebenen Maßnahmen nicht beheben, wenden Sie sich an den HP Support.

Weitere Informationen zu verschiedenen Themen können Sie durch Drücken der Hilfetaste  auf dem Bedienfeld abrufen.

Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich

- [Das Gerät zieht kein Papier ein](#)
- [Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.](#)
- [Vermeiden von Papierstaus](#)

Das Gerät zieht kein Papier ein

Wenn das Gerät kein Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Öffnen Sie das Gerät, und entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier.
2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für Ihren Job in das Fach ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Passen Sie die Führungen dem entsprechenden Einzug im Fach an.
4. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Gerät darauf wartet, dass Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers bestätigen. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.

Wenn das Gerät mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, beugen Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie nicht das Papier.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
2. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
3. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.

Vermeiden von Papierstaus

Um die Anzahl Papierstaus zu vermeiden, führen Sie folgende Vorgänge aus.

1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.

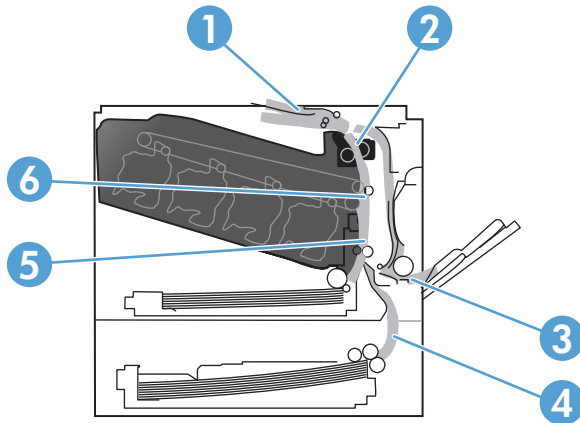
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
6. Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in das Gerät eingeführt wurde.
7. Wenn Sie auf schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier drucken, verwenden Sie die Funktion zur manuellen Zufuhr, und führen Sie die Blätter einzeln ein.

Beheben von Staus

Papierstau-Positionen

Verwenden Sie diese Abbildung, um Papierstaus zu lokalisieren. Außerdem führen Anweisungen auf dem Bedienfeld zum Ort des Papierstaus und erklären, wie dieser beseitigt wird.

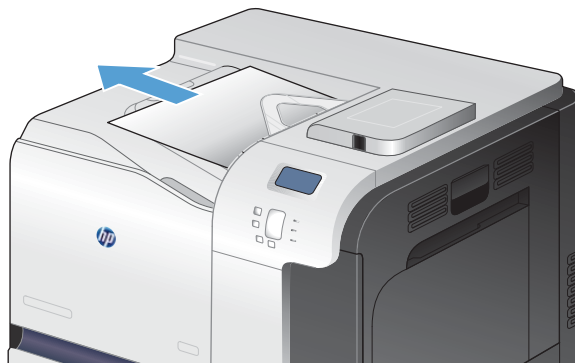
 **HINWEIS:** Interne Bereiche des Produkts, die eventuell zum Entfernen eines Papierstaus geöffnet werden müssen, sind mit grünen Griffen oder Aufklebern versehen.



1	Ausgabefachbereich
2	Duplexbereich
3	Bereich von Fach 1
4	Optionales Fach für 500 Blatt und schwere Medien (Fach 3)
5	Einzugsbereich von Fach 2
6	Bereich der Fixiereinheit

Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs

1. Wenn Papier im Ausgabefach sichtbar ist, fassen Sie das Papier oben an, und ziehen Sie es heraus.

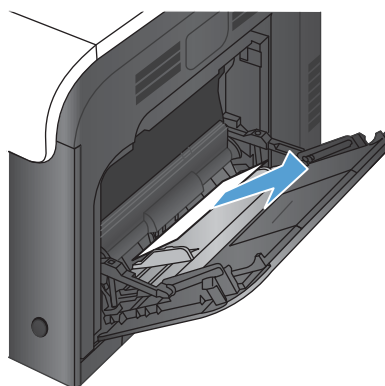


2. Wenn gestautes Papier im Duplexausgabebereich sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig heraus.

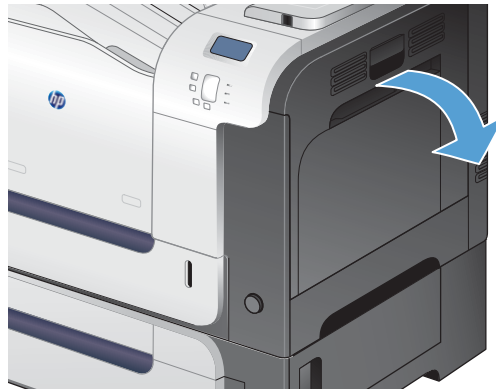


Beheben von Papierstaus in Fach 1

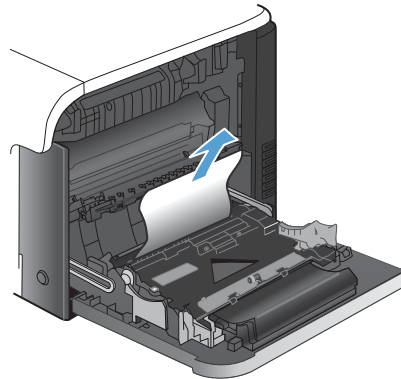
1. Wenn eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, beheben Sie den Papierstau, indem Sie das Papier gerade herausziehen. Berühren Sie **OK**, um die Meldung zu löschen.



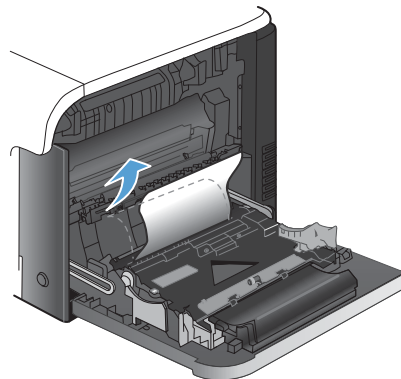
2. Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, oder wenn kein eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, schließen Sie Fach 1 und öffnen die rechte Klappe.



3. Wenn Papier innerhalb der rechten Klappe sichtbar ist, ziehen Sie das Papier an der Austrittskante vorsichtig heraus.



4. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Einzugsbereich.



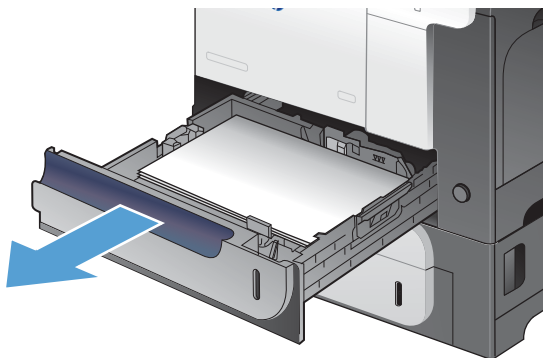
5. Schließen Sie die rechte Klappe.



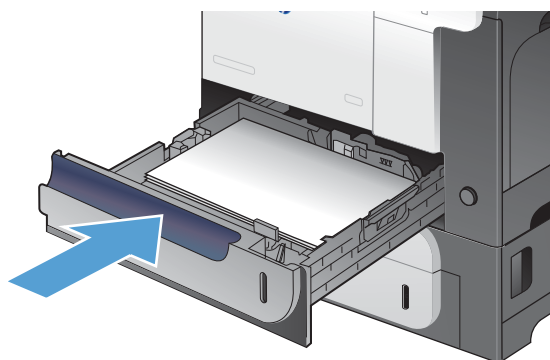
Beheben von Papierstaus in Fach 2

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Papier eingeklemmt ist und Sie das Fach öffnen, kann das Papier reißen, wodurch eventuell Papierstücke im Fach verbleiben, die zu einem weiteren Papierstau führen können. Beheben Sie zuerst die Papierstaus, bevor Sie das Fach öffnen.

1. Öffnen Sie Fach 2, und vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt gestapelt ist. Entfernen Sie eingeklemmtes oder beschädigtes Papier.



2. Schließen Sie das Fach.



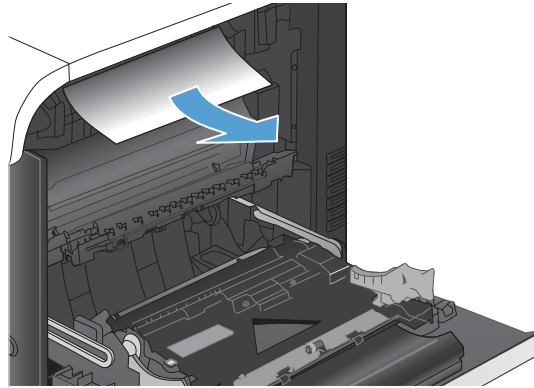
Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe

⚠ **ACHTUNG:** Die Fixiereinheit kann heiß sein, während das Gerät läuft. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie Papierstaus beseitigen.

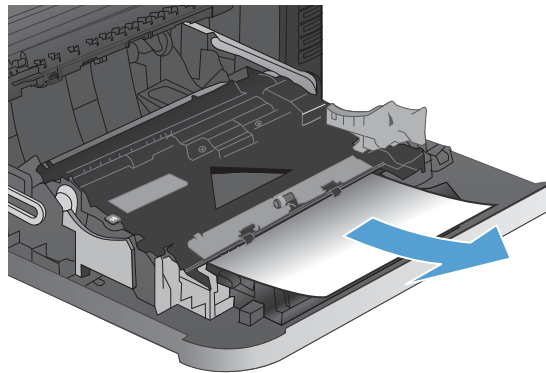
1. Öffnen Sie die rechte Klappe.



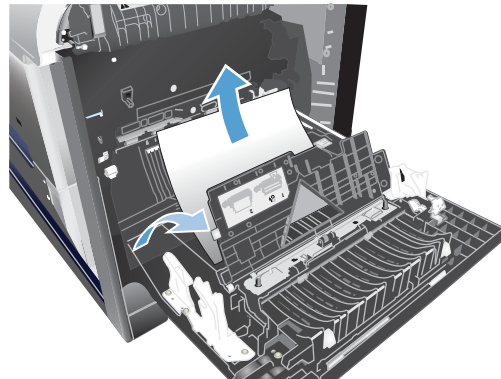
2. Wenn der Papierstau in der Zufuhr zum Ausgabefach erfolgt, ziehen Sie das Papier vorsichtig nach unten heraus.



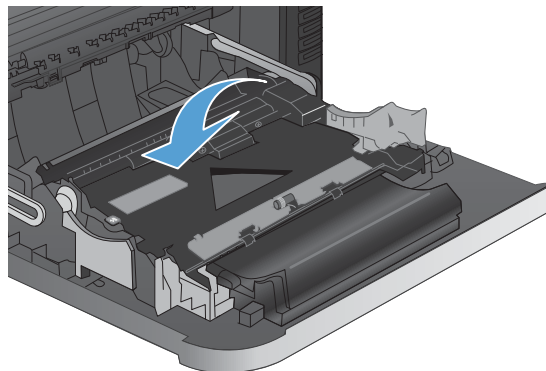
3. Wenn Papier an der rechten Klappe gestaut ist, ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



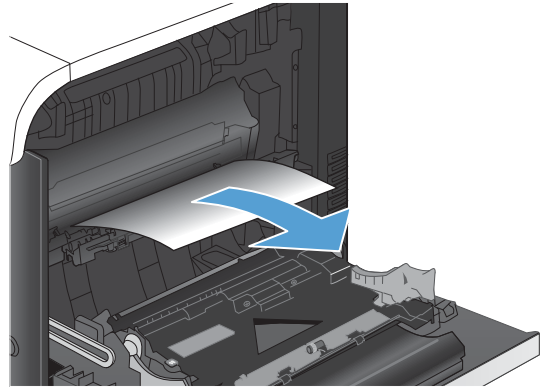
4. Heben Sie die Papierzufuhrabdeckung hinter der rechten Klappe an. Wenn gestautes Papier vorhanden ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus.



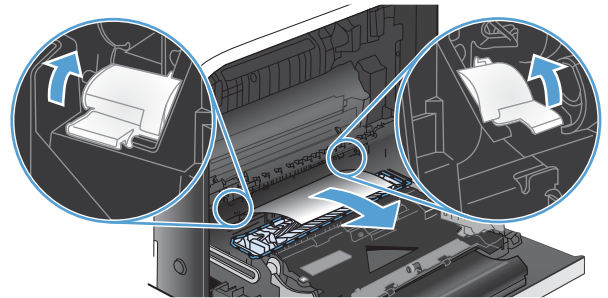
5. Schließen Sie die Papierzufuhrabdeckung.



6. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Einzugsbereich.

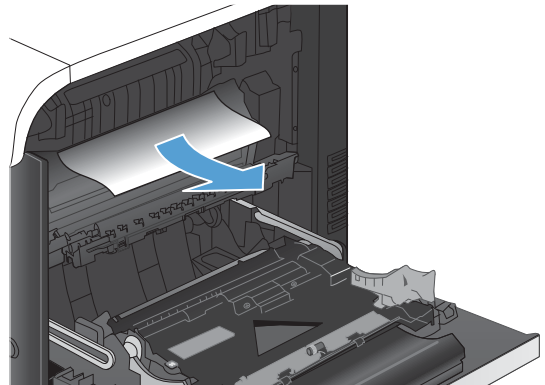


7. Suchen Sie nach Papier im Walzenbereich von Fach 2. Drücken Sie die beiden grünen Hebel nach oben, um die Papierstauklappe zu öffnen. Entfernen Sie das gestaute Papier, und schließen Sie die Klappe.



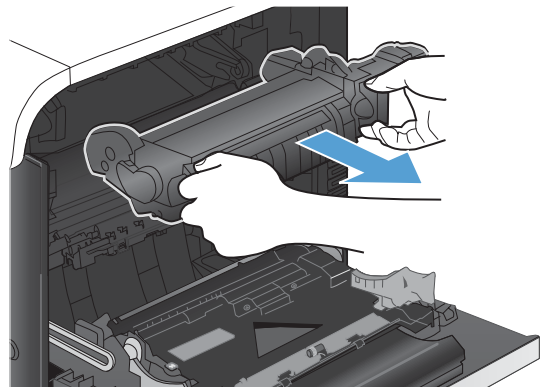
8. Wenn Papier an der Unterseite des Fixierers sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig abwärts, um es zu entfernen.

ACHTUNG: Berühren Sie nicht die Walzen der Transferwalze. Verunreinigungen können sich auf die Druckqualität auswirken.



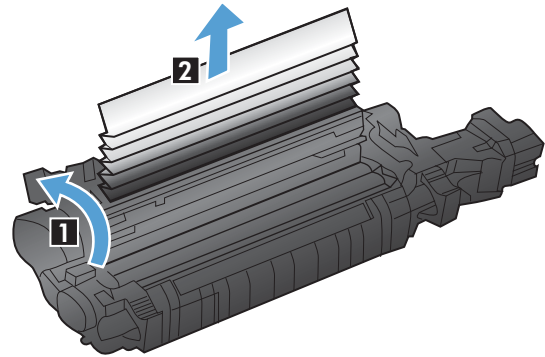
9. Papier könnte innerhalb des Fixierers gestaut sein, wo es nicht sichtbar ist. Fassen Sie die Fixiereinheit an den Griffen, heben Sie sie leicht an, und ziehen Sie sie gerade aus dem Drucker.

ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann heiß sein, während das Gerät läuft. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie Papierstaus beseitigen.

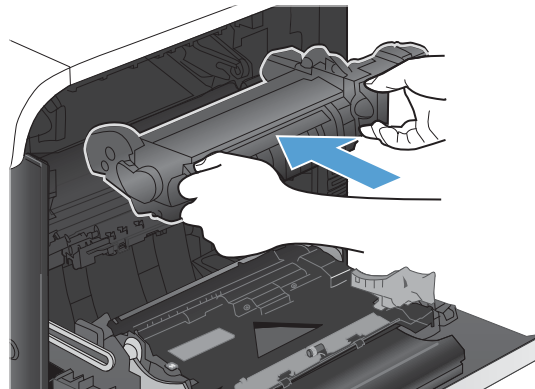


- 10.** Öffnen Sie die Papierstauklappe (Beschriftung 1). Wenn Papier im Fixierer gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus (Beschriftung 2). Wenn das Papier zerreißt, entfernen Sie alle Teile des Papiers.

ACHTUNG: Auch wenn der Fixierer selbst abgekühlt ist, können die Walzen im Inneren noch heiß sein. Berühren Sie die Fixiererwalzen nicht, bevor sie abgekühlt sind.



- 11.** Schließen Sie die Papierstauklappe, und schieben Sie den Fixierer vollständig in das Gerät hinein.

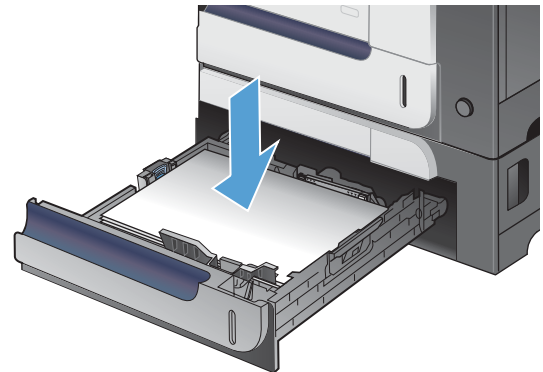


- 12.** Schließen Sie die rechte Klappe.

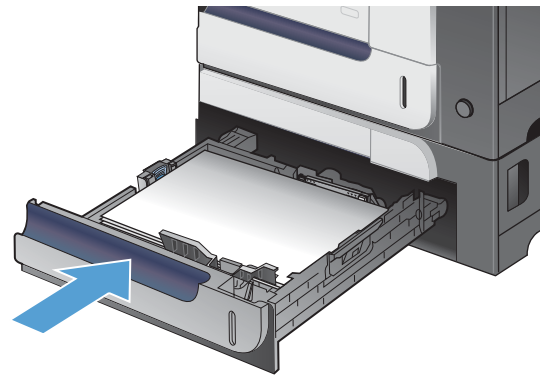


Beheben von Papierstaus im optionalen Fach für 500 Blatt und schwere Medien (Fach 3)

1. Öffnen Sie Fach 3, und vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt gestapelt ist. Entfernen Sie beschädigtes oder eingeklemmtes Papier.

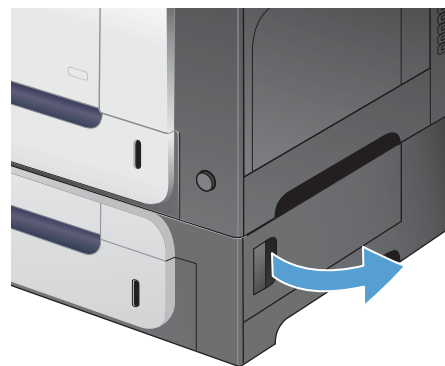


2. Schließen Sie Fach 3.

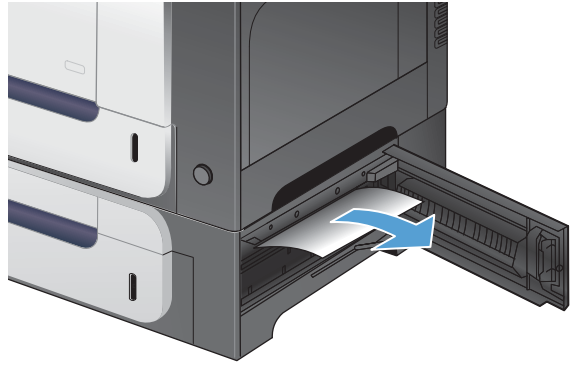


Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3)

1. Öffnen Sie die untere rechte Klappe.



2. Wenn Papier sichtbar ist, ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig nach oben oder nach unten heraus.



3. Schließen Sie die untere rechte Klappe.



Ändern der Papierstaubehebung

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion zur Papierstaubehebung, mit der Sie nach einem Papierstau die gestauten Seiten neu drucken können. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Autom.** – Das Gerät versucht, die gestauten Seiten neu zu drucken, sobald ausreichend Speicher verfügbar ist.
- **Aus** – Das Gerät versucht nicht, die gestauten Seiten neu zu drucken. Da kein Speicher verwendet wird, um die letzten Seiten zu speichern, wird die optimale Leistung erzielt.



HINWEIS: Wenn Sie diese Option verwenden und während eines Druckauftrags mit beidseitigem Drucken das Papier ausgeht, können einige Seiten verloren gehen.

- **Ein** – Das Gerät druckt die gestauten Seiten in jedem Fall neu. Es wird zusätzlicher Speicher zugewiesen, in dem die letzten gedruckten Seiten abgelegt werden. Dies kann sich negativ auf die Gesamtleistung auswirken.
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
 2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Verwaltung**
 - **Allgemeine Einstellungen**
 - **Papierstaubehebung**
 3. Wählen Sie die entsprechende Einstellung aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Papier wird nicht automatisch eingezogen

Papier wird nicht automatisch eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Im Softwareprogramm ist die manuelle Zufuhr ausgewählt.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein, oder drücken Sie auf OK , wenn bereits Papier eingelegt ist.
Es ist nicht das richtige Papierformat geladen.	Laden Sie das richtige Papierformat.
Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie das Papier in das Zufuhrfach ein.
Papier von einem früheren Stau wurde nicht vollständig entfernt.	Öffnen Sie das Produkt, und entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierpfad.
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mit Hilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.
Die Aufforderung zur manuellen Zufuhr ist auf Immer eingestellt. Das Gerät fordert immer zur manuellen Zufuhr auf, auch wenn Papier im Fach eingelegt ist.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein, oder drücken Sie auf OK, wenn bereits Papier eingelegt ist. Oder ändern Sie die Einstellung für die Aufforderung zur manuellen Zufuhr in Wenn nicht eingel., so dass der Drucker nur zur manuellen Zufuhr auffordert, wenn das Fach leer ist.
Die Einstellung Erforderliches Fach verwenden im Menü Fächer verwalten ist auf Ausschließlich eingestellt, und das angeforderte Fach ist leer. Das Gerät verwendet kein anderes Fach.	Legen Sie Papier im angeforderten Fach ein. Oder ändern Sie die Einstellung im Menü Fächer verwalten von Ausschließlich zu Zuerst. Das Gerät kann nur andere Fächer verwenden, wenn im angegebenen Fach keine Medien eingelegt sind.

Verbesserung der Druckqualität

Die häufigsten Probleme mit der Druckqualität können Sie durch die Befolgung nachstehender Richtlinien bereits vorab unterbinden.

- [Verwenden der passenden Papiersorteneinstellung im Druckertreiber](#)
- [Anpassen der Farbeinstellungen im Druckertreiber](#)
- [Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht](#)
- [Drucken einer Reinigungsseite](#)
- [Kalibrieren des Geräts zur Ausrichtung der Farben](#)
- [Prüfen der Druckpatronen](#)
- [Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird](#)

Verwenden der passenden Papiersorteneinstellung im Druckertreiber

Überprüfen Sie die Papiersorteneinstellung, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.
- Toner schält sich von den gedruckten Seiten ab.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.

Anpassen der Papiersorte für Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige....**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.
6. Erweitern Sie die Kategorien der Papiersorten, bis Sie die von Ihnen verwendete Papiersorte finden.
7. Wählen Sie die Option für die verwendete Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

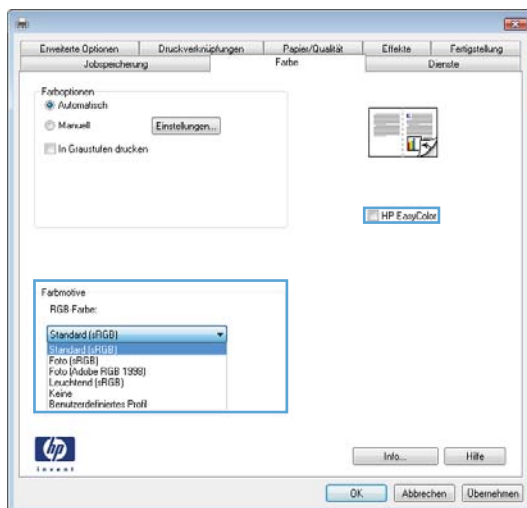
Anpassen der Papiersorte für Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Exemplare und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Anpassen der Farbeinstellungen im Druckertreiber

Ändern des Farbmotivs für einen Druckjob

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbmotive** ein Farbmotiv aus.



- **Standard (sRGB):** Mit diesem Motiv wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im RAW-Format des Geräts auszugeben. Die Farben können im Softwareprogramm oder im Betriebssystem zur korrekten Anzeige eingestellt werden.
- **Leuchtend:** Das Gerät erhöht die Farbsättigung in den mittleren Tönen. Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Geschäftsgrafiken verwenden.
- **Foto:** Das Gerät interpretiert RGB-Farben so, als würden sie als Fotografien in einer kleinen digitalen Dunkelkammer gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer Sättigung dargestellt als beim Standardmotiv (sRGB). Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.

- **Foto (Adobe RGB 1998):** Dieses Motiv ist zum Drucken digitaler Fotos geeignet, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Deaktivieren Sie die Farbverwaltung im Softwareprogramm, wenn Sie dieses Motiv verwenden.
- **Keine**

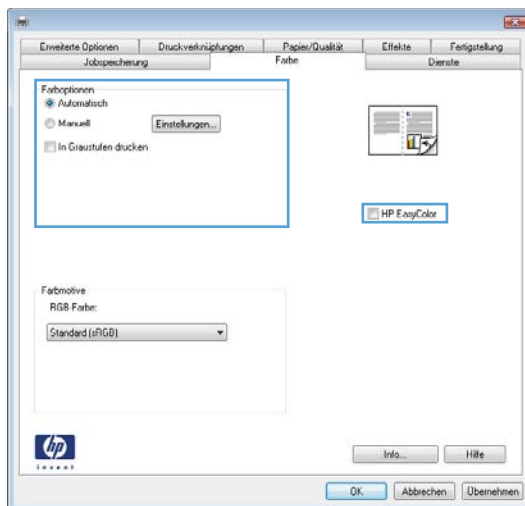
Ändern der Farboptionen

Ändern Sie die Farbeinstellungen für den derzeitigen Druckjob im Druckertreiber auf der Registerkarte „Farbe“.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf die Einstellung **Automatisch** oder **Manuell**.
 - Einstellung **Automatisch**: Diese Einstellung ist für die meisten Farbdruckjobs geeignet.
 - Einstellung **Manuell**: Mit dieser Einstellung können Sie die Farbeinstellungen unabhängig von anderen Einstellungen anpassen.



HINWEIS: Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.



5. Klicken Sie auf die Option **Graustufendruck**, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken. Verwenden Sie diese Option, um Farbdokumente zum Fotokopieren oder Faxen zu drucken.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Verwenden Sie anderes Papier, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Zeichen erscheinen verzerrt.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.

Verwenden Sie ausschließlich Papiersorten und Papiergewichte, die von diesem Gerät unterstützt werden. Beachten Sie des Weiteren die folgenden Richtlinien bei der Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier. Verwenden Sie kein Papier, das nur für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.

Drucken einer Reinigungsseite

Drucken Sie eine Reinigungsseite, um Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad zu entfernen, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.

Diese Reinigungsseite kann wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Gerätewartung**
 - **Kalibrierung/Reinigung**
3. Zum Drucken der Seite wählen Sie das Element **Reinigungsseite drucken** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Der Reinigungsvorgang kann einige Minuten dauern. Entsorgen Sie nach Abschluss die gedruckte Seite.

Kalibrieren des Geräts zur Ausrichtung der Farben

Die Kalibrierung ist eine Produktfunktion, mit der die Druckqualität optimiert wird. Wenn Probleme mit der Bildqualität auftreten, kalibrieren Sie das Produkt.

1. Drücken Sie die Taste Start .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Gerätewartung**
 - **Kalibrierung/Reinigung**
 - **Vollständige Kalibrierung**

Prüfen der Druckpatronen

Prüfen Sie alle Druckpatronen, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Statusseite für Verbrauchsmaterial, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatrontyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Geräten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder wiederaufbereitete Druckpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, sollten Sie sie durch eine Originalpatrone von HP ersetzen.
Original-Druckpatrone von HP	1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Statusseite für Verbrauchsmaterial wird der Status Fast leer angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. 2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus. 3. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie die Informationen zu wiederholt auftretenden Fehlern in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.

Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird

Wenn auf Ihrer gedruckten Seite nicht vorgesehene Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden, ist möglicherweise die Verwendung eines anderen Druckertreibers erforderlich.

HP PCL 6-Treiber	• Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen. • Empfohlen für alle Windows-Umgebungen • Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen • Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung • Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren
HP UPD PS-Treiber	• Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen • Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten
HP UPD PCL 5	• Für allgemeine Bürodruktaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen • Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten • Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen • Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe) • Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt, ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle • Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus
HP UPD PCL 6	• Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen • Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen • Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen • Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren

Laden Sie zusätzliche Druckertreiber von dieser Website herunter: www.hp.com/go/lj500colorM551_software

Das Gerät druckt nicht oder nur langsam

Das Gerät druckt nicht

Wenn das Gerät nicht druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts nicht angezeigt wird, schalten Sie das Gerät zunächst aus und dann wieder ein.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
2. Wenn auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dass ein Fehler vorliegt, beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:
 - Überprüfen Sie die LED neben dem Netzwerkanschluss am Gerät. Wenn das Netzwerk aktiviert ist, leuchtet die LED grün.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzkabel und kein Telefonkabel für die Verbindung mit dem Netzwerk verwenden.
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkrouter, Hub oder Schalter eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
4. Installieren Sie die HP Software von der dem Gerät beiliegenden CD. Das Verwenden generischer Druckertreiber kann zu Verzögerungen bei Löschen von Jobs in der Druckwarteschlange führen.
5. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wenn Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Netzwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass der Druckername auf der Registerkarte **Anschlüsse** mit dem Gerätenamen auf der Konfigurationsseite des Geräts übereinstimmt.
 - Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden und eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk aufbauen, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
6. Wenn Sie ein persönliches Firewall-System auf Ihrem Computer verwenden, wird möglicherweise der Datenaustausch mit dem Gerät verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, um zu überprüfen, ob darin die Ursache des Problems liegt.
7. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Das Gerät druckt langsam

Wenn das Gerät nur langsam druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer den Mindestspezifikationen für dieses Gerät gerecht wird. Die Spezifikationen finden Sie auf folgender Website: www.hp.com/support/lj500colorM551
2. Wenn das Gerät für den Druck verschiedener Papiertypen, wie schweres Papier, konfiguriert wurde, druckt das Gerät langsamer, so dass der Toner entsprechend auf dem Papier fixiert werden kann. Wenn die Einstellung des Papiertyps für den von Ihnen verwendeten Papiertyp nicht geeignet ist, ändern Sie die Einstellung entsprechend.

Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB

- [Das Menü Aus USB-Einstellungen abrufen wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist](#)
- [Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt](#)
- [Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü „Öffnen von USB“ aufgeführt](#)

Das Menü Aus USB-Einstellungen abrufen wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist

1. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie sie zunächst mit Hilfe der Bedienfeldmenüs oder des integrierten HP Webservers aktivieren.

Zur Aktivierung über das Bedienfeldmenü öffnen Sie das Menü **Verwaltung**, rufen Sie das Untermenü **Allgemeine Einstellungen** und das Untermenü **Aus USB-Einstellungen abrufen** aus, und wählen Sie dann **Aktivieren**. Um die Funktion mit dem integrierten HP Webserver zu aktivieren, öffnen Sie die Registerkarte **Drucken**.
2. Sie verwenden möglicherweise USB-Speicherzubehör oder ein Dateisystem, das von diesem Produkt nicht unterstützt wird. Speichern Sie die Dateien auf standardmäßigem USB-Speicherzubehör, das Dateisysteme mit Dateizuordnungstabellen (FAT-Dateisystem) unterstützt. Das Gerät unterstützt USB-Speicherzubehör mit den Dateisystemen FAT12, FAT16 und FAT32.
3. Wenn bereits ein anderes Menü geöffnet ist, schließen Sie dieses Menü, und setzen Sie anschließend das USB-Speicherzubehör wieder ein.
4. Das USB-Speicherzubehör verfügt möglicherweise über mehrere Partitionen. (Manches USB-Speicherzubehör wird mit vorinstallierter Software ausgeliefert, mit der ähnlich wie bei einer CD-ROM Partitionen erstellt werden.) Formatieren Sie das USB-Speicherzubehör neu, um die Partitionen zu entfernen, oder verwenden Sie anderes USB-Speicherzubehör.
5. Das USB-Speicherzubehör benötigt möglicherweise mehr Strom, als das Produkt bereitstellt.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Verwenden Sie USB-Speicherzubehör, das über eine eigene Stromversorgung verfügt oder weniger Strom benötigt.
6. Das USB-Speicherzubehör funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Versuchen Sie, von einem anderen USB-Speicherzubehör zu drucken.

Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt

1. Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Fach befindet.
2. Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Meldungen. Wenn sich Papier im Produkt gestaut hat, beheben Sie den Papierstau.

Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü „Öffnen von USB“ aufgeführt

1. Sie versuchen möglicherweise, einen Dateityp zu drucken, der von der USB-Druckfunktion nicht unterstützt wird. Das Gerät unterstützt .pdf-, .prn-, .pcl-, .ps- und .cht-Dateien.
2. Es sind möglicherweise zu viele Dateien in einem einzelnen Ordner auf dem USB-Speicherzubehör gespeichert. Reduzieren Sie die Anzahl der Dateien im Ordner, indem Sie diese in Unterordner verschieben.
3. Sie verwenden möglicherweise einen Zeichensatz für den Dateinamen, der von diesem Produkt nicht unterstützt wird. In diesem Fall ersetzt das Produkt die Dateinamen mit Zeichen eines anderen Zeichensatzes. Benennen Sie die Dateien mit ASCII-Zeichen um.

Lösen von Verbindungsproblemen

Beheben von Problemen mit Direktverbindungen

Wenn Sie das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen haben, überprüfen Sie das Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 2 m ist. Verwenden Sie ein kürzeres Kabel, und versuchen Sie es erneut.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld, und ermitteln Sie die IP-Adresse des Geräts, die auf dieser Seite angegeben ist.

- [Unzureichende physische Verbindung](#)
- [Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät](#)
- [Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren](#)
- [Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk](#)
- [Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen](#)
- [Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet](#)
- [Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch](#)

Unzureichende physische Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.
3. Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.

Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät

1. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist. Die IP-Adresse des Geräts wird auf der Konfigurationsseite angezeigt.
2. Wenn Sie das Gerät über den HP Standard-TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert**.
3. Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen.
4. Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät, und fügen es dann erneut hinzu.

Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren

1. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `Ping` und anschließend die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
2. Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Hubs aktiv sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sie ebenfalls für Ihr Netzwerk ändern.

Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen

Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.

Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet

1. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.

Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch

1. Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Netzwerkprotokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich.
2. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows

Im Ordner „Drucker“ ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden.

1. Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.

 **HINWEIS:** Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie **Schließen** oder **Deaktivieren** aus.

2. Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am Computer anzuschließen.

Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt.

1. Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.

 **HINWEIS:** Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie **Schließen** oder **Deaktivieren** aus.

2. Überprüfen Sie die Menge des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, wenn Sie die Gerätesoftware installieren. Schaffen Sie bei Bedarf so viel Platz wie möglich, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.
3. Führen Sie bei Bedarf das Defragmentierungsprogramm für die Festplatte aus, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.

Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob das Gerät funktioniert.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig und ihren Spezifikationen entsprechend angeschlossen sind. Das schließt auch die USB- und das Netzkabel ein. Schließen Sie ein neues Kabel an.
3. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite mit der IP-Adresse des Softwareports übereinstimmt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista

- a. Klicken Sie auf **Start**.
- b. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- c. Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte** (im Standard-Startmenü) oder auf **Drucker** (im klassischen Startmenü).
- d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- e. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und dann auf **Konfigurieren**.

- f.** Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Abbrechen**.
- g.** Wenn die IP-Adressen nicht identisch sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Windows 7

- a.** Klicken Sie auf **Start**.
- b.** Klicken Sie auf **Geräte und Drucker**.
- c.** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
- d.** Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und dann auf **Konfigurieren**.
- e.** Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Abbrechen**.
- f.** Wenn die IP-Adressen nicht identisch sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Beheben von Softwareproblemen mit Mac

- [Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt](#)
- [Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet](#)
- [Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet](#)
- [Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.](#)
- [Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde](#)

Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätenamen auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.
3. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät und der Computer auf demselben Netzwerk befinden, oder über ein USB-Kabel verbunden sind.
4. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
3. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.
4. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet

1. Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und starten Sie den Druckjob neu.
2. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätenamen auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.

Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde.

Software-Fehlersuche

- ▲ Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X v10.5 oder v10.6 handelt.

Hardware-Fehlersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde.
3. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Hochgeschwindigkeits-USB-Kabel verwenden.
4. Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.
5. Überprüfen Sie, ob mehrere USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.



HINWEIS: Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub, der über keine eigene Stromquelle verfügt.

Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde

Wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, bevor Sie die Software installiert haben, verwenden Sie möglicherweise einen generischen Druckertreiber anstelle des Treibers für dieses Gerät.

1. Löschen Sie den generischen Druckertreiber.
2. Installieren Sie die Software von der Produkt-CD erneut. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.
3. Wenn mehrere Drucker installiert wurden, vergewissern Sie sich, dass Sie im Dialogfeld **Drucken** den richtigen Drucker aus dem Dropdown-Menü **Format für** ausgewählt haben.

A Verbrauchsmaterial und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.
Bestellen mit Hilfe der HP Software	„Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 176

Teilenummern

Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit des Zubehörs können sich während der Lebensdauer des Geräts ändern.

Zubehör

Element	Beschreibung	Teilenummer
HP Color LaserJet 1 x 500-Papierzufuhr	Fach für 500 Blatt und schwere Medien.	CF084A

Druckpatronen und Tonerauffangbehälter

Element	Beschreibung ¹	Patronennummer	Teilenummer
HP Color LaserJet Druckpatrone Schwarz	Standarddruckpatrone Schwarz	507A	CE400A
HP Color LaserJet Druckpatrone Schwarz	Druckpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität:	507X	CE400X
HP Color LaserJet Druckpatrone Cyan	Druckpatrone Zyan	507A	CE401A
HP Color LaserJet Druckpatrone Gelb	Druckpatrone Gelb	507A	CE402A
HP Color LaserJet Druckpatrone Magenta	Druckpatrone Magenta	507A	CE403A
Tonerauffangbehälter	Zur Aufnahme von Toner, der nicht auf dem Papier fixiert wurde.		CE254A

¹ Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Kabel und Schnittstellen

Element	Beschreibung	Teilenummer
HP Jetdirect-Druckserver	HP Jetdirect ew2500, drahtloser Druckserver	J8021A
	HP Jetdirect 2700w, drahtloser USB- Druckserver	J8026A
USB-Kabel	USB-Standardkabel mit Gerätestecker (2 m)	C6518A

Wartungskits

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Fixiereinheit	Ersatzfixierer, 110 Volt	CE484A
	Ersatzfixierer, 220 Volt	CE506A

B Kundendienst und Kundenunterstützung

- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone](#)
- [Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Tonerauffangbehälter und Transfereinheit](#)
- [In der Druckpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [OpenSSL](#)
- [CSR-Gewährleistung](#)
- [Kundendienst](#)

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551n, M551dn, M551xh	1 Jahr Vor-Ort-Garantie

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Gewährleistung mit Premiumschutz von HP:

Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Tonerauffangbehälter und Transfereinheit

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt solange frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, bis eine Meldung über das bevorstehende Ende der Gebrauchsdauer auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Die Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) überholt, überarbeitet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Lagerung oder den Betrieb außerhalb der für das Druckerprodukt angegebenen Umgebungsbedingungen zu Schaden gekommen sind oder (c) Verschleißerscheinungen durch den normalen Betrieb aufweisen.

Wenn Sie den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen möchten, geben Sie das Produkt (mit einer Beschreibung des Problems) an den Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP übernimmt nach eigenem Ermessen den Ersatz der Produkte, die sich als fehlerhaft erwiesen haben oder erstattet den Kaufpreis.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

In der Druckpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Druckpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst dieser Speicherchip bestimmte, ausschließlich zum Verständnis der Gerätenutzung erforderliche Informationen, wie z. B. das Datum, an dem die Druckpatrone zum ersten Mal eingesetzt wurde; das Datum, an dem die Druckpatrone zum letzten Mal genutzt wurde; die Seitenabdeckung; die verwendeten Druckmodi und das Gerätemodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Druckpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Druckpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Druckpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: www.hp.com/recycle). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Druckerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Druckpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip. Wenn Sie nicht möchten, dass diese Informationen weitergegeben werden, können Sie den Chip funktionsunfähig machen. Danach kann er jedoch nicht mehr in HP Geräten verwendet werden.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM ANDEREN

HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT DELIVERT
WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

- 1. DRITTANBIETERSOFTWARE.** Die Software kann, zusätzlich zu Software im Eigentum von HP („HP Software“), Software unter Lizenz von Drittanbietern enthalten („Drittanbietersoftware“ und „Drittanbieterlizenz“). Lizenzen für Drittanbietersoftware werden an Sie entsprechend der Bedingungen der zugehörigen Drittanbieterlizenz erteilt. Im Allgemeinen befindet sich die Drittanbieterlizenz in einer Datei namens „license.txt“ oder einer „Readme“-Datei. Wenden Sie sich an den HP Support, wenn Sie eine Drittanbieterlizenz nicht finden können. Wenn die Drittanbieterlizenz Lizenzen umfasst, die sich auf die Verfügbarkeit von Quellcode beziehen (z. B. GPL), der entsprechende Quellcode jedoch nicht in der Software enthalten ist, gehen Sie auf die Supportseiten der Website von HP (hp.com). Hier können Sie herausfinden, wie Sie diesen Quellcode erhalten können.
- 2. LIZENZRECHTE.** Ihnen werden die folgenden Rechte gewährt, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA):
 - a.** Verwendung. HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet hier Installieren, Kopieren, Lagern, Laden, Ausführen, Anzeigen oder anderweitiges Verwenden der HP Software. Sie dürfen die HP Software nicht verändern oder Lizenzierungs- bzw. Kontrollfunktionen der HP Software deaktivieren. Wenn diese Software von HP für die Verwendung mit einem Imaging- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (zum Beispiel, wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on handelt), darf die HP Software nur mit einem solchen Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Zusätzliche Einschränkungen bezüglich der Verwendung finden Sie ggf. in der Benutzerdokumentation. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software für separate Verwendung trennen. Sie haben nicht das Recht, die HP Software zu verteilen.
 - b.** Kopieren. Ihr Kopierrecht bedeutet, dass Sie Archivierungs- und Backupkopien der HP Software erstellen dürfen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen der HP Software und wird nur für Backupzwecke verwendet.
- 3. UPGRADES.** Für die Verwendung von durch HP bereitgestellte HP Software als Upgrade, Aktualisierung oder Zusatz (zusammen „Upgrade“), müssen Sie im Besitz einer Lizenz für die Original-HP Software sein, die von HP als berechtigt für das Upgrade gekennzeichnet ist. In dem Maße wie das Upgrade die Original-HP Software ersetzt, dürfen Sie solche HP Software nicht länger verwenden. Diese Lizenzvereinbarung ist für jedes Upgrade gültig, es sei denn HP stellt mit einem Upgrade andere Bedingungen bereit. Im Fall eines Konflikts zwischen dieser Lizenzvereinbarung und solchen anderen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
- 4. ÜBERTRAGUNG.**
 - a.** Übertragung an Dritte. Der ursprüngliche Endbenutzer der HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den die Software übertragen werden soll, dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach Übertragung der HP Software endet Ihre Lizenz automatisch.
 - b.** Einschränkungen. Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, an andere leasen oder verleihen oder die HP Software im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene

verwenden. Sie dürfen für die HP Software keine Unterlizenzen vergeben, sie nicht übereignen oder anders übertragen, als in dieser Lizenzvereinbarung ausdrücklich genannt.

5. **EIGENTUMSRECHTE.** Alle Rechte, die das intellektuelle Eigentum an der Software und der Benutzerdokumentation betreffen, sind im Besitz von HP oder seinen Lieferanten. Sie sind gesetzlich geschützt, einschließlich dem geltenden Copyright, Geschäftsgeheimnis und den Patent- sowie Markenrechten. Sie dürfen weder Geräteidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen von der Software entfernen.
6. **BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an der HP Software kein Reverse Engineering ausführen, die Software nicht dekompile oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie das Recht hierfür entsprechend geltendem Gesetz gegeben ist.
7. **EINVERSTÄNDNIS FÜR DATENNUTZUNG.** HP und seine Partner dürfen technische Informationen sammeln und verwenden, die Sie (i) bezüglich Ihrer Verwendung der Software oder des HP Produkts, oder (ii) bezüglich der Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für die Software oder das HP Produkt angeben. Alle Informationen dieser Art unterliegen der Datenschutzrichtlinie von HP. HP wird solche Informationen nicht in einer Form verwenden, die Sie persönlich identifiziert, mit Ausnahme und ausschließlich in dem Rahmen, der erforderlich ist, um Ihre Verwendung oder die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für Sie zu optimieren.
8. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** Ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten entsprechend dieser Lizenzvereinbarung sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend dieser Lizenzvereinbarung auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Produkt bezahlt haben oder U.S. \$5,00. IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN WIE GEWINNAUSFALL, DATENVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSÖNLICHE VERLETZUNG ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH IN IRGEND EINER WEISE AUF DIE VERWENDUNG BZW. DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN LIEFERANTEN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN OBEN GENANNTER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT. Einige Staaten oder andere Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbegrenzung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.
9. **KUNDEN DER U.S.-AMERIKANISCHEN REGIERUNG.** Die Software wurde vollständig auf private Kosten entwickelt. Bei der gesamten Software handelt es sich um kommerzielle Computersoftware im Rahmen der geltenden Anschaffungsbestimmungen. Entsprechend unterliegt die Verwendung, Duplizierung und Offenbarung der Software von oder für die US-amerikanische Regierung oder einen Unterlieferant der US-amerikanischen Regierung gemäß US FAR 48 CFR 12.212 and DFAR 48 CFR 227.7202 einzig und allein den Bedingungen, die in dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung festgelegt sind, mit Ausnahme von Bestimmungen, die im Widerspruch zu geltenden obligatorischen US-Bundesgesetzen stehen.
10. **KONFORMITÄT MIT EXPORTGESETZEN.** Sie halten sich an alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, (i) die für den Export oder Import der Software gelten oder (ii) die Verwendung der

Software einschränken, einschließlich möglicher Einschränkungen hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.

- 11.** VORBEHALT DER RECHTE. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Änd. 04/09

Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung mit dem OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>) entwickelt wurde.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM OpenSSL PROJECT OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT, UND AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. OpenSSL PROJECT ODER DIE BEITRAGENDEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN UND -DIENSTLEISTUNGEN,

VON DATENVERSLUSTEN, GEWINNAUSFALL ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN), UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND DER HAFTUNGSTHEORIE UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE SCHÄDEN AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE HAFTUNG ODER RECHTSWIDRIGE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER ENTSPRECHENDER HANDLUNGEN) ZURÜCKZUFÜHREN SIND, DIE AUF BELIEBIGE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN BEKANNT WAR.

Das Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (eay@cryptsoft.com) entwickelt wurde. Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) entwickelt wurde.

CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

Kundendienst

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/ .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
24-Stunden-Kundendienst im Internet	www.hp.com/support/lj500colorM551
Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind	www.hp.com/go/macosx
Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen	www.hp.com/go/lj500colorM551_software
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack
Registrieren Sie Ihr Produkt	www.register.hp.com

C Produktspezifikationen

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Gerät und Zubehör

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551n	389 mm	489 mm	514 mm	36,5 kg
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551dn	408 mm	489 mm	514 mm	37 kg
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551xh	575 mm	489 mm	514 mm	44,6 kg

Tabelle C-2 Abmessungen des Geräts, alle Klappen und Fächer vollständig geöffnet

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551n	389 mm	804 mm	824 mm
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551dn	408 mm	804 mm	824 mm
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551xh	575 mm	804 mm	824 mm

Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/lj500colorM551_regulatory.

 **ACHTUNG:** Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Wandeln Sie die Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am Produkt führen und die Produktgewährleistung aufheben.

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen	Empfohlen	Zulässig
Temperatur (Gerät und Druckpatrone)	17 °C bis 25 °C (63 bis 77 °F)	15 °C bis 27 °C (59 bis 81 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	30 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit (RL)	10 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
Maximale Höhe über NN	N/V	0 m bis 3000 m

D Behördliche Bestimmungen

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker weitere Ratschläge geben.



HINWEIS: Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Bereitschafts- bzw. „Bereitschaft“ oder „Automatisch ausschalten“-Modus sinkt der Stromverbrauch erheblich, wodurch weniger Rohstoffe verbraucht werden und weniger Kosten anfallen, ohne dass die hohe Leistungsfähigkeit des Geräts vermindert wird. Hewlett-Packard Druck- und Bildbearbeitungsausstattung, die mit dem ENERGY STAR®-Logo gekennzeichnet ist, entspricht den ENERGY STAR-Spezifikationen für Bildbearbeitungsausstattung der U.S. Environmental Protection Agency. Folgendes Kennzeichen befindet sich auf Bildbearbeitungsprodukten, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen:



Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar

Papierverbrauch

Mit dem manuellen/automatischen Duplexdruck (beidseitiges Drucken) und dem Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (n-Seiten-Druck pro Blatt) können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckzubehör

Im Rahmen des HP Planet Partners-Programms können Sie Ihre HP LaserJet-Druckpatronen nach Gebrauch einfach und kostenlos zurücksenden und recyceln. Jede neue HP LaserJet-Druckpatronen- und Verbrauchsmateriallieferung enthält zu diesem Programm mehrsprachige Informationen und Anweisungen. Eine noch umweltfreundlichere Abwicklung erreichen Sie, wenn Sie mehrere Druckpatronen zusammen (und nicht einzeln) zurücksenden.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!



HINWEIS: Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahldruckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Hinweise zu Rückgabe und Recycling

USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP LaserJet-Druckpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

Versand

Wenn Sie in den USA oder in Puerto Rico HP LaserJet-Druckpatronen zum Recycling einsenden möchten, verwenden Sie dafür den vorfrankierten, adressierten Paketschein aus der Verpackung. Um das UPS-Schild zu verwenden, geben Sie das Paket bei der nächsten Lieferung oder Abholung beim UPS-Fahrer ab, oder bringen Sie es zu einer autorisierten UPS-Versandstelle. (Die Geländeabholung durch UPS erfolgt zu den normalen Tarifen.) Den Standort Ihrer örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie telefonisch unter 1-800-PICKUPS oder unter www.ups.com.

Wenn Sie das Paket über FedEx (US Postal Service) zurückgeben möchten, können Sie es entweder einem USPS-Kurier oder bei der nächsten Abholung oder Lieferung einem FedEx-Fahrer mitgeben. (Die Geländeabholung durch FedEx erfolgt zu den normalen Tarifen.) Sie können Ihre verpackten Druckpatronen auch bei einer beliebigen USPS-Niederlassung oder einem/r FedEx-Versandcenter oder -filiale abgeben. Den Standort einer USPS-Niederlassung in Ihrer Nähe erfahren Sie telefonisch unter 1-800-ASK-USPS oder unter www.usps.de. Den Standort eines/r FedEx-Versandcenters/-filiale in Ihrer Nähe erfahren Sie telefonisch unter 1-800-GOFEDEx oder unter www.fedex.com.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Für Benutzer in Alaska und Hawaii:

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen Sie uns im Internet unter www.hp.com/recycle. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

Papier

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

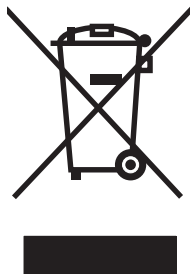
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	1,5 g
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein



廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter www.eiae.org.

Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhältlich.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company DoC#: BOISB-0802-03-rel.1.0

Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktbezeichnung: HP LaserJet Enterprise 500 Color M551n
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551dn
HP LaserJet Enterprise 500 Color M551xh

Zulassungsmodellnummer²⁾ BOISB-0802-03
Einschließlich:
CF084A – 500-Blatt-Zufuhrfach

Produktoptionen: ALLE

Druckpatronen: CE400A, CE400X, CE401A, CE402A, CE403A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT: IEC 60950-1:2005/EN60950-1: 2006+A11
IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2007 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)
IEC 62311:2007 / EN62311:2008
GB4943-2001

EMV: CISPR22:2005 +A1 / EN55022:2006 +A1 - Klasse B^{1), 3)}
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3: 2008
EN 55024:1998 +A1 +A2
FCC Titel 47 CFR, Abschnitt 15 Klasse B^{1), 3)}/ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-2008, GB17625.1-2003

Energieverbrauch: Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 (gilt nur für Produkte der Klasse B)
ENERGY STAR® Qualified Imaging Equipment Typical Electricity Consumption (TEC) Test Procedure

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und der EuP-Rahmenrichtlinie 2005/32/EG und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Die Ausführung unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Funktionsweise verursachen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.

Boise, Idaho USA

September 2011

Kontaktadressen nur für Zulassungszwecke:

Kontaktadresse für Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143) www.hp.eu/certificates

Kontaktadresse für die USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015 USA (Telefon: 208-396-6000)

Sicherheitserklärungen

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arzneimittel- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

⚠ VORSICHT! Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

« Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 100-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

EMV-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기 기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하 며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.
-----------------------	--

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet Enterprise 500 color M551n, M551dn, M551xh, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaaliassa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2007) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

VARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet Enterprise 500 color M551n, M551dn, M551xh - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyneitä työkaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

VARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W
Luokan 3B laser.

GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Zusammensetzungstabelle (China)

有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	0	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

0609

0：表示在此部件所用的所有同类材料中，所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X：表示在此部件所用的所有同类材料中，至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注：引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057

Index

A

- Abbrechen
 - Druckjob 59
- Abbrechen von Druckjobs 128
- Abdeckungen, finden 6
- Achtung-LED
 - Position 10
- Administration (Menü), Bedienfeld 19
- AirPrint 58
- Akustische Spezifikationen 249
- Allgemeine Einstellungen (Menü), Bedienfeld 19
- Allgemeine Konfiguration
 - Integrierter HP Webserver 178
- Ändern der Größe von Dokumenten
 - Macintosh 60
- Anmeldung, Menü 13
- Anmerkungen iii
- Anschlüsse
 - Position 8
- Anschlussfähigkeit
 - Lösen von Problemen 221
- Anzeigeeinstellungen (Menü), Bedienfeld 26
- Aufbewahren, Job
 - Einrichten von Optionen (Windows) 159
- Aufbewahrung, Job
 - Verfügbare Modi 156
- Auflösung
 - Auswählen (Windows) 135
- Ausgabefach
 - Papierstaus 201
 - Position 6
- Ausgabefächer
 - Kapazität 86
 - Lage 6

- Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 141
 - Papier, beim Einlegen 95
- Austauschen von Druckpatronen 110
- Aus USB-Einstellungen abrufen, Menü 24
- automatisches Erkennen von Overhead-Transparentfolien 101

B

- Backup/Restore (Menü), Bedienfeld 36
- Batterien, im Lieferumfang enthalten 255
- Bedienfeld
 - Administration, Menü 19
 - Allgemeine Einstellungen, Menü 19
 - Anzeigeeinstellungen, Menü 26
 - Backup/Restore, Menü 36
 - Berichte, Menü 19
 - Druckeinstellungen (Menü) 24
 - Druckoptionen, Menü 25
 - Einstellungen 43, 55
 - Fächer, Menü 18
 - Fächer verwalten, Menü 28
 - Fehlerbehebung, Menü 34
 - Firmware-Upgrade über USB, Menü 37
 - Hilfe 11
 - Kalibrieren/Reinigen, Menü 36
 - LEDs 10
 - Material, Menü 16
 - Meldungen, Arten 197

- Netzwerkeinstellungen, Menü 29
- Position 6
- Reinigungsseite drucken 188
- Service (Menü) 37
- Sicherheit 185
- Tasten 10
- Verbrauchsmaterial verwalten 27
- Bedienfeldmenüs
 - Anmeldung 13
 - Aus USB-Einstellungen abrufen 24
 - Job von Gerätespeicher abrufen 15
 - Job von USB abrufen 14
- Beenden von Druckjobs 128
- Behördliche Bestimmungen
 - Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung 253
- Beide Seiten, bedrucken
 - Aktivieren (Mac) 57
- Beidseitig drucken
 - Papierausrichtung beim Einlegen 95
- Beidseitiger Druck
 - Einstellungen (Windows) 135
- Beidseitiges Drucken
 - Aktivieren (Mac) 57
- Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)
 - Aktivieren (Mac) 57
 - Mac 62
- Benutzerdefinierte
 - Druckeinstellungen (Windows) 130
- Benutzerdefinierte Papiereinstellungen
 - Macintosh 60

- Benutzernamen
 - Festlegen für gespeicherte Jobs (Windows) 161
- Bereit-LED
 - Position 10
- Bereitschaftsmodus
 - aktivieren 186
 - deaktivieren 186
- Bereitschaftsplan
 - Aktivieren 187
 - Deaktivieren 187
 - Einstellung 187
- Bereitschaftszeit
 - Aktivieren 187
 - Deaktivieren 187
- Berichte (Menü), Bedienfeld 19
- Bestellen
 - Teilenummern 231
 - Verbrauchsmaterial und Zubehör 230
- Betriebsumgebung, Spezifikationen 250
- Bonjour
 - Ermittlung 176
- Briefkopf
 - Drucken (Windows) 145
- Broschüren
 - Erstellen (Windows) 154
- Browseranforderungen
 - Integrierter HP Webserver 176

D

- Datei hochladen, Mac 57
- Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS) 257
- Daten-LED
 - Position 10
- Deckblätter
 - Drucken (Mac) 60
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 150
- Deinstallieren von Mac-Software 55
- Deinstallieren von Windows Software 46
- Dienste (Registerkarte)
 - Macintosh 64
- Dokumentkonventionen iii
- Druckaufgaben 127

- Druckeinstellungen (Menü), Bedienfeld 24
- Drucken
 - Abbrechen von Jobs 128
 - Einstellungen (Mac) 60
 - Einstellungen (Windows) 129
 - Gespeicherte Jobs 158
 - von USB-Speicherzubehör 164
- Drucken auf beiden Seiten
 - Einstellungen (Windows) 135
- Drucken aus Fach 2 90
- Druckertreiber
 - Auswählen 216
- Druckertreiber (Mac)
 - Ändern von Einstellungen 55
 - Einstellungen 60
- Druckertreiber (Windows)
 - Einstellungen 129
 - Einstellungen ändern 43
 - unterstützte 40
- Druckjob
 - Abbrechen 59
- Druckjobs
 - Speichern permanenter Kopien (Windows) 160
 - Speichern permanenter privater Kopien (Windows) 160
 - Speichern temporärer Kopien (Windows) 159
 - Temporäres Speichern (Windows) 159
- Druckmedien
 - einlegen in Fach 1 88
- Druckoptionen (Menü), Bedienfeld 25
- Druckpatrone
 - lagern 108
- Druckpatronen
 - Ersetzen 110
 - Gewährleistung 236
 - Macintosh-Status 64
 - Nicht von HP 108
 - Recycling 108, 254
 - Speicherchips 238
 - Teilenummern 231
 - Überprüfen auf Schäden 115
- Druckqualität
 - Verbessern 211
 - Verbessern (Windows) 134

- Druckserver
 - Teilenummer 231
- Duplexausrichtung
 - Einstellen 163
- Duplexdruck
 - Papierausrichtung beim Einlegen 95
- Duplexdruck (beidseitig)
 - Aktivieren (Mac) 57
 - Einstellungen (Windows) 135
- Duplexeinstellungen, ändern 76
- Duplexer
 - Lage 6

E

- Ein-/Ausschalter, Lage 6
- Eingebetteter HP Webserver 47
- Einlegen
 - Fach 1 88
 - Fach 2 90
- Einlegen von Papier 88
- Einstellungen
 - Prioritäten 43, 55
 - Treiber 43
 - Treiber (Mac) 55
 - Treibervoreinstellungen (Mac) 60
 - werkseitige wiederherstellen 196
- Einstellungen für die Verbindungsgeschwindigkeit 76
- Elektrische Spezifikationen 249
- E-Mail-Benachrichtigungen 57
- EMV-Erklärung – Korea 261
- Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 255
- Energiespareinstellungen 186
- Entfernen von Mac-Software 55
- Entfernen von Windows-Software 46
- Entsorgung, Ende der Gebrauchsdauer 255
- Erklärungen zur Lasersicherheit 260, 261
- Erklärungen zur Sicherheit 260, 261
- Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland 261

- Erste Seite
 - Anderes Papier 60
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 150
- Etiketten
 - Drucken (Windows) 147
- Europäische Union, Abfallentsorgung 256
- Exemplare
 - Ändern der Anzahl (Windows) 130
- Explorer, unterstützte Versionen
 - Integrierter HP Webserver 176

F

- Fach 1
 - doppelseitiges Drucken 62
 - Kapazität 86
 - Papierstaus 201
- Fach 2
 - Staus 203
- Fach 3
 - Papierstaus 207
- Fächer
 - Auswählen (Windows) 135
 - automatisches Erkennen von Overhead-Transparentfolien 101
 - doppelseitiges Drucken 62
 - Einlegen in 88
 - Im Lieferumfang enthalten 2
 - Kapazität 86
 - konfigurieren 100
 - Macintosh-Einstellungen 57
 - Papierausrichtung 95
 - Position 6
- Fächer (Menüs), Bedienfeld 18
- Fächer verwalten (Menü), Bedienfeld 28
- Fach für 500 Blatt und schwere Medien
 - im Lieferumfang enthaltene Modelle 2
- Fälschungsschutz für Verbrauchsmaterialien 109
- Farbe
 - Anpassen 166
 - Drucken in Graustufen (Windows) 145
 - Drucken von Farbmustern 171

- Druck und Monitor 170
- Entsprechung 170
- Halbtonoptionen 168
- Neutrale Graustufen 168
- Pantone®-Farbabstimmung 171
- Randkontrolle 168
- Verwalten 165
- Verwenden 165
- Farbe (Registerkarte), Einstellungen 63
- Farbeinstellungen
 - Anpassen 212
- Farben
 - Abstimmung mit Musterverzeichnissen 170
- Farboptionen
 - Einstellen (Windows) 143
 - HP EasyColor (Windows) 169
- Fehler
 - Software 224
- Fehler, wiederholt auftretend 116
- Fehlerbehebung
 - Bedienfeldmeldungen 197
 - Netzwerkprobleme 221
 - Probleme beim Neudruck über USB 219
 - Probleme mit Direktverbindungen 221
 - Staus 198
 - Wiederholt auftretende Fehler 116
 - Windows-Probleme 224
- Fehlerbehebung (Menü), Bedienfeld 34
- Fehlerbehebung
 - Mac-Probleme 226
 - Probleme beim Papiereinzug 198
- Fehlermeldungen
 - Arten 197
 - Bedienfeld 197
 - E-Mail-Benachrichtigungen 57
- Fehlersuche
 - Netzwerkprobleme 221
 - Probleme mit Direktverbindungen 221
- Fehlersuche und -beseitigung
 - E-Mail-Benachrichtigungen 57

- Festplatten
 - verschlüsselt 183
- Firmware
 - aktualisieren, Mac 57
- Firmware-Upgrade über USB (Menü), Bedienfeld 37
- Fixierer
 - Papierstaus 203
- Formatierer
 - Sicherheit 185
- Formulare
 - Drucken (Windows) 145

G

- Garantie
 - Lizenz 239
- Gateway, Festlegen der Standardeinstellung 74
- Gefälschte Verbrauchsmaterialien 109
- Gerätestatus
 - Macintosh-Dienste (Registerkarte) 64
- Geschäftsgrafiken
 - Drucken 162
- Gespeicherte Daten schützen
 - Sicherheit 184
- Gespeicherte Jobs
 - Angaben von Namen (Windows) 161
 - Drucken 158
 - Empfangen einer Benachrichtigung nach dem Drucken (Windows) 160
 - Erstellen (Windows) 156
 - Festlegen von Benutzernamen (Windows) 161
 - Löschen 158
 - Sicherheit 185
- Gewährleistung
 - CSR 244
 - Druckpatronen 236
 - Produkt 234
- Glanzpapier, unterstützt 162
- Grafiken, Geschäft
 - Drucken 162
- Grafik- und Textanzeige, Bedienfeld 10
- Graustufen
 - Drucken (Windows) 145

Größe des Dokuments ändern
Windows 152
Größenanpassung von Dokumenten
Windows 152

H

Hilfe
Druckoptionen (Windows) 130
Hilfe, Bedienfeld 11
Hochformat-Ausrichtung
Auswählen, Windows 141
HP Customer Care 245
HP Dienstprogramm 57
HP Dienstprogramm, Mac 56
HP Druckerdienstprogramm 56
HP Easy Color
Deaktivieren 169
Verwenden 169
HP ePrint
Beschreibung 47, 58
HP ePrint verwenden 144
HP Jetdirect-Druckserver
Modelle mit 2
HP ToughPaper 163
HP Universal Print Driver 42
HP-UX-Software 49
HP Web Jetadmin 47, 182
HP Web-Services
Aktivieren 180
HP Web-Services aktivieren 144
HP Website zu Produktpiraterie
109

I

Informationsseiten
Drucken oder Anzeigen 174
Integrierter HP Webserver 177
Installieren
Gerät in drahtgebundenem
Netzwerk, Mac 53
Gerät in drahtgebundenem
Netzwerk, Windows 72
Software, drahtgebundene
Netzwerke 73
Software, USB-Anschlüsse 69
Integrierter HP Webserver
Allgemeine Konfiguration 178
Drucken, Registerkarte 179
Funktionen 176
HP Web-Services 180

Informationsseiten 177
Netzwerkeinstellungen 180
Sicherheitseinstellungen 180
Tools zur Fehlerbehebung 179
weitere Linkliste 180
Integrierter HP Webserver (EWS)
Netzwerkverbindung 176
Integrierter Webserver
Funktionen 176
Kennwörter zuweisen 183
Integrierter Webserver (EWS)
Netzwerkverbindung 176
Internet Explorer, unterstützte
Versionen
Integrierter HP Webserver 176
IP-Adresse
Konfigurieren 72
IPsec 183
IP-Sicherheit 183
IPv4-Adresse 74
IPv6-Adresse 75

J

Jetadmin, HP Web 47, 182
Jetdirect-Druckserver
Modelle mit 2
Teilenummer 231
Jobaufbewahrung
Einrichten von Optionen
(Windows) 159
Jobdaten löschen
Sicherheit 184
Jobs
Macintosh-Einstellungen 57
Jobs, drucken
Speichern permanenter Kopien
(Windows) 160
Speichern permanenter privater
Kopien (Windows) 160
Speichern temporärer Kopien
(Windows) 159
Temporäres Speichern
(Windows) 159
Jobs, gespeicherte
Angaben von Namen
(Windows) 161
Drucken 158
Empfangen einer
Benachrichtigung nach dem
Drucken (Windows) 160

Erstellen (Windows) 156
Festlegen von Benutzernamen
(Windows) 161
Löschen 158
Jobspeicherung
Einrichten von Optionen
(Windows) 159
Verfügbare Modi 156
Job von Gerätespeicher abrufen,
Menü 15
Job von USB abrufen, Menü 14

K

Kabel, USB
Teilenummer 231
Kalibrieren/Reinigen (Menü),
Bedienfeld 36
Karten, Drucken 163
Konfigurationen, Modelle 2
Konfigurieren
IP-Adresse 72
Konformitätserklärung für Kanada
260
Konventionen, das Dokument
betreffend iii
Kundenbetreuung
online 245

L

Lagerung
Druckpatronen 108
LEDs
Bedienfeld 10
Leistungsmerkmale 2
Letzte Seite
Drucken auf anderem Papier
(Windows) 150
Lineal, Druckbildwiederholungen
116
Linux-Software 49
Lizenz, Software 239
Löschen
Gespeicherte Jobs 158
Lösen
Probleme beim Neudruck über
USB 219
Luftfeuchtigkeit, Voraussetzungen
250

M

Mac

- Entfernen von Software 55
- Papierformat und Papiersorte anpassen 59
- Probleme, Fehlerbehebung 226
- Software 56
- Treibereinstellungen 55, 60
- unterstützte Betriebssysteme 52

Macintosh

- Ändern der Größe von Dokumenten 60
- HP Druckerdienstprogramm 56
- Support 245

Macintosh-Treibereinstellungen

- Benutzerdefiniertes Papierformat 60
- Dienste (Registerkarte) 64
- Speichern von Jobs 62
- Wasserzeichen 61

Marketingmaterialien

- Drucken 162

Material (Menü), Bedienfeld 16

Materialeinschränkungen 255

Medien

- Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 60
- Erste Seite 60
- Seiten pro Blatt 61
- unterstützte Formate 81

Medium 77

Mehrere Kopien pro Seite 61

Mehrere Seiten pro Blatt 61

- Drucken (Windows) 139

Meldungen

- Arten 197
- E-Mail-Benachrichtigungen 57

Menüs, Bedienfeld

- Administration 19
- Allgemeine Einstellungen 19
- Anmeldung 13
- Anzeigeeinstellungen 26
- Aus USB-Einstellungen abrufen 24
- Berichte 19
- Code Backup/Restore 36
- Druckeinstellungen 24
- Druckoptionen 25
- Fächer 18

Fächer verwalten 28

Fehlerbehebung 34

Firmware-Upgrade über USB 37

Job von Gerätespeicher

- abrufen 15

Job von USB abrufen 14

Kalibrieren/Reinigen 36

Material 16

Netzwerkeinstellungen 29

Service 37

Verbrauchsmaterial verwalten 27

Menü-Taste 10

Modelle, Funktionen 2

N

Namen, Job

- Angaben (Windows) 161

Netscape Navigator, unterstützte

Versionen

- Integrierter HP Webserver 176

Netzanschluss

- Position 7

Netzschalter, Position 6

Netzwerke

- Druckserver mit 2

HP Web Jetadmin 182

IPv4-Adresse 74

IPv6-Adresse 75

Konfigurieren 70

Sicherheit 71

Standard-Gateway 74

Subnetzmaske 74

unterstützte Protokolle 70

Netzwerke, drahtgebunden

- Installieren des Geräts, Mac 53

- Installieren des Geräts, Windows 72

Netzwerkeinstellungen

- abrufen 74

- ändern 74

- Integrierter HP Webserver 180

Netzwerkeinstellungen (Menü),

- Bedienfeld 29

Netzwerkkenntwort

- ändern 74

- festlegen 74

Netzwerkverwaltung 74

Neudruck über USB 164

Neutrale Graustufen 168

Nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial 108

N-Seiten-Druck

- Auswählen (Windows) 139

O

Öffnen der Druckertreiber (Windows) 129

Online-Hilfe, Bedienfeld 11

Online-Support 245

Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs 186

P

Papier

- Ausrichtung beim Einlegen 95

- Auswählen 214

- Deckblätter, anderes Papier verwenden 150

- Drucken auf vorgedruckten

- Briefköpfen oder Formularen (Windows) 145

- einlegen 88

- einlegen in Fach 3 93

- Erste Seite 60

- Erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 150

- Seiten pro Blatt 61

- Staus 198

- unterstützte Formate 81

- unterstützte Typen 84

Papier, bestellen 230

Papier, Spezialpapier

- Drucken (Windows) 147

Papiereinzugprobleme

- Lösen 198

Papierformat

- Anpassen 80

- Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 60

Papierformate

- Auswählen 134

- Benutzerdefinierte auswählen 134

Papiersorte

- Anpassen 211

- Papiersorten
 - Anpassen 80
 - Auswählen 135
- Papierstaus
 - Ausgabefach 201
 - Fach 1 201
 - Fach 3 207
 - Fixierer 203
 - rechte Klappe 203
 - untere rechte Klappe 207
- Patronen
 - austauschen 110
 - Gewährleistung 236
 - Lagern 108
 - Nicht von HP 108
 - Recycling 108, 254
- Patronen, Druck
 - Macintosh-Status 64
- Patronen, Drucken
 - Artikelnummern 231
- PCL-Treiber 40
 - universell 42
- Persönliche Jobs
 - Temporäres Speichern (Windows) 159
- PostScript Printer Description- (PPD-)Dateien
 - integriert 56
- PPDs
 - enthalten 56
- Prioritäten, Einstellungen 43, 55
- Private Jobs
 - Permanent speichern (Windows) 160
- Problembehebung
 - Meldungsarten 197
- Problemlösung
 - keine Reaktion 217
 - langsame Reaktion 218
- Produktinformationen 1
- Produktspezifikationen 247
- Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung 253
- Protokolle, Netzwerk 70
- Prüfen und Anhalten
 - Auswählen (Windows) 159
- PS-Emulationstreiber 40

- Q**
 - Quecksilberfreies Produkt 255
 - Querformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 141
- R**
 - Randkontrolle 168
 - Rechte Klappe
 - Papierstaus 203
 - Recycling 4, 254
 - Rückgabe von
 - HP Druckverbrauchsmaterialien und HP Umweltschutzprogramm 254
 - Recycling von Verbrauchsmaterial 108
 - Registerkarte „Drucken“
 - Integrierter HP Webserver 179
 - Reinigen
 - Papierpfad 188, 214
 - Produkt 188
- S**
 - SAPx-Software 49
 - Schilder, Drucken 163
 - Schnelle Kopierjobs
 - Speichern (Windows) 159
 - Schnittstellenanschlüsse
 - Position 7, 8
 - Schriftarten
 - hochladen, Mac 57
 - Seitenformate
 - Anpassen von Dokumenten (Windows) 152
 - Seiten pro Blatt 61
 - Auswählen (Windows) 139
 - Selbsthilfe
 - Zugreifen auf 192
 - Service (Menü), Bedienfeld 37
 - Sicherheit
 - verschlüsselte Festplatte 183
 - Sicherheitseinstellungen
 - Integrierter HP Webserver 180
 - Sicherheitsfunktionen 71
 - Sicherheitssperre
 - Position 7
 - Skalieren von Dokumenten
 - Macintosh 60
 - Software
 - Deinstallieren (Mac) 55

- Einstellungen 43, 55
- HP Druckerdienstprogramm 56
- HP Web Jetadmin 47
- Installieren, drahtgebundene Netzwerke 73
- Installieren, USB-Anschlüsse 69
- integrierter Webserver 47
- Mac 56
- Probleme 224
- Software-Lizenzvereinbarung 239
- unterstützte Betriebssysteme 40, 52
- Windows-Software
 - deinstallieren 46
- Solaris-Software 49
- Speicher
 - Im Lieferumfang enthalten 2, 56
 - Verbrauchsmaterialfehler 117
- Speicherchip, Druckpatrone
 - Beschreibung 238
- Speicher-DIMMs
 - Sicherheit 185
- Speichern, Job
 - Einrichten von Optionen (Windows) 159
 - Macintosh-Einstellungen 57, 62
- Speichern von Jobs
 - Einrichten von Optionen (Windows) 159
 - Macintosh-Einstellungen 62
 - Permanente Kopien (Windows) 160
 - Permanente private Kopien (Windows) 160
 - Prüfen und Anhalten (Windows) 159
 - Temporäre Kopien (Windows) 159
 - Temporäre persönliche Jobs (Windows) 159
 - Unter Windows 156
- Speicherung, Job
 - Verfügbare Modi 156
- Spezialmedien
 - Richtlinien 78

- Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 147
 - Richtlinien 78
- Spezifikationen 247
 - Elektrisch und akustisch 249
- Standardausgabefach
 - Position 6
- Standard-Gateway, festlegen 74
- Status
 - HP Dienstprogramm, Mac 57
 - Macintosh-Dienste (Registerkarte) 64
 - Meldungen, Arten 197
- Staus
 - beheben 209
 - Fach 2 203
 - Ursachen 198
- Steuern von Druckaufträgen 102
- Stopp-Taste 10
- Strom
 - Verbrauch 249
- Subnetzmaske 74
- Support
 - Online 245
- Systemanforderungen
 - Integrierter HP Webserver 176

T

- Taste Bereitschaft 10
- Tasten, Bedienfeld
 - Position 10
- Taste Start 10
- Taste Status 10
- TCP/IP
 - Manuelles Konfigurieren von IPv4-Parametern 74
 - manuelles Konfigurieren von IPv6-Parametern 75
- Technische Daten
 - Betriebsumgebung 250
- Technischer Kundendienst
 - Online 245
- Teilenummern
 - Druckpatronen 231
- Temperatur, Voraussetzungen 250
- Tipps iii
- Tonerauffangbehälter
 - Ersetzen 112

- Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen
- Tools zur Fehlerbehebung
 - Reinigungsseite 188
- Tool zur Fehlerbehebung
 - Integrierter HP Webserver 179
- ToughPaper 163
- Transparentfolien
 - Drucken (Windows) 147
- Trapping 168
- Treiber
 - Ändern von Einstellungen (Mac) 55
 - Anpassen von Papierformat und Papiersorte 80
 - Einstellungen 43
 - Einstellungen (Mac) 60
 - Einstellungen (Windows) 129
 - Einstellungen ändern (Windows) 43
 - Papiertypen 84
 - universell 42
 - unterstützte (Windows) 40
 - Voreinstellungen (Mac) 60

U

- Umgebung, Bedingungen 250
- Umschläge
 - Ausrichtung beim Einlegen 95
 - einlegen in Fach 1 88
- Umwelteigenschaften 4
- Universeller Druckertreiber 42
- UNIX-Software 49
- Untere rechte Klappe
 - Papierstaus 207
- Unterstützte Betriebssysteme 40, 52
- Unterstützte Medien 81
- USB-Konfiguration, Mac 52
- USB-Konfiguration, Windows 69
- USB-Speicherzubehör
 - drucken von 164

V

- VCCI-Erklärung (Japan) 260
- Verbindung
 - USB mit Mac 52
 - USB mit Windows 69
- Verbrauchsmaterial
 - Artikelnummern 231

- Austauschen von
 - Druckpatronen 110
- bestellen 230
- Fälschung 109
- Nicht von HP 108
- Recycling 108, 254
- Speicherfehler 117
- Verbrauchsmaterialien
 - Status, Anzeigen mit HP Dienstprogramm 57
- Verbrauchsmaterialstatus, Dienste (Registerkarte)
 - Macintosh 64
- Verbrauchsmaterial-Statusseite
 - Drucken 117
- Verbrauchsmaterial verwalten (Menü), Bedienfeld 27
- Verknüpfungen (Windows)
 - Erstellen 132
 - Verwenden 130
- Voreinstellungen (Mac) 60
- Vorgedrucktes Papier
 - Drucken (Windows) 145
- Vorsichtshinweise iii

W

- Warnhinweise iii
- Warnmeldungen, E-Mail 57
- Wasserzeichen 61
 - Hinzufügen (Windows) 154
- Webbrowseranforderungen
 - Integrierter HP Webserver 176
- Web Printing
 - HP ePrint 47, 58
- Websites
 - Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 257
 - HP Web Jetadmin herunterladen 182
 - Kundenbetreuung 245
 - Macintosh Kundenbetreuung 245
 - Produktpiraterie 109
 - universeller Druckertreiber 42
- Website zu Produktpiraterie 109
- weitere Linkliste
 - Integrierter HP Webserver 180
- Werkseinstellungen
 - wiederherstellen 196

Wiederholt auftretende Fehler,
Fehlerbehebung 116

Windows

Treibereinstellungen 43
universeller Druckertreiber 42
unterstützte Betriebssysteme 40
unterstützte Treiber 40

Z

Zubehör

bestellen 230
Teilenummern 231

Zurücksetzen (Taste) 10



CF079-90906

